



DER MÜNSTERLÄNDER • FRIESOYTHON NACHRICHTEN

NWZ
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Donnerstag, 03.04.2025 | 80. Jahrgang, Nr. 79, 14. KW | 2.00 €

DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Maike Schwinum,
Reporterin Sozialteam

Der Kampf um Zeit und Zugang

Ein positives Testergebnis – doch die Freude bleibt aus. Für viele Frauen bedeutet eine ungewollte Schwangerschaft eine Krise, verbunden mit Ängsten, Zweifeln und existenziellen Sorgen. Wer sich für einen Abbruch entscheidet, steht vor engen gesetzlichen Fristen – und im Nordwesten vor zusätzlichen Hürden. Es gibt nur wenige Ärzte und Ärztinnen, lange Wartezeiten und weite Wege. Besonders Frauen ohne Auto oder soziale Unterstützung geraten unter Druck, wenn sie für einen Eingriff teils Hunderte Kilometer fahren müssen. Meine Kollegin Kerstin Wiemken hat mit Expertinnen und Experten gesprochen und beleuchtet die Versorgungslage.

→ **IM NORDWESTEN**
→ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER

Heute 19° Morgen 19°
Regenwahrscheinlichkeit 0% Ost Stärke 3

Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

DAX - 0,73%
22375,10 22539,98 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX - 0,65%
3612,89 3636,42 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES + 0,11%
42034,67 41989,96 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0803 \$ 1,0788 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

UNVERANTWORTLICH: Die offene Bierflasche neben sich, den Sohn auf dem Rücksitz: Die Polizei hat am Niederrhein einen total betrunkenen Autofahrer aus dem Verkehr gezogen, der in Schlangenlinien durch Kleve gefahren war. Im Wagen des 44-Jährigen fanden die Beamten mehrere Alkoholflaschen, eine davon sei frisch geöffnet gewesen. Auf dem Rücksitz sei der neunjährige Sohn gewesen. Die Beamten brachten den Jungen sicher nach Hause und nahmen seinen Vater mit auf die Wache. Gegen den Mann sei ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden, so die Polizei.

KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen 0441/99884444



Vierlinge können nach Hause

Vasilica-Florentina Imbreia (22) aus Emden und ihre Vierlinge, die am 11. Februar im Marienhospital Vechta zur Welt gekommen waren, können nun die Klinik verlassen. Die drei Jungen und das Mädchen seien fit und gesund, hieß es am Mittwoch. Der offizielle Entbindungstermin wäre der 19. April gewesen. Die Mutter dankte der Klinik, sie habe sich mit ihrem Nachwuchs sehr wohlgefühlt. Die Babys mit einem Geburtsge wicht zwischen 1120 und 1480 Gramm heißen Anais Rebeka, Eric Gabriel, Patrick Mathias und David Cristian. Mittlerweile wiegen sie zwischen 2420 und 3150 Gramm. Die Geburt von Vierlingen ist in Deutschland selten. BILD: DANIEL MEIER/MARIENHOSPITAL

Stärkstes Beben seit Jahren erschüttert den Nordwesten

NATUR Stärke von 3,2 in den Landkreisen Oldenburg und Cloppenburg gemessen

VON NEELE KÖRNER
UND REINER KRAMER

Mail an den Niedersächsischen Erdbebendienst (NED) gewandt und leichte Schäden gemeldet. Wer das Erdbeben gespürt hat, kann dies über einen Online-Fragebogen unter www.lbeg.niedersachsen.de melden.

Epizentrum bei Gasfeld

Das Epizentrum des Erdbebens, dessen genaue Ursache derzeit noch analysiert wird, lag laut LBEG im Bereich der Erdgasfelder Hengstlage/Sage/Sagermeer und Hengstlage in der Gemeinde Großensee im Umkreis von 15 Kilometern zu spüren war. Magnitude bezeichnet dabei die Stärke eines Erdbebens. Damit sei es das bisher stärkste Beben in der Region zwischen Oldenburg und Cloppenburg gewesen, schreibt das LBEG weiter.

Es hätten sich bereits Anwohner per Telefon oder E-

Grundsätzlich führt die Förderung von Erdgas zu Spannungen im tiefen Untergrund, so das LBEG. Wenn diese an Schwächezonen im Untergrund impulsartig abgebaut werden, kann es zu Erschütterungen an der Oberfläche kommen.

Das Epizentrum des Erdbebens in Großensee hatte eine Stärke von 3,4, zitiert die Seite „Erdbebennews“ den Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie (BVEG). Damit war es das bisher stärkste im Landkreis Oldenburg und löst das Beben im Jahr 2016 (Stärke 2,6, ebenfalls in Großensee) ab. Auf dessen Seite sind diverse Zeugenmeldungen zu finden, wonach das Beben in den Gemeinden Großensee, Hatten, Wardenburg und Teilen der Stadt Oldenburg deutlich zu spüren war – mit lautem Grollen, wackelnden Fensterscheiben und klingenden Gläsern. Auch in Garrel und Emstek soll das Beben „leicht spürbar“ gewesen sein. Bei der Polizei in Cloppenburg aber sind keine Meldungen eingegangen, teilte Polizeisprecher Christoph Schomaker auf Anfrage unserer Zeitung mit.

Das stärkste Erdbeben im Kreis Cloppenburg datiert auf den 1. Oktober 2018: Seinerzeit bebt die Erde in der Gemeinde Lastrup, die Magnitude wies 3,6 aus. Im Kreis Oldenburg wurde in der Samtgemeinde Harpstedt am 23. Dezember 2023 um 23.33 Uhr ein Beben mit der Stärke 2,4 registriert. Am 25. März 2024 erreichte bei Syke im benachbarten Kreis Diepholz ein Beben die Stärke 3,6. Das bisher stärkste Beben in Niedersachsen wurde 2004 in Rotenburg/Wümme mit einer Magnitude von 4,5 gemessen.

Immer wieder Beben

In den beiden Landkreisen Oldenburg und Cloppenburg bebt immer wieder die Erde – zuletzt am 21. März dieses Jahres um 19.14 Uhr im Bereich der Gemeinde Emstek. Nach Angaben des LBEG lag die Lokalmagnitude bei 2,1.

Das stärkste Erdbeben im Kreis Cloppenburg datiert auf den 1. Oktober 2018: Seinerzeit bebt die Erde in der Gemeinde Lastrup, die Magnitude wies 3,6 aus. Im Kreis Oldenburg wurde in der Samtgemeinde Harpstedt am 23. Dezember 2023 um 23.33 Uhr ein Beben mit der Stärke 2,4 registriert. Am 25. März 2024 erreichte bei Syke im benachbarten Kreis Diepholz ein Beben die Stärke 3,6. Das bisher stärkste Beben in Niedersachsen wurde 2004 in Rotenburg/Wümme mit einer Magnitude von 4,5 gemessen.

Türschlösser zugeschmiert – Suche nach „Sekundenklebermann“



Wer kennt diesen Mann?
BILD: POLIZEI

BREMEN/LR – Ein bislang unbekannter Mann hat im Sommer und Herbst 2024 mindestens 27 Türschlösser in Bremen mit Klebstoff zugeschmiert. Die betroffenen Schlösser müssen mit großem Aufwand gereinigt oder ausgetauscht werden. Die Polizei fahndet nun mit Bildern aus Überwachungskameras nach dem Täter. Der Mann ist etwa 50 bis 60 Jahre alt und fuhr bei seinen Taten auf einem auffälligen Damenfahrrad mit rotem Sattelbezug und einem roten Fahrradkorb auf dem Gepäckträger. Hinweise unter Tel. 0421/362-3888.

Emder Hafen hofft auf stabile Autoumschlag

WIRTSCHAFT Handelspolitik von US-Präsident Donald Trump treibt auch Seehäfen um

VON LENNART STOCK

EMDEN – Der Emder Seehafen hofft, dass die angekündigten US-Zölle auf Autoimporte nicht zu stark den Umschlag drücken. „Die Zollpolitik der amerikanischen Administration macht uns natürlich auch Sorge hier im Seehafen Emden“, sagte Reinhard Hegewald, Vorstand der Emder Hafenförderungsgesellschaft.

„Aber wir sehen die Sache realistisch und gehen sie besonnen an.“ Der Seehafen in Em-

den ist der drittgrößte Autoverladehafen in Europa und die größte niedersächsische Drehscheibe für den Import und Export von Fahrzeugen – hauptsächlich aus dem VW-Konzern. Von den zuletzt rund

1,24 Millionen in Emden umgeschlagenen Fahrzeugen wurden fast 70 Prozent exportiert. Mit 390.000 Autos gingen die meisten Fahrzeuge ins Vereinigte Königreich, gefolgt von den USA mit 249.000 Autos.

Es seien überwiegend hochpreisige Fahrzeuge, die von Emden aus in die USA exportiert würden, sagte Hegewald. „Wir hoffen sehr, dass die Kaufkräftigen Käufer in Amerika nicht so genau auf den Dollar achten, wenn also in Amerika

Zölle auf den Endverbraucherpreis aufgeschlagen werden, sodass das nur wenige Auswirkungen auf unser Umschlagsgeschehen hier in Emden hat.“

Experten erwarten, dass die Autopreise durch die neuen Zölle in den USA deutlich teurer werden. Folgen könnte das vor allem für deutsche Autohersteller haben. Zwar haben VW, BMW und Mercedes große Werke in den USA und bedienen den dortigen Markt zum Teil mit Autos, die vor Ort hergestellt werden. Ganz ohne

Importe kommen sie aber nicht aus. Für die deutsche Autoindustrie sind die USA der wichtigste Exportmarkt.

Neben Emden dienen nach Angaben der Marketinggesellschaft Seaports of Niedersachsen auch die Häfen in Cuxhaven und Wilhelmshaven für den Umschlag von Fahrzeugen. Der Umschlag blieb zuletzt im Vergleich zu 2023 nahezu konstant. 2024 wurden 1,65 Millionen Fahrzeuge in den drei niedersächsischen Häfen umgeschlagen.

SO GESEHEN

DEUTSCHLANDS ZUKUNFT

Es braucht eine neue Vision

VON MEY DUDIN, BÜRO BERLIN

Die berühmte Ruck-Rede von Roman Herzog aus dem Jahr 1997 würde auch gut in die heutige Zeit passen. Der damalige Bundespräsident beschrieb damit die Krisenstimmung im Land. „Der Verlust wirtschaftlicher Dynamik, die Erstarrung der Gesellschaft, eine unglaubliche mentale Depression – das sind die Stichworte der Krise“, sagte er. „Sie bilden einen allgegenwärtigen Dreiklang, aber einen Dreiklang in Moll.“ Durch Deutschland müsse ein Ruck gehen, alle müssten Opfer bringen, forderte er. Herzog endete dann mit dem Ruf nach einer Vision: „Zuerst müssen wir uns darüber klar werden, in welcher Gesellschaft wir im 21. Jahrhundert leben wollen.“ Eine Vision, wie Deutschland in zwanzig Jahren aussehen könnte, würde auch der nächsten Bundesregierung gut zu Gesicht stehen.

Dazu gehört neben Vorhaben, die die Menschen begeistern können, auch vonseiten der Politik eine Ansprache, die überzeugend wirkt und emotional anspricht. Der Politik- und Kommunikationsberater Johannes Hillje hat dazu ein Buch geschrieben mit dem Titel: „Mehr Emotionen wagen – Wie wir Angst, Hoffnung und Wut nicht dem Populismus überlassen“. Er stellt darin fest, dass die dominierende politische Emotion in Deutschland Besorgnis ist. Doch die Parteien der demokratischen Mitte reagierten darauf überwiegend mit stoischer Sachlichkeit und überließen das Fühlen weitgehend den politischen Rändern.

Gerade in Krisenzeiten, wo Ängste und Verunsicherung die Bevölkerung besonders umtreiben, ist es wichtig, dass die Politik auch positive Szenarien für die Zukunft anbietet. Die Empörung über den Ist-Zustand kann dabei auch helfen. So schreibt Hillje: „Nach der demokratischen Wut kommt, wenn man aktiv geworden ist, Hoffnung.“

© Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

DARÜBER MÜSSEN WIR NOCH MAL REDEN

Luise Charlotte Bauer über Strafgebühren für das Schwänzen von Arztterminen



Termine fristgerecht absagen ist nicht zu viel verlangt

Ob im Restaurant oder beim Friseur – die No-Show-Gebühr ist keine Seltenheit mehr. Wer seine Reservierung oder seinen Termin ohne fristgerechte Absage nicht einhält, muss immer häufiger eine Strafe zahlen. Nun fordern auch Ärzte eine Strafgebühr, wenn Termine nicht wahrgenommen werden. Das ist gut so. Doch eine solche Gebühr darf nicht von den Krankenkassen übernommen werden, wie es der Vorsitzende der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), Andreas Gassen, vorschlägt.

Eine Übernahme der Strafgebühr durch die Krankenkassen würde zudem Sippenhaft bedeuten. Die steigenden Kosten der Kassen durch die No-Show-Gebühr würden wahrgenommen werden.

Die Kolumne von der Autorin gelesen finden Sie unter www.ol.de/artztermin



scheinlich in Form von Beitragserhöhungen an die Versicherten weitergegeben werden. Diese Erhöhungen würden alle Versicherten treffen – also auch jene, die ihre Termine einhalten oder fristgerecht absagen.

Natürlich ist nicht jeder versäumte Termin mutwillig geschwänzt. Manchmal kommt das Leben dazwischen – beispielsweise ein kurzfristiger Ausfall der Kinderbetreuung, Verkehrsbehinderungen oder ein medizinischer Notfall. In solchen Fällen ist selbstverständlich Augenmaß seitens der Praxen gefragt.

Auch wäre sie ein Anreiz, vereinbarte Termine fristgerecht abzusagen – was nun wirklich nicht zu viel verlangt

© Die Autorin erreichen Sie unter Bauer@infoautor.de

SO SIEHT ES JÜRGEN TOMICEK



Aufwärtshaken

ZEICHNUNG: JÜRGEN TOMICEK

Vom Scherz zur Realität?

ANALYSE US-Präsident Donald Trump sieht „Schleichwege“ zu dritter Amtszeit



Donald Trump BILD: DPA

Ken Martin, der Sprecher der Partei.

Mehrere Optionen

Doch ganz unmöglich scheint die Umsetzung der Trump-Idee nicht. In Wash-



Autor dieses Beitrages ist **Friedemann Diederichs**. Der Korrespondent berichtet über das politische Geschehen in den USA.
© Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

ton kursieren mehrere Optionen, wie es der Republikaner versuchen könnte. Die aussichtloseste wäre ein Vorstoß im Kongress, die Verfassung entsprechend zu ändern. Hierfür müssten Vertreter von drei Viertel der 50 Bundesstaaten mit „Ja“ stimmen, was angesichts der derzeitigen Machtverhältnisse keinen Erfolg haben würde. Manche Republi-

kaner glauben, die Verfassung so interpretieren zu können, dass eine dritte Amtszeit nur dann verboten sei, wenn es zwei vorangegangene Perioden ohne Unterbrechung geben habe. Doch der Oberste Gerichtshof dürfte trotz seiner konservativen Mehrheit die in der Formulierung klare Verfassungsergänzung kaum so großzügig auslegen.

Vizepräsidenten-Trick

Trump könnte allerdings eine dritte Amtszeit erreichen, ohne dafür als Präsident gewählt worden zu sein. Diese Theorie setzt voraus, dass sein derzeitiger Vize J.D. Vance 2028 antritt und dabei Trump

als Vizekandidaten auswählt. Gewinnt das Team, könnte Vance später zurücktreten – und Trump den Weg freiemachen. Das würde die Wortschärfen in der Verfassung deshalb aushebeln, weil formal Trump nicht erneut als Präsident, sondern eben nur als Vize gewählt worden wäre.

Die Kernfrage allerdings wäre wohl, ob Vance tatsächlich den Weg frei macht – oder die Macht so sehr schätzt, dass er vorherige Absprachen vermisst. Rechtsexperten haben in

der Vergangenheit mehrfach den 22. Verfassungszusatz als angreifbar bezeichnet, weil er eben den Vizepräsidenten-Trick erlauben würde.

12. Verfassungszusatz

Trumps Juristen könnten sich – realisiert der Präsident tatsächlich seine Fantasien – auch dem 12. Verfassungszusatz widmen, der auf den ersten Blick als Macht-Hindernis erscheint. Dort heißt es: Keine Person, die nicht verfassungsmäßig als Präsident dienen darf, soll sich für das Amt des Vizepräsidenten qualifizieren. Doch Rechtsexperten weisen auch darauf hin, dass damit die Väter der Verfassung vor allem generelle Qualifikationsmerkmale gemeint haben – wie beispielsweise, dass ein Präsidentschaftskandidat mindestens 35 Jahre alt und amerikanischer Staatsbürger sein muss.

Und dann gibt es noch die „Augen zu und durch“-Theorie: Trump könnte schlichtweg die Verfassung ignorieren und sich nach einem Wahlsieg einschören lassen. Der Supreme Court würde dies dann zwar als verfassungswidrig brandmarken. Doch dann käme die Frage aller Fragen: Wie Trump aus dem Weißen Haus als formal illegalen Präsidenten, der die Mehrheit des Volkes hinter sich hat, entfernen?

ZITAT DES TAGES



DPA/BILD: KAPPELER

“Es sind unglaublich ernsthafte Zeiten, und die Koalition muss liefern und Erfolg haben. (...) Es ist nicht zwingend das, was die Opposition braucht, aber es ist das, was das Land braucht.

Omid Nouripour (Grüne), Bundestagsvizepräsident, wünscht sich im „Frühstart“ von RTL/ntv erfolgreiche Koalitionsverhandlungen zwischen Union und SPD.

Kalte Hände und kuschelige Gespräche?

REGIERUNGSBILDUNG In wenigen Tagen soll der Vertrag stehen – Doch erst muss der Knoten platzen

VON HAGEN STRAUB,
BÜRO BERLIN

BERLIN – Das Thermometer zeigt sechs Grad. Es ist am frühen Mittwochmorgen ziemlich frisch vor der bayerischen Landesvertretung in Berlin. „Ein paar kalte Hände hier“, witzelt CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt, als er nach seiner Ankunft die wenigen Journalisten vor der Tür mit Handschlag begrüßt. Drinnen sitzen zu diesem Zeitpunkt die meisten Verhandler von Union und SPD schon im Warmen. Ob die Gespräche im Laufe des Tages auch kuschelig werden, bleibt wie vieles andere zunächst offen. Erst tagt man getrennt voneinander zur Vorbesprechung, später in der großen 19er-Runde.

Dobrindt ist einer der Wenigen, die ein paar Worte sagen zu den in der Kälte wartenden. Die Verhandlungen am Tag zuvor, als in Untergruppen diskutiert wurde, seien bis in die späte Nacht gegangen, berichtet der CSU-Mann – man sieht es ihm an. Vor allem um das Thema Finanzen wurde gerungen. „Es geht heute in der großen Runde darum, welches Einsparpotenzial realistischerweise man auch realisieren kann“, formuliert Dobrindt kryptisch.

Es hängt weiter an den großen Knackpunkten

Es heißt, Steuererhöhungen und -senkungen sowie Migration seien weiterhin die großen Knackpunkte bei den Gesprächen. Und dazu gesellt sich eben auch das Ziel milliardenschwerer Einsparungen. Denn der Druck, nicht nur das



In der Winterjacke kam CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt am Mittwochmorgen in die bayerische Landesvertretung. Ob die Koalitionsgespräche im Gebäude frostig oder kuschelig waren, wurde zunächst nicht bekannt. DPA-BILD: RIEDL

Geld über neue Schulden mit vollen Händen auszugeben, sondern auch den Haushalt in den Griff zu bekommen, ist groß. Gerade seitens der Union. „Es gibt Vorschläge, die müssen jetzt diskutiert werden“, erklärt Dobrindt. Welche, bleibt offen. „Das ist ja ein Prozess, der da stattfindet“, ergänzt er. Es gehe deshalb nicht darum, „Zeitdruck“ aufzubauen, so Dobrindt weiter. „Sonst das muss sauber abgearbeitet werden. Wir wollen da auch keinen Dissens entstehen lassen.“ Am Schluss, sagt der Bayer, brauche es ein solides Finanztableau, „das gehört schlicht und einfach dazu“. Schwierig genug ist es offenkundig für beide Lager, ein solches Tableau aufzustellen.

SPD-Chefin Saskia Esken verliert auch ein paar Worte bei ihrer Ankunft. „Ich bin überzeugt, dass wir in die

nächste Woche gehen werden. Da ist noch viel zu tun.“ Sie sei aber hoffnungsvoll, dass eine Einigung gelinge. „Wir kommen uns in allem deutlich näher“, so Esken. Unionsparlamentsgeschäftsführer Thorssten Frei (CDU) raunt schließlich noch den Journalisten zu: „Wir sind gut unterwegs.“ Doch wann platzt denn nun der Knoten?

Vertrag am 11. April – oder in der Osterzeit

Insider erläutern, derzeit werde der 11. April anvisiert für den unterschriftenreifen Koalitionsvertrag. Besonders wichtige Mitarbeiter sollen aber schon gebeten worden sein, sich vorsorglich in den (Berliner) Osterferien nichts vorzunehmen. Sicher ist sicher. Nach Vorlage des Vertrages folgt die Mitgliederbefragung

der SPD und Ende April ein kleiner Parteitag der CDU.

Der 7. Mai könnte schließlich eine Option für die Kanzlerwahl sein. Andere betonen hinter den Kulissen freilich, in Berlin sei tags drauf ein Feiertag wegen des Kriegsendes vor 80 Jahren, sodass die Wahl des neuen Kanzlers womöglich auch erst eine Woche später erfolgen könnte. Entschieden ist nichts, Fakt ist aber: An diesem Donnerstag und Freitag wird weiterverhandelt, dann wieder im Willy-Brandt-Haus der SPD.

Bald Ergebnisse? Oder doch noch ein Scheitern?

„In den nächsten Tagen wird es Ergebnisse geben,“ heißt es aus Verhandlerkreisen. Dafür sorgen muss auch CDU-Chef Friedrich Merz, der sich frühzeitig an diesem Mor-

gen mit CSU-Chef Markus Söder berät. Die Gespräche in der bayerischen Landesvertretung sind für ihn zugleich eine Rückkehr an einen für ihn besonderen Ort. Letztes Jahr im September kürte ihn Söder hier zum Kanzlerkandidaten der Union: „Friedrich Merz macht's.“

Seitdem ist politisch einiges passiert – die Bundestagswahl hat die Union gewonnen, aber nicht so wie erhofft. Und in der Union ist nach der rasanten Merz-Kehrtwende in der Schuldenpolitik und angehoben der Wasserstände aus den Koalitionsverhandlungen der Frust über den Kandidaten unüberhörbar. Schon wird intern gefragt, wie viele Kröten Merz noch schlucken will. Könnten die Gespräche daher noch scheitern? Daran glaube man nicht, ist im Merz-Umfeld zu hören.

KOMMENTAR

Hagen Strauß
über CDU-Chef Friedrich Merz und die Koalitionsgespräche



Für Merz wird die Luft dünner

Für Friedrich Merz wird die Luft dünner. Mit jedem Prozentpunkt, den die Union in den Umfragen verliert und den die AfD heranrückt, wächst der Druck auf den Kanzlerkandidaten, in den Koalitionsverhandlungen endlich verstärkt das zu liefern, wofür CDU und CSU im Wahlkampf angetreten sind.

Die jüngste Forsa-Umfrage zeigt, dass Merz und die Union bereits erheblich an Vertrauen verloren haben. Nicht zuletzt wegen der Kehrtwende bei der Schuldenbremse. Das wiederum ist keine sonderlich gute Startvoraussetzung für eine Kanzlerschaft – und schon gar nicht für den versprochenen Politikwechsel.

Die Unzufriedenheit ist überdies in der Partei unüberhörbar. Zu viele Kröten hat Merz in den Gesprächen mit der SPD bisher geschluckt. Während zugleich der Eindruck entstanden ist, dass die Kernaufgaben der Union unter die Räder kommen. Wenn sich das im weiteren Verlauf der Verhandlungen, deren Ende absehbar ist, nicht ändert, wenn vielleicht sogar demnächst die AfD die Union überholen sollte, dann muss sich Merz auf was gefasst machen. Dann könnte sogar auch innerparteilich die Frage laut werden: Ist Merz womöglich doch nicht der Richtige?

Nun kann man sagen, am Ende ist das alles Schnee von gestern, wenn der Koalitionsvertrag vorliegt und der Sauerländer erst einmal auf dem Kanzlerstuhl sitzt. Da ist was dran. Dann beginnt für Merz und die Union eine neue Zeitrechnung, und Umfragen sind sowieso wie Schall und Rauch.

Aber: Ärger und Frust hallen meist lange nach. Und verloren gegangenes Vertrauen wieder aufzubauen, ist eine der schwierigsten Aufgaben in der Politik. Olaf Scholz ist dafür ein gutes Beispiel. Für Merz heißt das: Seine Kanzlerschaft dürfte jetzt noch schwerer werden als ohnehin schon. Auch in der Auseinandersetzung mit der AfD.

Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautour.de

Der Mann auf dem Drahtseil

REGIERUNGSBILDUNG Was SPD-Partei- und -Fraktionschef Lars Klingbeil bei den Verhandlungen antreibt

VON KERSTIN MÜNSTERMANN,
BÜRO BERLIN



Lars Klingbeil, SPD-Partei- und -Fraktionschef, auf dem Weg in die bayerische Landesvertretung zu den Koalitionsverhandlungen

DPA-BILD: RIEDL

Soldatensohn hütet sein Privatleben

Klingbeil, der Soldatensohn aus dem niedersächsischen Munster, hat alles auf eine Karte gesetzt. Und damit viele dann doch überrascht. Denn das Image, das ihm manchmal wie ein Fluch anhaftet, war lange das des netten Jungen von nebenan. Bodenständig, freundlich im Umgang, locker in der Ansprache. Er mag Musik, verehrt den FC Bayern München, treibt Kraftsport und hütet sein Privatleben sorgfältig. Die Geburt seines Sohnes im vergangenen Sommer wollte er lange nicht veröffentlichen sehen.

In seinem Wahlkreis in der Heide sei er nicht nur daheim, sondern blühe regelrecht auf, sagen Menschen, die ihn häufig begleiten. Er hat den Wahlkreis Rotenburg I – Heidekreis klar gewonnen, obwohl dort traditionell die CDU stark ist. Sein Erststimmen-Ergebnis war das beste eines SPD-Abgeordneten bundesweit.

Es lief eine Zeit lang auch alles ziemlich glatt im Willy-Brandt-Haus, Klingbeil und Co-Chefin Saskia Esken führten die Partei geräuschlos.

Mitunter ziemlich fassungslos sah er von außen dabei zu, wie die Ampel-Regierung immer stärker ins Trudeln geriet. Lösen konnte er die oft persönlichen Konflikte rund um Kanzler Scholz nicht – gelernt hat er aber viel dabei. Vor allem, wie man es nicht macht.

2024 brachte dann auch für ihn erste Rückschläge. Ein desaströses Europawahlergebnis, ein Generalsekretär Kevin Kühnert, der aus gesundheitlichen Gründen zurücktrat, eine Kanzlerkandidatenkür, die Klingbeil und die restliche SPD-Spitze vergeigte. Ein Wahlkampf, den seine Partei immer mit dem Rücken zur Wand führte, und am Ende das schlechteste SPD-Ergebnis seit Bestehen der Bundesrepublik.

Klingbeil macht Politik mit Leidenschaft. Er wollte nicht, dass es schon vorbei ist, und nutzte am Wahlabend das Vakuum aus. Er sicherte sich den Zugriff auf den Fraktionsvorsitz. Ihm war klar, dass die Union auf die SPD für eine Koalition setzen würde und es einen Verhandler bräuchte, der mit CDU-Chef Friedrich Merz auf Augenhöhe verhandeln muss. Diese Macht hat er nun.

Schon viel für die SPD herausgeholt

In der SPD verstummte das anfängliche Murren darüber, weil Klingbeil dann viel rausgeholt hat in den bisherigen Verhandlungen. Das Infrastrukturpaket, ein Herzensanliegen der SPD, zahlt auf sein Konto ein. Seine erste Personalentscheidung, die Kür der jungen SPD-Bundestagsvizepräsidentin Josephine Ortleb, kam gut an. Klingbeil weiß, dass er nun weiter liefern muss.

Gelingt ihm ein guter Koalitionsvertrag, bleibt die Frage, was er danach macht: Für den Eintritt ins Kabinett, etwa die Übernahme des Finanzministeriums, spricht, dass er bei allen Themen mitsprechen könnte, ein Vetorecht in der Regierung hätte, Vizekanzler werden könnte. Und mit Blick auf 2029 und eine mögliche Kanzlerkandidatur Regierungserfahrung sammeln würde. Ein Wechsel in die Regierung wäre aber auch verbunden mit dem Abschied vom gerade erst übernommenen Fraktionsvorsitz, den er gut für eine Profilierung der SPD nutzen könnte.

©

AfD nur knapp hinter Union

BERLIN/DPA – Gut fünf Wochen nach der Bundestagswahl ist die AfD in einer Umfrage auf nur einen Punkt an die Union herangerückt. Dem Trendbarmeter von RTL und ntv zu folge haben CDU und CSU seit der Wahl deutlich eingebüßt und kommen nur noch auf 25 Prozent, die AfD kann dagegen auf 24 Prozent zulegen, ein Höchstwert in der Forsa-Umfrage. Die Union hatte die Wahl mit 28,5 Prozent gewonnen. Die AfD landete mit 20,8 auf Platz zwei.

Dieser Weg führt Olaf Lies in die Staatskanzlei

NIEDERSACHSEN Wir erklären die Regularien bis zur Ministerpräsidentenwahl – Staatssekretär Doods wechselt Arbeitsplatz

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

HANNOVER/SANDE – Nach seiner Rücktrittsankündigung hat Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) einen Urlaub angetreten. Anschließend wird er seine Amtsgeschäfte bis zum geplanten Tag des Abschieds, dem 20. Mai, wieder aufnehmen. Hinter den Kulissen wird aber bereits die Staffelübergabe an seinen designierten Nachfolger, Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD), vorbereitet, bestätigte eine Regierungssprecherin. Einen groben Ablaufplan legt die Landesverfassung fest.

Wird Stephan Weil noch zu Dienstreisen antreten ?

Ja, am 16. April ist Weil anlässlich einer Feierstunde in Groningen (Niederlande) zu Gast. Zudem reist der Ministerpräsident vom 6. bis 9. Mai anlässlich des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkrieges mit einer Delegation nach Polen. Dort diskutiert er unter anderem mit Studierenden der Universität Breslau.

Auch Lies nimmt als Wirtschaftsminister wie gewohnt Termine wahr. So machte der



Auf der Regierungsbank: Olaf Lies (re., SPD), designierter Ministerpräsident, und Staatssekretär Frank Doods (dahinter). Er soll Leiter der Staatskanzlei werden. DPA-ARCHIVBILD: WINDZIO

SPD-Politiker aus Sande (Kreis Friesland) am Mittwoch einen Rundgang über die Hannover Messe und verlieh dort am Abend den Außenwirtschaftspreis.

Wie sieht der zeitliche Ablauf bis zur Lies-Wahl aus ?

Am 16. Mai steht ein außer-

ordentlicher Parteitag der Niedersachsen-SPD in Hannover an. Dort soll Lies als künftiger SPD-Landeschef nominiert werden. Zudem soll Lies der SPD-Landtagsfraktion als Kandidat für das Ministerpräsidentenamt vorgeschlagen werden. Weil will bis zum 14. Mai in einem Schreiben an die Landtagspräsidentin seinen Rücktritt zum 20. Mai erklären, so Regierungssprecherin Anke Pörksen. Nach Artikel 33 der Landesverfassung gilt mit dem Rücktritt des Ministerpräsidenten die gesamte Landesregierung als zurückgetreten. Noch am 20. Mai wählt der Landtag in geheimer Wahl einen neuen Ministerpräsidenten. CDU und AfD könnten Gegenkandidaten zu Olaf Lies aufstellen. CDU-Chef Sebastian Lechner hat schon erklärt, das nicht tun zu wollen. Lies kann sich also der rot-grünen Mehrheit sicher sein. Nach der Wahl wird der neue Ministerpräsident von Landtagspräsidentin Hanna Naber vereidigt. Anschließend stellt er sein neues Kabinett vor. Der Landtag stimmt offen über das Kabinett ab, bevor die Ministerinnen und Minister vereidigt werden.

Wann tagt zum ersten Mal das neue Kabinett ?

In der Regel kommt das neue Kabinett noch am Tag seiner Wahl zusammen. Lies wird von Weil den Sitz im Aufsichtsrat des Volkswagen-Konzerns übernehmen. Dazu ist ein Beschluss des Kabinetts erforderlich. Regierungssprecherin Pörksen sagte, der

Übergang bei VW werde „sehr schnell und sehr unkompliziert“ erfolgen. Lies soll auch ins Präsidium des VW-Kontrollgremiums rücken. Das Land Niedersachsen ist mit 20 Prozent an dem Wolfsburger Unternehmen beteiligt. Aktuell sitzen Weil und seine Stellvertreterin, Kultusministerin Julia Willi Hamburg (Grüne), in dem Gremium.

Wer wird künftig die Staatskanzlei führen ?

Lies' bisheriger Staatssekretär Frank Doods soll neuer Chef der Staatskanzlei werden. Das bestätigte die Regierungssprecherin am Mittwoch. Der bisherige Leiter Dr. Jörg Mielke (SPD) gehe zusammen mit Weil am 20. Mai in den Ruhestand. Lies nimmt auch seinen bisherigen Sprecher Christian Budde mit in die Staatskanzlei. Er soll Regierungssprecher werden. Budde solle zunächst an der Seite der bisherigen Regierungssprecherin arbeiten. Pörksen sagte, es werde eine Übergangsphase geben. Der Länge sei noch unklar. Zur ihrer weiteren beruflichen Planung äußerte sich die Hamburgerin nicht. Sie arbeite sehr gerne in Niedersachsen.

Totes Baby in Achim – Frau bleibt in U-Haft

ACHIM/DPA – Nach dem Fund eines toten Säuglings in Achim nahe Bremen ist die festgenommene Frau weiter in Untersuchungshaft. „Der Tatvorwurf ist: Verdacht des Totschlags“, sagte eine Polizeisprecherin. „Da laufen die Ermittlungen.“ Demnach ist es sehr wahrscheinlich, dass die Frau die Mutter des Neugeborenen ist. Eindeutige Klarheit soll ein DNA-Test bringen. Wann das Ergebnis vorliegt, war zunächst unklar. Die Hintergründe sind bislang unbekannt.

GEWINNZAHLEN UND GEWINNQUOTEN

MITWOCHSLOTTO 14. WOCHE

6 aus 49:
5 - 14 - 19 - 20 - 25 - 48

Superzahl: 6

Spiel 77
9 - 4 - 0 - 5 - 4 - 6 - 8

Super 6
1 - 3 - 9 - 5 - 5 - 1

EUROJACKPOT DIENSTAG

Gewinnzahlen 5 aus 50:

12 - 17 - 39 - 41 - 50

Eurozahlen 2 aus 12:

9 - 12

Gewinnquoten:

Klasse 1 (5+2): unbesetzt

Klasse 2 (5+1): 1 x 1.314.585,10 €

Klasse 3 (5): 6 x 123.560,80 €

Klasse 4: (4+2): 12 x 10.190,50 €

Klasse 5 (4+1): 368 x 415,30 €

Klasse 6 (3+2): 846 x 198,70 €

Klasse 7 (4): 898 x 136,10 €

Klasse 8 (2+2): 11.830 x 32,90 €

Klasse 9 (3+1): 18.813 x 23,10 €

Klasse 10 (3): 43.146 x 19,10 €

Klasse 11 (1+2): 63.317 x 16,20 €

Klasse 12 (2+1): 283.120 x 10,90 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

Falsche Zahlen bei Abitur-Aufgabe

PRÜFUNG Panne im Fach Erdkunde – Klausur wird aber nicht wiederholt



Am Montag starteten in Niedersachsen die Abiturprüfungen mit dem Fach Erdkunde. DPA-BILD: WEIGEL

VON ELMAR STEPHAN

HANNOVER – Trotz eines Fehlers bei den Abiturprüfungsfragen im Fach Erdkunde muss diese Prüfung nicht wiederholt werden. Die Prüfungsaufgabe habe auch mit den fehlerhaften Daten sinnvoll bearbeitet werden können, teilte das Kultusministerium in Hannover mit.

In der Prüfung ging es um die Energiestrategie der Republik Senegal, zu der die Schülerinnen und Schüler unter anderem statistische Daten über das Land erhalten. Darin seien die Warenexporte und -Importe vertauscht gewesen. Der Fehler sei dem Ministerium im Verlauf der Prüfung am Montagvormittag mitgeteilt und sofort mit der zuständigen Fachkommission Erdkunde im Kultusministerium bewertet worden. Aus Sicht des Ministeriums führe das fehlerhafte Datenmaterial nicht dazu, dass die Gesamt- oder Teilaufgaben nicht gelöst werden könnten, hieß es. Ausführungen der Prüflinge, die

sich auf die fehlerhafte Statistik beziehen, sollen nicht negativ bewertet werden, entschied das Ministerium.

Betroffen war die Prüfung auf erhöhtem Anforderungsniveau. Wie viele Abiturienten von dem Fehler betroffen seien, konnte das Ministerium zunächst nicht beziffern. Die Anzahl stehe erst im Sommer fest.

Ausgehend von den Prüfungen in den vergangenen Jahren könnten rund 5.000 Schülerinnen und Schüler eine schriftliche Abiturprüfung auf erhöhtem Anspruchsniveau absolviert haben. Wie viele von ihnen die fehlerhafte Prüfungsaufgabe gewählt haben, sei nicht bekannt. Es stehen immer zwei Aufgaben zur Wahl.

Der Fehler sei ärgerlich, aber trotz bewährter mehrstufiger Qualitätskontrollen könnten Pannen passieren, hieß es. Der Fall werde aber zum Anlass genommen, die Qualitätskontrollen weiter zu verbessern.

Nordwest SHOP

Mit uns in den Frühling!

Die besten Saison-Tipps und exklusive Highlights aus dem Nordwest Shop.

Jetzt als Digitalmagazin!



VW und BMW legen in den USA zu

AUTOMOBILINDUSTRIE Mit höheren US-Einfuhrzöllen dürften deutsche Konzerne in Zugzwang geraten

VON MARCO ENGEMANN

RESTON/WOODCLIFF LAKE/HERNDON – In den USA handeln Kunden und Kundinnen vor möglichen Zöllen auf EU-Importe offenbar noch schnell: Die deutschen Autobauer legten im ersten Quartal mehrheitlich zu. Volkswagen und BMW konnten ihre Verkäufe teils spürbar steigern, die VW-Tochter Audi blieb unter Druck. Mit den angekündigten höheren US-Einfuhrzöllen dürften die Konzerne künftig in Zugzwang geraten.

E-Autos geben Schwung

Volkswagen steigerte die Verkäufe in den USA um 7,1 Prozent auf 87.915 Fahrzeuge, wie das Unternehmen in Reston mitteilte. Die Verkäufe des SUV-Modells Taos und der Limousine Jetta trieben das Wachstum der Marke an. Auch das Elektroauto ID.4 kam besser an. Vom neu aufgelegten Elektro-Bulli ID.Buzz verkaufte Volkswagen aus dem Stand rund 1.900 Fahrzeuge.



Vor der Ankündigung drastischer Zölle konnte VW seine Verkäufe in den USA um 7,1 Prozent steigern. DPA-ARCHIVBILD: GENTSH

BMW konnte in den ersten drei Jahresmonaten in den USA ebenfalls Fahrt aufnehmen. Von der Hausmarke BMW lieferten die Bayern 87.615 Autos aus, das waren 3,7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor, wie das Unternehmen mitteilte.

Schwung gaben die voll-elektrischen Autos (BEV – bat-

tery electric vehicles), die um 26,4 Prozent auf 13.538 Wagen anzogen. Die BMW-Limousinenmodelle konnten mit den SUV-Autos des Konzerns insgesamt fast gleichziehen. Bei der Kleinwagenmarke Mini legten die Verkäufe um 9,5 Prozent auf 6.976 Autos zu.

Bei der VW-Tochter Audi hingegen lief es nicht so rund.

Die Ingolstädter verkauften 42.710 Fahrzeuge und damit rund drei Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Im März allein gesehen zogen die Verkäufe beim BMW-Rivalen allerdings um acht Prozent an.

Mögliche Vorzieheffekte

Mercedes-Benz und die VW-Sportwagentochter Porsche AG legen ihre US-Zahlen erst noch vor. Die Resultate von VW, BMW und Audi könnten aber einen Hinweis darauf geben, dass die schon länger angedrohten höheren US-Einfuhrzölle auf EU-Importe zu Vorziehkaufen geführt haben.

Die US-Regierung hatte zunächst angekündigt, bis Anfang April Vorschläge zu erarbeiten. Vergangene Woche kündigte Donald Trump dann Zölle von zusätzlichen 25 Prozent auf EU-Autoimporte an.

Bisher erheben die USA 2,5 Prozent auf Pkw aus der EU, aber bereits 25 Prozent auf Pick-ups und besonders schwere Autos. Im Gegenzug schlägt die EU bisher schon 10

Prozent Zoll auf Autoimporte aus den USA auf.

Trump will mit höheren Zöllen Druck auf Handelspartner ausüben, das chronische Handelsdefizit der USA mit großen Blöcken wie der EU und China reduzieren und so Produktion in die Vereinigten Staaten zurückholen. Fachleute bezweifeln, ob das gelingen kann, unter anderem wegen höherer Kosten für die Produktion vor Ort und damit anziehender Inflation.

Gegenüber Mexiko und Kanada hatte Trump die Regeln bereits in Teilen verschärft.

Das trifft bereits den Autobauer BMW, dessen in Mexiko produzierte Autos nicht den Anforderungen des nordamerikanischen Freihandelsabkommens USMCA genügen. Diese schreiben einen Wert schöpfungsanteil von 75 Prozent in Nordamerika vor.

BMW hatte daher und für Zölle aus Aluminium und Stahl sowie auf US-Importe aus China bereits eine Milliardenbelastung in seine Jahresprognose einkalkuliert.

Tesla-Verkäufe um 13 Prozent gefallen

AUSTIN/DPA – Die Auslieferungen von Tesla sind im vergangenen Quartal nach einem Modellwechsel und Kontroversen um Firmenchef Elon Musk im Jahresvergleich um rund 13 Prozent gefallen. Der von Tech-Milliardär Musk geführte Elektroauto-Hersteller brachte zwischen Januar und Ende März 336.681 Fahrzeuge zu den Kunden. Die Zahlen fielen deutlich schlechter aus als von Analysten erwartet.

Die schwachen Auslieferungen hatten sich abgezeichnet. So fielen die Tesla-Neuzulassungen in der Europäischen Union in den ersten beiden Monaten 2025 im Jahresvergleich um 49 Prozent auf gut 19.000 Wagen. In Deutschland waren die Neuzulassungen im Februar auf nur noch 1.429 von 6.038 Fahrzeugen ein Jahr zuvor gefallen. In China gab es im März nach vorläufigen Zahlen ein Minus von mehr als elf Prozent. Tesla selbst macht keine Angaben zu Ergebnissen in einzelnen Gründen zu dem Rückgang beitragen, ist schwer festzumachen.

BÖRSE

DAX					
	Schluss	02.04.	Veränderung	% Vortag	Tief
Dividende					52 Wochen
Adidas NA °	0,70	221,00	-1,03	-0,46	195,40
Airbus °	2,80	162,70	-3,11	-1,75	124,74
Allianz vNa °	13,80	357,30	+0,08	+0,23	238,30
BASF NA °	3,40	46,14	-1,09	-3,03	40,18
Bayer NA °	0,11	21,43	-3,99	-18,41	18,41
Beiersdorf	1,00	120,35	+1,22	+1,02	117,30
BMW St. °	6,00	73,74	-0,49	-0,65	65,26
Brentag NA	2,10	59,26	+0,47	+0,22	54,20
Commerzbank	0,35	22,63	+0,49	+1,14	12,12
Continental	2,20	65,02	-0,52	-0,23	51,02
Daimler Truck	1,90	37,11	+0,03	+0,16	29,61
Dt. Bank NA	0,45	22,38	+0,56	+1,22	12,27
Dt. Börse NA °	3,80	276,70	+0,33	+0,91	175,90
Dt. Post NA °	1,85	39,22	-1,46	-7,35	33,03
Dt. Telekom °	0,77	34,01	-1,59	-4,30	20,73
E.ON NA	0,53	13,98	-0,53	-0,39	10,44
Fres. M.C. St.	1,19	45,57	-0,68	-1,41	27,80
Fresenius	0,00	39,50	+0,05	+0,13	24,62
Hann. Rück NA	7,20	279,10	+0,11	+0,40	208,90
Heidelberg. Mat.	3,00	164,80	+2,30	+7,67	85,60
Henkel Vz.	1,85	72,94	-0,63	-3,44	70,02
Infineon NA °	0,35	30,60	-1,16	-3,44	27,80
Mercedes-Benz °	5,30	53,97	-0,48	-0,91	50,75
Merck	2,20	126,10	-0,39	-0,17	123,20
MTU Aero	2,00	323,70	-1,19	-3,56	208,70
Münch. R. vNA °	15,00	589,40	-0,14	-0,24	401,70
Porsche AG Vz.	2,31	46,37	+1,60	+3,54	44,50
Porsche Vz.	2,56	34,49	+0,15	+0,43	33,40
Qiagen NV	1,21	36,91	-0,61	-1,76	35,25
Rheinmetall	5,70	1.297,0	-4,21	-0,60	437,50
RWE St.	1,00	33,76	+0,63	+1,92	27,76
SAP °	2,20	249,10	-0,42	-0,18	163,82
Sartorius Vz.	0,74	215,20	-0,23	-0,32	199,50
Siem.Energy	0,00	56,42	+1,04	+1,83	16,53
Siem.Health.	0,95	50,10	-0,04	-0,04	47,31
Siemens NA °	5,20	214,75	± 0,00	± 0,00	150,68
Symrise	1,10	96,10	-0,44	-0,44	88,56
Vonovia NA	0,90	24,77	-1,86	-2,00	24,03
VW Vz. °	9,06	94,16	-0,42	-0,42	78,86
Zalando	0,00	33,42	+3,69	+3,69	20,26



Der Kommentar zur Börse: Zölle belasteten erneut

Der Mittwoch stand im Zeichen andauernder Zolldiskussionen, die negativ auf die Stimmung und die Kursentwicklung an den globalen Börsen wirkten. Die bevorstehende Ankündigung am Mittwoch nach US-Börsenschluss von Donald Trump zu

US-Zöllen hing wie ein „Damoklesschwert“ über den Märkten. Anleger blieben im gesamten Handelsverlauf zurückhaltend und die Aktienkurse tendierten uneinheitlich um das Vortagesniveau. In den USA gab es weitere negativen Schlagzeilen bei Tesla, deren Zahlen schlechter als von Analysten erwartet ausfielen und die Aktie auf Talfahrt schickten.

Oliver Helming (OLB)
Analyst Anlagestrategie und Kapitalmarkt

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX



22375,10 -0,73% ▼

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX					
	Schluss	02.04.	Veränderung	% Vortag	Tief
Dt. EuroShop	2,60	18,32	-1,19	-5,88	76,68
Dt. PfandB	0,00	5,55	0,63	+11,58	153,72
Dür	0,70	22,70	-0,87	-3,75	5,15
Fielmann Gr.	1,00	42,10	-0,24	-2,27	56,80
Grenke NA	0,47	13,50	-2,88	-5,66	64,99
Hapag-Lloyd	9,25	141,30	1,15	+0,82	155,88
Kontroll	0,50	22,52	-1,14	-4,75	1,08
Medigene NA	0,00	0,65	-0,76	-11,76	14,18
Metro St.	0,00	5,33	0	0,00	7,24
Nexus	0,22	69,50	0,14	+0,20	109,72
Norma Group	0,45	11,74	-8,28	-17,89	187,50
Pfeiffer Vac.	7,32	155,40	-0,64	-0,41	44,20
ProSat. Sat.	0,05	5,82	0,61	+1,06	32,57
Salzgitter	0,45	24,86	-0,64	-2,56	17,40
Schaeffler Inh.	0,44	3,76	-1,51	-33,33	17,46
Sixt St.	3,90	75,80	-4,59	-5,64	232,00
SMA Solar	0,50	14,50	-0,14	-0,93	18,08
Stabilus S.A.	1,15	23,85	-0,21	-1,78	3,12
Stratec	0,55	24,60	1,23	+2,27	1,5
Verbier	0,20	8,66	-0,63	-7,14	0,20
VW St.	9,00	95,50	-1,34	-1,40	96,82

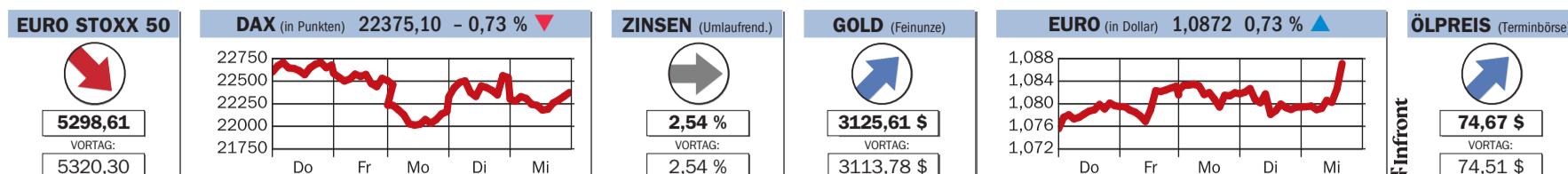
AUSLANDSAKTIEN					
	Schluss	02.04.	Veränderung	% Vortag	Tief

<tbl_r cells="6" ix

NAMEN



DPA-BILD: VON JUTRCZENKA



Arbeit finden

Die Vorsitzende der Bundesagentur für Arbeit, **ANDREA NAHLES**, hat die Art und Weise kritisiert, wie oftmals über Arbeitslose gesprochen wird. Sicherlich gebe es „Totalverweigerer“, auch müsse man in manchen Fällen den Geldhahn zudrehen, sagte Nahles am Mittwoch. Die meisten Leute seien allerdings hilflos und erschüttert, wenn sie arbeitslos würden. Sie wollten möglichst schnell wieder aus ihrer Lage herauskommen. Nahles äußerte sich bei der Vorstellung eines Papiers der Deutschen Bischofskonferenz zur Bedeutung der Arbeit.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX



Gewinner

Zalando	33,42	+3,69	
Nordex	14,91	+3,33	
Cancom	24,22	+2,80	
HelloFresh	8,14	+2,49	
Heidelb. Mat.	164,80	+2,30	
flatexDEG.	22,28	+1,87	
Nagarro	76,45	+1,87	
Redcare Ph.	124,50	+1,63	
Porsche AG Vz.	46,37	+1,60	
Süss M. Tec	35,25	+1,59	



Verlierer

Carl Zeiss Med.	55,55	-5,45	
Rheinmetall	1.297,0	-4,21	
Wacker Chemie	72,18	-3,99	
Bayer NA	21,43	-3,99	
Evotec	5,91	-3,59	
Aroundtown	2,50	-3,37	
Airbus	162,70	-3,11	
TAG Imm.	12,35	-3,06	
thyssenkrupp	9,73	-3,06	
Lanxess	27,04	-2,52	
Infront		Stand: 02.04.	

Kunden vermissen gedruckte Prospekte

WERBUNG Abschaffung sorgt für Unmut – Apps der Händler sind für viele Menschen keine Alternative

VON CHRISTIAN ROTHENBERG

KÖLN – Einige Einzelhändler wie Rewe und Obi haben ihren klassischen Werbeprospekt abgeschafft. Manche Kunden sehen das jedoch negativ. Laut einer Befragung des Handelsforschungsinstituts IFH Köln vermissen 52 Prozent der betroffenen Menschen die Print-Werbung. Dies bezieht sich auf Personen, die früher regelmäßig Prospekte gelesen haben, die dann eingestellt wurden. 62 Prozent geben an, nun weniger Informationen über Angebote der entsprechenden Händler zu erhalten.

Fast jeder Zweite kauft nach eigenen Angaben infolgedessen weniger bei diesen Anbietern (45 Prozent). An den Apps, in denen Händler oft zusätzliche Rabatte anbieten, haben viele Kunden offensichtlich keinen großen Gefallen. 45 Prozent finden es kompliziert, andere Kanäle oder Medien nutzen zu müssen.

49 Prozent der Betroffenen lesen inzwischen mehr Prospekte von anderen Ketten, die nach wie vor auf Print-Werbung setzen. Das IFH hat im Rahmen einer Studie im Februar 2025 rund 1.260 Menschen in Deutschland repräsentativ befragt.

Am Ende entschieden die Verbraucher, welche Medien sie konsumieren, sagte der Geschäftsführer von IFH Media Analytics, Andreas Riekötter. „Logisch, dass Konsumenten, die es so gewohnt sind, ihre Einkäufe zu planen, weniger bei den Anbietern kaufen, die ihrerseits den Zugang zu ihren Angeboten derart reglemen-



Die Menge von Print-Werbung sinkt, die Firmen setzen stattdessen immer stärker auf Werbung im Internet.

DPA-BILD: VON DEWITZ

tieren, dass sie Verbraucherinnen und Verbraucher zum digitalen Konsum nahezu zwingen wollen.“

Reichweite groß

Die Supermarktkette Rewe, die seit 2023 auf Print-Werbung verzichtet, hält den Schritt nach wie vor für richtig. Den gedruckten Papier-Prospekt abzuschaffen, habe sich bewährt, sagte eine Sprecherin. „Alle Rewe-Kaufleute stehen geschlossen und unverändert hinter der Entscheidung.“ Seit der Einstellung verzeichne man eine positiv stabile Geschäftsentwicklung. Die hohen Anmelde- und Nutzungszahlen der Rewe-App be-

legen nach Unternehmensangaben die stark verbreitete Akzeptanz digitaler Lösungen.

Der IFH-Studie zufolge erfreuen sich Print-Prospekte bei Menschen in Deutschland weiterhin großer Beliebtheit. 78 Prozent aller Umfrage-Teilnehmer lesen sie einmal in der Woche oder öfter. Der Anteil liegt damit so hoch wie in den vergangenen Jahren.

Die Ergebnisse zeigten, dass gedruckte Prospekte nach wie vor ein fester Bestandteil im Alltag der Konsumentinnen und Konsumenten bleiben, sagte IFH-Experte Riekötter. Laut der Untersuchung erhalten 83 Prozent der deutschen Haushalte die klassischen Prospekte, von 96 Pro-

zent davon würden sie auch gelesen, heißt es. Die häufigsten Motive: Schnäppchen finden, Geld sparen und den Einkauf planen.

Print-Lektüre entspannt

Dass die gedruckten Werbeprospekte so gefragt sind, hat Gründe. Sie profitierten von einem hohen Gewöhnungseffekt, so Riekötter. Laut Umfrage nehmen 87 Prozent der Menschen die Lektüre als gemütlich und entspannt wahr.

Bei den Online-Alternativen geben das 72 Prozent an. Die übrigen 28 Prozent empfinden das Lesen als stressig und anstrengend.

Online-Medien wie Apps

und Webseiten verzeichnen der Studie zufolge starke Zuwächse und werden von Konsumenten immer häufiger genutzt. Aus Sicht von Riekötter sind gedruckte Prospekte wegen ihrer Reichweite nicht zu ersetzen. Viele Kunden würden deshalb beides, also Print- und Online-Werbung, lesen.

Neben Rewe verzichtet seit 2022 auch die Baumarktkette Obi auf Print-Werbung. Die Deutsche Post hat ihr Werbegeschäft „Einkauf faktuell“ mit Prospekten von Einzelhändlern zum 1. April 2024 eingestellt. Grund dafür seien die sinkenden Werbeausgaben von Firmenkunden und die gestiegenen Kosten für Energie, Papier und Personal.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

100 VERBÄNDE:

Wirtschaft braucht Reformen

BERLIN/DPA – Mit einem dringenden Appell hat die Wirtschaft Union und SPD aufgefordert, die Interessen der Unternehmen in ihren Koalitionsverhandlungen stärker zu berücksichtigen. Deutschland stecke in einer schweren wirtschaftlichen Krise, die vor allem hausgemacht sei, heißt es in einer Erklärung von rund 100 Verbänden.

„Doch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Koalitionsverhandlungen zeigen sich von diesen Entwicklungen scheinbar unbeeindruckt. Ihre bisherigen Zwischenergebnisse sind unzureichend und tragen der sich zusätzlichen Lage in den Unternehmen und Betrieben nicht Rechnung. Was bislang vorliegt, ignoriert in vielen Bereichen die wachsenden wirtschaftlichen Herausforderungen“, kritisieren die Verbände.

TELEKOMMUNIKATION

Deutsche horten Millionen Handys



In Handys schlummern Rohstoffe.

DPA-BILD: WILLNOW

KONJUNKTUR

Weniger Jobs in der Industrie

WIESBADEN/DPA – Die Konjunkturflaute schrumpft die Zahl der Jobs in der deutschen Industrie. Fast alle großen Branchen im verarbeitenden Gewerbe verzeichneten im vergangenen Jahr sinkende Beschäftigtenzahlen, wie das Statistische Bundesamt erheben hat. Zum Jahresende 2024 waren in Betrieben mit mindestens 50 Beschäftigten demnach insgesamt etwa 5,5 Millionen Menschen tätig. Das waren nach Angaben der Wiesbadener Statistiker 68.000 oder 1,2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor.

Rückgänge gab es demnach in fast allen großen Branchen des verarbeitenden Gewerbes: Überdurchschnittlich groß war das Minus bei Herstellern elektrischer Ausrüstungen (minus 3,6 Prozent) und Metallerzeugnissen (minus 2,9 Prozent).

GREENWASHING

DWS muss Millionen zahlen



Das Logo der DWS Group

DPA-BILD: DEDERT

FRANKFURT/MAIN/DPA – Die Deutsche-Bank-Fondsgesellschaft DWS muss auch in Deutschland eine Millionenbuße wegen „Greenwashing“-Vorwürfen zahlen. Die Staatsanwaltschaft Frankfurt, die wegen des Anfangsverdachts des Kapitalanlagebertrags ermittelte, verhängte ein Bußgeld von 25 Millionen Euro. Der DWS wird schon länger vorgeworfen, sogenannte grüne Finanzprodukte als „grüner“ verkauft zu haben als diese tatsächlich sind.

AN DEN BAHNHÖFEN

Bahn trennt sich von „ServiceStores“

BERLIN/DPA – Die Deutsche Bahn (DB) gibt ihr Geschäft mit den „ServiceStores“ an Bahnhöfen auf. Die kleinen Läden, in denen unter anderem Snacks, Zeitungen und Getränke verkauft werden, sollen künftig unter den Markennamen der jeweiligen Betreiber weitergeführt werden, teilte die Bahn auf der Berufsplattform LinkedIn mit. „Die Läden bleiben und werden weiter modernisiert“, hieß es. Nun aber nicht mehr unter dem Markendach der DB.

Damit konzentrierte sich der bundeseigene Konzern an den Bahnhöfen stärker auf das eigentliche Kerngeschäft. Im Fokus stehe die Weiterentwicklung der Stationen mit besseren Informationen für Reisende und sanierten Anlagen. Unter der Marke „ServiceStore“ gab es zuletzt bundesweit rund 200 Standorte.

FIRMENGRÜNDUNGEN

Wenig Frauen in Start-up-Szene

GÜTERSLOH/DPA – Wird in Deutschland ein Start-up auf die Beine gestellt, so ist einer Studie zufolge die gründende Person in gut vier von fünf Fällen ein Mann. Der Anteil von Frauen unter Start-up-Gründenden liege bei nur 19 Prozent und sei im vergangenen Jahr sogar noch leicht gesunken. Das geht aus einer Befragung des Start-up-Verbands unter 1.800 Start-up-Unternehmern und 1.000 Studierenden im Auftrag der Bertelsmann Stiftung hervor.

Die Analyse sieht für den schmalen Frauenanteil einige Ursachen schon in frühen Lebensphasen. Frauen würden durch fehlende Vorbilder und Stereotype gebremst. Für viele seien zudem Familie und Unternehmertum schwerlich vereinbar. Frauen leisteten nach wie vor den Großteil der Care-Arbeit.

MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: WEISBROD

Die Debatte um die Aufrüstung Deutschlands lässt Rockmusiker und Maler **Udo Lindenberg** (78) an seiner pazifistischen Grundhaltung zweifeln. In den Achtzigern sei man auf die Straße gegangen „gegen die ganzen Scheißraketen“, sagte er dem „Stern“. Heute sei die Lage eine andere. „In dieser verirrten Schwachmänner-Welt stellt man sich plötzlich die bange Frage: Müssen wir umdenken? Brauchen wir jetzt doch 'n starkes Militär?“ Die Frage, „wie wir unsere freie Welt noch retten können und ob Worte und Songs und Kunst und Demos dafür ausreichen oder ob wir uns tatsächlich auch militärisch wappnen müssten, tut meiner Pazifistenseele sehr weh“, sagte Lindenberg.



Gewaltige Brandung in Sydney

Riesige Wellen gepaart mit einer gewaltigen Springflut haben an berühmten Stränden der australischen Metropole Sydney Schäden verursacht. Betroffen war auch der weltberühmte Bondi Beach, wo die Naturgewalten in der Nacht (Ortszeit) Gläsernen in einem Surfclub zum Bersten brachten, wie der Sender ABC berichtete. Die Wellen erreichten demnach eine Höhe von fünfeinhalb Metern. Auch der für seine Surfspots bekannte Cronulla Beach ist schwer betroffen, hier wurde unter anderem die Strandpromenade beschädigt. Mehrere Strände wurden vorsichtshalber geschlossen.

DPA-BILD: BAKER/AP

Schlag gegen Kinderpornografie

KRIMINALITÄT Plattform stillgelegt und bislang rund 1.400 Verdächtige ermittelt

VON ELKE RICHTER

MÜNCHEN/DEN HAAG – Ermittlern aus 38 Ländern ist der europaweit bislang größte Schlag gegen Kinderpornografie gelungen. Sie konnten die Darknet-Plattform „Kidflix“ abschalten, die im Zeitraum der Ermittlungen von rund 1,8 Millionen Menschen genutzt wurde, um sich Fotos und Videos von teils schwerem sexuellem Kindesmissbrauch anzuschauen. Rund 1.400 Verdächtige konnten bislang identifiziert werden, 79 Menschen wurden festgenommen, wie die federführende Bayerische Landeskriminalamt (BLKA) in München mitteilte.

Den Fahndern ist klar, dass sie noch einen Berg an Arbeit vor sich haben, und noch zahlreiche Ermittlungen folgen werden. Dennoch zeigten sie sich schon vom bisherigen Erfolg der „OP Stream“ erfreut: „Uns ist ein großer Schlag,

einer der größten der letzten Jahrzehnte, wenn nicht überhaupt, gegen die Kinderpornografie gelungen“, sagte BLKA-Vizepräsident Guido Limmer.

Internationale Aktion

Die Ermittler von Albanien über Neuseeland bis Kolumbien schlugen zwischen dem 10. und dem 23. März konzentriert zu und durchsuchten in 31 Ländern zahlreiche Wohnungen. Dabei beschlagnahmten sie Tausende elektronische Geräte und Speichermedien, die zum Großteil nun noch ausgewertet werden müssen. Die Verdächtigen sollen nicht nur Abbildungen schwerer sexualisierter Gewalt gegen Kinder angeschaut oder heruntergeladen haben – einige von ihnen werden auch des aktiven Missbrauchs verdächtigt.

In Deutschland durchsuchten die Fahnder 96 Wohnun-

gen in allen Bundesländern außer Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein. Bundesweit wird derzeit gegen 103 Befürchtete ermittelt. Außerdem konnten auf dem Datenmaterial bislang zwei missbrauchte Kinder aus Deutschland identifiziert werden.

Es handele sich um „die Aufnahmen von echtem, realem, brutalem Missbrauch von Kindern“, betonte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU). Der leitende Oberstaatsanwalt Thomas Goer vom Zentrum zur Bekämpfung von Kinderpornografie und sexuellem Missbrauch im Internet bei der Zentralstelle Cybercrime Bayern ergänzte, es sei für die Ermittler zwar ein Spagat gewesen. Doch wenn weiterhin Gefahr gedroht habe, seien sofort Maßnahmen zum Schutz der Opfer ergriffen worden.

So wurde der minderjährige

Sohn eines 36-Jährigen, der schon im Januar 2024 im Bereich Chemnitz festgenommen worden war, in die Obhut des Jugendamtes gegeben. Auch zwei Kinder, die im Haushalt eines 30-Jährigen lebten, dessen Wohnung in Mittelfranken im Januar 2025 durchsucht wurde, befinden sich den Angaben zufolge nicht mehr in der Familie.

39 Kinder geschützt

Aufgrund der Ermittlungen seien international 39 Kinder in Schutz genommen worden, teilte ergänzend Europol mit. Die Behörde hatte die grenzüberschreitenden Ermittlungen unter Führung des BLKA koordiniert. Demnach handelte es sich bei „Kidflix“ um eine der größten Pädophilen-Plattformen weltweit. Der Einsatz sei der bisher größte gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern in Europa gewesen.

Kostenlose Zug-Tickets für junge Europäer

BRÜSSEL/DPA – Junge Europäerinnen und Europäer haben wieder die Chance, sich auf ein kostenloses Zugticket für Trips quer durch den Kontinent zu bewerben. Die EU-Kommission verschenkt im Rahmen des Reiseprogramms „DiscoverEU“ 36.000 Tickets an Jugendliche. Die Bewerbungsfrist dafür endet am 16. April um 12 Uhr.

Wer zwischen dem 1. Juli 2006 und dem 30. Juni 2007 geboren wurde und in einem der EU-Staaten oder den Ländern Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien oder der Türkei wohnt, darf sich bewerben. Zudem muss ein kurzes Quiz über die EU ausgefüllt werden. Wer ein Ticket bekommt, kann dann zwischen dem 1. Juli 2025 und dem 30. September 2026 bis zu 30 Tage lang mit dem Zug durch Europa reisen. Für Teilnehmer mit einer Beeinträchtigung gebe es zusätzliche Unterstützung, heißt es.

Influencer schweigt zu Silvesterrakete

PROZESS Laut Anklage wollte er möglichst große mediale Aufmerksamkeit erzielen

VON ANNE BAUM UND MARION VAN DER KRAATS



Der 23-jährige Angeklagte soll eine Silvesterrakete in eine Wohnung geschossen haben.

DPA-BILD: GOLLNOW

gung vor. Er soll die Feuerwerksrakete „aus Eigennutz und völliger Rücksichtslosigkeit“ gezielt in die Wohnung in einem Mehrfamilienhaus geschossen und dann das Video auf seinem Instagram-Account veröffentlicht haben soll. Rund drei Monate später sitzt der 23-Jährige vor dem Berliner Landgericht.

Sein Mandant werde im Moment keine Stellungnahme abgeben, sagte Verteidiger Axel Czapp zu Prozessbeginn. Die Staatsanwaltschaft wirft dem 23-Jährigen aus dem Westjordanland versuchte schwere Brandstiftung, versuchte gefährliche Körperverletzung und Sachbeschädigung

untergeordnet. Die Aufnahme auf dem Instagram-Account des arabischen Influencers mit mehr als 310.000 Followern wurde laut Staatsanwaltschaft mehr als sechs Millionen Mal binnen kurzer Zeit aufgerufen. Nach mehr als 36 Stunden war sie gelöscht.

Wenige Stunden nach dem Vorfall kam es zu einem Treffen in der Wohnung zwischen dem 54-Jährigen Wohnungsinhaber und dem Angeklagten im Beisein von mehreren Freunden des 23-Jährigen. Sie hätten um Entschuldigung gebeten, so der 54-Jährige. Er sei nicht unter Druck gesetzt worden. Ob ein sogenannter Friedensrichter dabei gewesen sei, könne er nicht sagen, weil er die Begleiter nicht gekannt habe. „Friedensrichter“ werden von der Polizei einer Paralleljustiz zugeordnet.

Der Prozess soll am 7. April fortgesetzt werden.

Großraffia in Berlin wegen Glücksspiels

BERLIN/DPA – Es geht um illegales Glücksspiel und Organisierte Kriminalität: Mehr als 400 Polizisten durchsuchen 80 Orte in Berlin und beschlagnahmen Spielautomaten. Im Fokus des Großeinsatzes von Justiz, Polizei und Bezirken stehen Läden wie Shisha-Bars, Späts, Imbissstüben oder Cafés, in denen illegal aufgestellte Geräte vermutet werden. Laut Behörden geht es um 160 Stück. Bis zu fünf Millionen Euro sollen damit illegal erwirtschaftet worden sein. Die Bekämpfung der Organisierten Kriminalität könne nur gelingen, „wenn der Staat Handlungsfähigkeit und Stärke zeigt und konsequent inkriminiertes Vermögen abschöpft“, sagte Justizsenatorin Felicitas Badenberger (CDU).



DPA-ARCHIVBILD: AGOSTINI

Die US-Schauspielerin **Drew Barrymore** (50) hat beim Zusammenziehen mit einem früheren Partner eine unangenehme Überraschung erlebt. „Wir ziehen ein, und er sagt: „Übrigens, meine Mutter wird bei uns unterkommen“, berichtete sie in ihrer „Drew Barrymore Show“. Sie habe entgegnet: „Das ist so cool! Für wie lange denn?“ Daraufhin habe ihr Freund gesagt: „Vielleicht für immer? Auf unbestimmte Zeit. Sie wird bei uns einziehen.“ Sie habe ihn daraufhin gefragt, ob er den Verstand verloren habe. Bis zum Zeitpunkt des Gesprächs sei sie der Mutter des Mannes noch nicht einmal begegnet.

Drei Verletzte bei Unfall



Symbolbild. BILD: C.REHDER/DPA

RAMSLOH/LR/MIK – Zwei Personen sind bei einem Verkehrsunfall am Dienstag, 1. April, zwischen Ramsloh und Scharrel leicht verletzt worden. Wie die Polizei mitteilte, befuhrt ein 29-jähriger Pkw-Führer aus dem Saterland die Hauptstraße in Fahrtrichtung Scharrel. Als er auf den Mühlendamm abbiegen wollte, übersah er den entgegenkommenden Pkw einer 73-jährigen Frau aus dem Saterland.

Infolge des Zusammenstoßes wurde der Pkw der 73-Jährigen auf einen weiteren Wagen eines 41-jährigen Friesoythers geschoben. Der 29-jährige Saterländer und die 73-jährige Frau aus dem Saterland wurden bei dem Unfall leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden.

Henken übernimmt Vorsitz im Rat

LOKALPOLITIK CDU/FDP-Gruppe setzt sich mit Personalvorschlägen durch – Niederlage bei Verkleinerung

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

SATERLAND – Nach der Übergangslösung mit Vertretern hat der Rat der Gemeinde Saterland wieder einen Vorsitzenden und zwei Vertreter: die CDU-Ratsherren Gerhard Henken, Stefan Flatken und Alexander Nebert. Henken und Flatken hatten bisher als Stellvertreter fungiert. CDU-Rats herr Jens Immer war Mitte Dezember als Ratsvorsitzender zurückgetreten und dies damit begründet, dass er auch Gruppensprecher der CDU/FDP-Fraktion sei. Eine Doppel funktion sei nicht sinnvoll. Die Aufgabe des Ratsvorsitzenden ist es, neutral eine Ratssitzung zu leiten, Gruppensprecher argumentieren in Sitzungen politisch.

Mehrheit setzt sich durch

Damit setzte sich die CDU/FDP-Mehrheitsfraktion im Saterländer Rat gegen die SPD/Grüne-Gruppe durch. Diese hatten es begrüßt, dass Henken Ratsvorsitzender werden sollte, wollte aber als einen der Stellvertreter einen eigenen Kandidaten einbringen: Carsten Ambacher. Dieser habe Erfahrung mit der Leitung von Ausschüssen und könne daher



CDU-Ratsherr Gerhard Henken (links), hier mit Saterlands Bürgermeister Thomas Otto (parteilos), ist mehrheitlich zum Vorsitzenden des Rats der Gemeinde Saterland gewählt worden. Seine Stellvertreter sind Stefan Flatken und Alexander Nebert.

BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

die Rolle als stellvertretender Ratsvorsitzender gut ausfüllen, sagte SPD/Grüne-Sprecher Henning Stoffers. In geheimer Abstimmung unterlag Ambacher dann jedoch Stefan Flatken mit 10 zu 14 Stimmen und im zweiten Wahlgang Alexander Nebert mit 11 zu 13 Stimmen.

Die CDU/FDP-Gruppe scheiterte mit dem Antrag, den Rat der Gemeinde Sater

land für die kommende Wahlperiode 2026 bis 2031, die am 1. November 2026 beginnt, von 30 auf 26 Ratsleute zu verkleinern. Auf der Grundlage des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist es bis spätestens 18 Monate vor Ende der Wahlperiode – also bis 30. April 2025 – möglich, zu wählenden Ratsvertreter um zwei, vier oder sechs zu verringern.

Das NkomVG sieht vor, dass der Gemeinderat des Saterlands aufgrund der aktuellen Einwohnerzahl 30 Ratsleute haben kann. Doch bereits für die laufende Wahlperiode war eine Verringerung um vier Ratssitze beschlossen worden. Dies auch in der kommenden Wahlperiode so zu halten, dafür sprachen sich Christdemokraten und Liberale aus. Damit sei der Rat weiterhin hand

lungsfähig und das Stimmverhältnis sei auch im Verwaltungsausschuss gut abgebildet, sagte Gruppensprecher Jens Immer. Würde der Saterländer Rat nämlich auf nur 24 Ratsleute verringert, hätte der Verwaltungsausschuss zwei Mitglieder weniger. Die SPD/Grünen-Gruppe lehnte den Antrag ab. Das Gesetz gebe der Gemeinde den Spielraum von 30 Personen im Rat, diesen sollte man auch nutzen, sagte deren Sprecher Henning Stoffers.

Rat bleibt so

Die Abstimmung gewann die CDU/FDP-Gruppe zwar mit 13 Ja-gegen 11-Nein-Stimmen. Doch Bürgermeister Thomas Otto (parteilos) erläuterte, dass für eine gültige Entscheidung die „Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder des Gemeinderates“ benötigt wurden. Der aktuelle Rat hat inklusive Bürgermeister 27 Sitze, also wären für die Annahme des Verkleinerungsantrags 14 Stimmen nötig gewesen. 26 Ratssitze sind derzeit nur besetzt, zwei Ratsleute waren in der Ratssitzung nicht anwesend. „Damit fallen wir wieder auf die 30 Ratssitze zurück“, erläuterte Otto.

Hier kommt es auf die besten Querstapler an

BIERFEST BARSEL Besondere Challenge bei vierter Auflage am 20. und 21. Juni auf – Verkostungen und Livemusik

VON HANS PASSMANN

BARSEL – Ein abwechslungsreiches Programm wartet auf die Besucher, wenn zum vierten Mal am Freitag und Samstag, 20. und 21. Juni, Barßeler Bierfest auf dem Hafengelände stattfindet. „Es wird ein neues Konzept geben, das sich noch mehr um regionale und besondere Biersorten dreht“, verspricht Bürgermeister Nils Anhuth.

Tasting auf der „MS Spitzhörn“

Um das Fest noch interessanter zu gestalten, haben sich

die Gemeindeverwaltung und das Organisationsteam die Bierbotschafterin und seit 2019 Biersommelière Manuela Harms als Verstärkung ins Boot geholt. Sie wird vor allem am zweiten Eventtag verschiedene regionale Biersorten präsentieren: „Ich werde öffentliche Verkostungen auf der Bühne anbieten und dabei nicht nur die besonderen Sorten und deren Geschichten vorstellen, sondern auch die einzelnen Aussteller.“

Auch auf der „MS Spitzhörn“ wird es ein Bier tasting geben, für das vorab Tickets gekauft werden können. Beim Tasting inklusive einstündiger

Schiffahrt werden fünf Biersorten probiert. Die Karten für das „Tasting in kleiner Runde“ kosten 35 Euro. Tickets können online über die Internetseite des Bierfests www.barssel.de/bierfest bestellt und dann im Rathaus abgeholt werden.

Bei der vierten Auflage des Bierfestes wird es neben Live-Musik von verschiedenen Künstlern und Verkostungen auch eine Premiere geben: die erste Bierkisten-Challenge im Querstapeln. Dabei treten Vierer- oder Fünferteams gegeneinander an und stapeln leere Bierkisten horizontal ineinander.

500 Euro zu gewinnen

Das Team, das beim Signalton die meisten ineinander gestapelten Kisten vorweisen kann, gewinnt. Als Preisgeld werden 500 Euro in bar ausgelobt. Los geht es um 16.30 Uhr. Mitorganisator und Kultwirt Jan Lange sagt: „Beim Wettbewerb mitmachen können alle Gruppen, egal ob Vereine, Hobbymannschaften, Cliquen, Straßengemeinschaften oder Unternehmen.“ Die Gruppen können sich ab sofort anmelden. Die genauen Regeln des Wettbewerbs und das Anmeldeformular finden Interessierte ebenfalls auf der Website des Bierfests. Bei Fragen gibt Janina Oberschelp von der Gemeindeverwaltung Auskunft unter Telefon 04499/8150 oder veranstaltung@barssel.de.



Eine Attraktion auf dem vierten Bierfest in Barßel wird das Querstapeln von Bierkisten sein. Bürgermeister Nils Anhuth (von links), Janina Oberschelp, Andreas Freesemann und Jan Lange wagen schon einen ersten Versuch. BILD: HANS PASSMANN

Danke für eure Standing Ovations.



Am 13. +14. März 2026 kommt Classic meets Pop wieder: „The Golden Show 2026“ ist bereits zu über 50% ausverkauft. Sichere dir jetzt deine Tickets und freu dich ein Jahr lang drauf :-)

Tickets: www.classicmeetspop.de oder Tel. 0441-205090 & bei allen VK-Stellen.

(2 Euro AboCard-Rabatt nur bei nordwest-ticket.de, Tel. 0441-99887766 & Geschäftsstellen NWZ, AH, EZ, JW, WZ).

CLASSIC
MEETS
POP





Bürgermeister Nils Anhuth (links) und Janina Oberschelp (rechts) konnten schon das Ehepaar Klaus und Mariette Brandau (Mitte) aus Duisburg für die Aktion gewinnen, die mit ihrem Wohnmobil in Barßel Halt machen.

BILD: HANS PASSMANN

Barßel tritt kräftig in die Pedale

UMWELT Verschiedene Routen und Aktionen geplant – Auftakt am 1. Mai – Preise zu gewinnen

von Hans Passmann

Ab sofort anmelden

BARßEL – Rauf aufs Rad und kräftig in die Pedale treten, heißt es im Mai wieder in der Gemeinde Barßel. Jeder Kilometer zählt, so das Motto der diesjährigen Stadtradelaktion. Schon im fünften Jahr beteiligt sich die Kommune an dieser umweltfreundlichen Veranstaltung. Das Fahrradevent findet vom 1. bis 21. Mai statt. Für die Öffentlichkeit werden während dieser Zeit verschiedene Fahrradtouren und Aktionen rund ums Rad sowie ein Rahmenprogramm angeboten.

sucht, kann mitmachen.

Anmelden kann man sich ab sofort über die App oder unter: stadtradeln.de/barssel. „Beim Wettbewerb Stadtradeln geht es um Spaß am Fahrradfahren und um tolle Preise. Gleichzeitig wird versucht, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu begeistern und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, betont Barßels Bürgermeister Nils Anhuth (parteilos). Jeder, der in der Gemeinde wohnt, arbeitet, einem Verein angehört oder dort eine Schule be-

Zugang zum Internet haben, können die Kilometer in Papierform eintragen und im Rathaus oder beim Organisationsteam abgeben.“

Die Touren werden von Vereinen und Ehrenamtlichen angeboten und sind in der Regel kostenfrei. „Auch in diesem Jahr sind wieder tolle Fahrten dabei, wie zum Beispiel eine Drei-Länder-Fahrt durch die Landkreise Cloppenburg, Ammerland und Leer oder eine Tour zum Jugendzentrum nach Friesoythe“, berichtet Janina Oberschelp, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit im Rathaus.

Siegerehrung beim Hafen

Den Auftakt macht am 1. Mai eine von der Verwaltung organisierte Tour. Zum Abschluss des Stadtradelns gibt es die Siegerehrung am Freitag, 20. Juni, um 17 Uhr auf dem Hafengelände im Rahmen des Bierfestes. Es winken tolle Preise.

Wer mitmachen möchte oder Fragen hat, kann sich bei Venekamp (Tel. 0162/2634450 oder neelevenekamp@outlook.de) oder Janina Oberschelp (Tel. 04499/8150 oder oberschelp@barssel.de) melden.

TERMINE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Barßel
7 bis 12 Uhr, Dorfplatz: Wochentmarkt
8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO: Tel. 04499/9358922
9 bis 12 Uhr, Barßeler SkF-Laden: geöffnet
15 bis 22 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel. 04499/937205
15 Uhr, Pfarrheim: Probe Singekreis
Bösdel
14.30 Uhr, Begegnungszentrum: gemütliches Beisammensein, Senioren-Team St. Cäcilia
17 bis 21 Uhr, Jugendtreff: geöffnet
Friesoythe
8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center
8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet
9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden: geöffnet
10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich: geöffnet
15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“: geöffnet
15 bis 16 Uhr, Stadtpark: „3000 Schritte gegen Demenz“, geführter Spaziergang für jedermann

19.30 Uhr, Franziskushaus: Treffen der Sucht-Selbsthilfegruppe Friesoythe

Neuscharrel

19.45 Uhr, Pfarrheim: Frauenchorprobe

Petersdorf

20 Uhr, Franziskushaus: Chorprobe, Kirchenchor Petersdorf

Ramsloh

9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderladen:

geöffnet

10 bis 12 Uhr, Rathaus, Raum 0 04: Information und Beratung, Seniorenbeirat Saterland, persönlich oder telefonisch unter: Tel.

04498/940180

14.30 Uhr, Parkplatz am Freizeitbad: Fahrradtouren durch das Saterland und umzu, Veranstalter: Seniorenbeirat Saterland

Scharrel

15 bis 17 Uhr, Bonifatius-Haus:

Kartenspielkreis

Strücklingen

20 Uhr, Sater Schänke: Mitgliederversammlung, Bürgerverein Strücklingen

BÄDER

Barßel

Hafen-Bad: 14 bis 17.15 Uhr öffentlich, 17.15 bis 19 Uhr Reha-Verein, 19 bis 21.15 Uhr Frauen,

19.45 bis 20.45 Uhr zwei Gruppen Wassergymnastik

Bösdel

6 bis 7.30, 15 bis 18 Uhr

Friesoythe

Aquaferum: 6 bis 8, 12 bis 22 Uhr

Ramsloh

Freizeitbad: 15.45 bis 21 Uhr (20 bis 20.20 Uhr Wassergymnastik)

BÜCHEREIEN

Barßel

Kath. Bücherei: 10 bis 11 Uhr und 15.30 bis 17 Uhr

Elisabethfehn

Kath. Bücherei: 16 bis 17.30 Uhr

Friesoythe

Kath. Bücherei St. Marien: 17.30 bis 19 Uhr

Harkebrügge

Kath. Bücherei: 16 bis 17.30 Uhr

Scharrel

Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr

Strücklingen

Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn

Moor- und Fehnmuseum: 10 bis 18 Uhr, Infos unter Tel.

04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Barßel

8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO: Tel. 04499/9358922

Bösdel

9 bis 12 Uhr, Barßeler SkF-Laden: geöffnet

15 bis 18 Uhr, Barßeler SkF-Laden: geöffnet

15 bis 21 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel. 04499/937205

Bösdel

15 bis 16 Uhr, Fladderburger Straße 10: Carla-Lebensmittelausgabe

15.30 bis 17 Uhr, Friedhof: Treffpunkt Friedhof

Elisabethfehn

20 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus: Jahreshauptversammlung, SV Victoria Elisabethfehn

Friesoythe

8 bis 12.30 Uhr, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center

8 bis 12.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet

Friesoythe

8 bis 12.30 Uhr, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center

8 bis 12.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet

9.30 bis 11.30 Uhr, Friesoyther Tafel: Lebensmittelausgabe

9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden: geöffnet

10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich: geöffnet

15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“: geöffnet

Petersdorf

19 Uhr, Mehrzweckhalle: Versammlung, erste Kompanie der St.-Franziskus-Bruderschaft Petersdorf

Saterland

19.30 Uhr, Schützen- und Musik-

haus Bollingen: offenes Schießtraining, Schützenkameradschaft „Friesenkönig Radbot“ Bollingen-Bibelte

BÄDER

Barßel

Hafen-Bad: 6 bis 7.30, 15.30 bis 21 Uhr

Bösdel

6 bis 7.30, 15 bis 20.30 Uhr

Friesoythe

Aquaferum: 6 bis 8, 12 bis 22 Uhr

Ramsloh

Freizeitbad: 6 bis 8, 15.45 bis 21 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn

Moor- und Fehnmuseum: 10 bis 18 Uhr, Infos unter Tel.

04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

ENTSORGUNG

Barßel

Kläranlage: 14 bis 18 Uhr, Wertstoffsammlstelle

Bösdel

Wertstoffsammlstelle: 14 bis 18 Uhr

Friesoythe

Grün- und Wertstoffsammlstelle: 14 bis 18 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

KURZ NOTIERT

Kaffee auf Friedhof

ALTENOYTHE – Bei gutem Wetter geht die „Kaffeepause“ auf dem Friedhof in Altenoythe am 5. April wieder an den Start. Von 14 bis 16 Uhr gibt es dann wieder einen kleinen Klönschnack mit Kaffee und Tee. Treffpunkt ist unter dem Vordach der Friedhofskapelle.

Hecke brennt

RAMSLOH – Bei Gartenarbeiten ist am Dienstag, 1. April, gegen 14.15 Uhr eine Hecke am Uferweg in Ramsloh in Brand geraten. Das Feuer erstreckte sich auf circa 20 Meter Hecke. Anwohner konnten den Brand eigenständig eindämmen, die Freiwillige Feuerwehr verrichtete Nachlöscharbeiten.

Versuchter Einbruch

FRIESOYTHE – Zwischen Samstag, 29. März, und Montag, 31. März, haben unbekannte Täter versucht, die Tür zu einer Apotheke an der Kirchstraße in Friesoythe gewaltsam zu öffnen. Nach bisherigen Erkenntnissen schlug der Versuch fehl. Die Tür wurde stark beschädigt. Hinweise an Tel. 04491/93390.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösdel/Friesoythe/Saterland
 Apotheke-Rostrup, Elmendorfer Straße 20a, Bad Zwischenahn, Tel. 04403/7878

ÄRZTE

Barßel/Bösdel/Friesoythe/Saterland
 Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr (keine Anwesenheitspflicht für die Ärzte), St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Neuer Geh- und Radweg hinter der St.-Martin-Schule



Zwischen der St. Martin-Grundschule und dem neuen Bebauungsgebiet entsteht ein neuer Geh- und Radweg.

BILD: MARTIN PILLE

BÖSEL/MPI – Als erster Schritt zur Umsetzung des Masterplans, über den die gesamte Verkehrs- und Parksituation im Umfeld des Schulzentrums neugestaltet werden soll, ist jetzt mit dem Umbau des bisherigen Gehweges zwischen der Grundschule St. Martin und dem neuen Baugebiet „Bösel Nord“ (früher Brüggemannsche Fläche) zu einem Geh- und Radweg begonnen worden. In diesem Zusammenhang wird auch der Hintereingang der Schule barrierefrei erstellt. Ein weiterer Schritt im 1. Bauabschnitt folgt noch in diesem Jahr, wenn die Straße „Auf dem Rahe“ zwischen Grund- und Oberschule komplett neu ausgebaut wird. Dazu gehören auch 22 neue Parkplätze vor der Mensa an der Ecke zur Garreler Straße und ein Regenwasserkanal.

Die Ausschreibung hierfür ist jetzt über die Bühne gegangen. Die Kosten liegen im kalkulatorischen Rahmen bei 459.000 Euro, von denen auf den Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOVV) 29.000 Euro entfallen; 429.000 Euro muss die Gemeinde stemmen, allerdings erwartet die Gemeinde für den Masterplan aus drei Förderquellen 1,6 Millionen Euro, deren Erhalt als „Bedingungen für die Vorhaben“ festgeschrieben wurden.

Hospital im Hauptverfahren der Insolvenz

GESUNDHEITSVERSORGUNG St.-Marien-Hospital zahlt Gehälter wieder selbst – Geld vom Landkreis ist vonnöten

von EVA DAHLMANN-AULIKE

FRIESOYTHE – Das St.-Marien-Hospital Friesoythe geht den nächsten Schritt im Schutzschirmverfahren. Zum 1. April ist durch das Amtsgericht Cloppenburg das vorläufige Verfahren ins Hauptverfahren einer Insolvenz in Eigenverwaltung überführt worden. „Der Unterschied für die Mitarbeiter ist, dass seit April die Gehälter wieder durch das Krankenhaus bezahlt werden, nicht durch die Insolvenzkasse“, berichtet Geschäftsführer Bernd Wessels im Gespräch mit unserer Redaktion bei dem auch Insolvenzverwalter Dr. Alexander Fridgen und dem Sachwalter Michael Waculik sowie Mitarbeitervertreterin Kerstin Thien dabei waren.

Zu wenig Einnahmen

Das Schutzschirmverfahren war am 23. Januar aufgrund von Liquiditätsengpässen eingeleitet worden. Nicht nur das Friesoyther Krankenhaus, auch das St.-Johannes-Hospital in Cloppenburg und andere Häuser beklagen, dass die steigenden Kosten derzeit durch die Krankenkassen nicht ausreichend gegenfinanziert werden. Finanzlücken, zum Beispiel durch steigende Energie- und Personalkosten, hatte in den vergangenen Jahren die Eigentümerin des



Das St.-Marien-Hospital ist jetzt im Hauptverfahren einer Insolvenz in Eigenverwaltung. Der Neubau ist davon nicht betroffen, er wird mit Investitionsmitteln finanziert, nicht aus dem laufenden Betrieb.

BILD: SCHIWIAR MEDIENPRODUKTION

SO GEHT ES WEITER

Im Hauptverfahren für die Insolvenz in Eigenverwaltung des St.-Marien-Hospitals in Friesoythe werde derzeit noch der Insolvenzplan fertiggestellt, der den Gläubigern zur Abstimmung vorliegen muss. Die Gläubigerversammlung ist für 27. Juni festgesetzt. Es könnte sein, dass es bereits in dieser Sitzung zu einer

Abstimmung komme, eine Entscheidung könnte sich aber auch noch etwas verzögern, erläutert der Bevollmächtigte Dr. Alexander Fridgen.

Das Amtsgericht müsse dem Insolvenzplan durch Beschluss bestätigen und es müssen „Verbindlichkeiten bedient werden“, unter

anderem die Gerichtskosten beglichen werden.

Bis zur Sommerpause, so hofft Krankenhaus-Geschäftsführer Bernd Wessels, sollen alle Informationen zusammengetragen sein, so dass der Kreistag in seiner Sitzung am 30. Juni, über eine Finanzspritze entscheiden kann.

St.-Marien-Hospitals, die St.-Marien-Stiftung, ausreichend gegenfinanziert werden. Finanzlücken, zum Beispiel durch steigende Energie- und Personalkosten, hatte in den vergangenen Jahren die Eigentümerin des

Monaten hat die Insolvenzkasse die Gehälter der Mitarbeiter übernommen, was etwas Luft verschafft hat. Doch nun ist damit die Agentur für Arbeit der größte Gläubiger. Gefolgt von den Krankenkassen und Sozial-

versicherungen der Mitarbeiter und einiger Lieferanten. Doch insbesondere mit den Lieferanten seien gute Lösungen gefunden worden, berichtet Wessels.

Noch einmal sei das medizinische Konzept des St.-Ma-

rien-Hospitals durch eine Fachfirma überprüft worden, um zu sehen, ob dieses zukunftsfähig ist, erläutert Fridgen.

So eine Überprüfung hatte es schon einmal vor einem Jahr gegeben, als das St.-Marien-Hospital eine Bürgschaft vom Landkreis Cloppenburg haben wollte. Die Eckpunkte seien dieselben, verändert habe sich nicht viel und das Ergebnis werde noch einmal sein, dass das St.-Marien-Hospital „zumindest kostendeckend betrieben werden kann“, sagt Fridgen. „Aber das geht nicht von heute auf morgen. Die schwarze Null ist bis 2027 zu erreichen. Bis dahin werden wir noch Geld benötigen.“

In Vorgesprächen

Dieses Geld muss vom Landkreis Cloppenburg kommen, denn dieser ist eigentlich für die Gesundheitsversorgung für die Menschen im Landkreis zuständig. Würden die Krankenhäuser im Landkreis schließen, müsste er selbst eine Versorgungsstruktur aufbauen und finanzieren. „Wir sind in Vorgesprächen“, sagt Fridgen, in der Kreisverwaltung treffe man auf viel Verständnis für die aktuelle Lage. Und Wessels ergänzt: „Dass zwei Krankenhäuser den gleichen Antrag stellen, erhöht den Druck auf den Landkreis.“

Saterländer Bandansage bestätigt Beamtenklischee

BÜGERNÄHE Lacher in Einwohnerfragestunde – Nach fünf Anrufversuchen gibts freche Formulierung

von EVA DAHLMANN-AULIKE

wollte.

Das erste Durchstellen über die Zentrale – 0498/940-0 – gelang nicht. Der freundliche Mitarbeiter dort informierte, dass der zuständige Kollege für Hundesteuer-Angelegenheiten gerade telefoniere und gab dem Bürger die Durchwahl.

Und lieferte – amüsant vorgetragen – den Hintergrund zu seiner Frage. Der Hund der Familie habe eingeschlafert werden müssen, woraufhin er ihn im Rathaus abmelden

Fünf Zeilen fehlten

So irritierend wie die Bandansage ist am Mittwoch leider auch der Bericht in der NWZ gewesen. Durch einen technischen Fehler fehlte jeweils die letzte Zeile in jeder Spalte. Daher wiederholen wir den Artikel komplett. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

ter – besetzt. Er habe sich gedacht, es sei eben Montagmorgen, da sei im Rathaus viel zu-

ten. „Aber weil ich schon auf Wahlwiederholung war, habe ich es noch einmal probiert.“

Was er dann über eine Bandansage zu hören bekam, hatte sich der Ramsloher auf einem Zettel notiert, um es der Verwaltung, den Ratsleuten und den gut 20 Zuhörern vorzutragen: „Der gewünschte Gesprächspartner möchte derzeit keine Gespräche annehmen. Bitte versuchen Sie es später noch einmal.“

Ein beeindrucktes Raunen ging durch den Saal im Sater-

länder Rathaus: „Oder hast du beim Finanzamt angerufen?“, rief jemand dem Bürger im Scherz zu. „Vorsichtig“, empörte sich jemand anderes aus der Runde – offensichtlich Mitarbeiter eines Finanzamtes.

„Das habe ich bisher nicht vernommen, ich rufe auch so selten hier an“, gab Saterlands Bürgermeister Thomas Otto (parteilos) am Montagabend zu. „Bei manchem Anrufer denkt man, ‚mit dem will ich nicht sprechen‘. Wir werden das ändern.“

Ausschreibungen

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Saterland Der Bürgermeister

01.04.2025

Bekanntmachung Jahresabschluss der Gemeinde Saterland für das Haushaltsjahr 2019

Der Rat der Gemeinde Saterland hat in seiner Sitzung am 31.03.2025 den Jahresabschluss 2019 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung erteilt. Der Beschluss über den Jahresabschluss und über die Erteilung der Entlastung wird gemäß § 129 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der zurzeit gültigen Fassung im elektronischen Verkündungsblatt „Amtsblatt für die Gemeinde Saterland“ (Ausgabe 09/2025) öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit vom 04. bis einschließlich 15.04.2025 zur Einsichtnahme im Rathaus, Hauptstraße 507, 26683 Saterland, Zimmer D.27, während der Dienststunden (mittwochs ganztägig geschlossen) öffentlich aus.

Otto

Zeitungleser wissen mehr!



DINKLAGE

Hinweis auf eine Öffentliche Ausschreibung

Die zentrale Vergabestelle des Landkreises Vechta schreibt in Namen und Rechnung für die Stadt Dinklage die folgende **Bauleistung** gemäß VOB öffentlich aus:

Vergabe-Nr. K-LKV-2025-0080: Türbaurbeiten, Demontage von Brandschutztüren, Lieferung und Einbau von neuen Brandschutztüren

Näheres zu den Vergabeunterlagen finden Sie unter <https://www.landkreis-vechta.de/service/aktuelles/ausschreibungen>. Die kostenfreien Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Vechta, 02.04.2025

i. A. Blömer

Dies und Das

Bars und Kontakte

Kaufe Ihren gut erhaltenen Pelz, zahle 50,- bis 3500,- seriös und unkompliziert.
Tel. 0152-21422895 @A505320

Reife Anett 0179/42 47365

NETTE Mollige küsst 0152-172 29 119

Stadt-Fleischerei Bartsch

Gilt bis Samstag

Osterhasen-Mettwurst ca. 500 g/Stk.	8,50
Lachsbraten, frisch	5,99
Kasseler-Lachsbraten	5,99
Roastbeef (Rumpsteak)	2,49
Hähnchenschnitzel natur oder marinierter	1,09
Nackensteaks verschieden marinierter	7,99
Bärlauch-Bratwurst	0,99
Westerngriller bei Abnahme von 25 Stk.	0,89
Kartoffelsalat oder Nudelsalat verschiedene Sorten	5,99
Kochschinken mild geräuchert 100 g	1,99



Leiden und Sterben Christi nahegebracht

REZENSION Bachs Matthäus-Passion erlebt eindringliche und begeisternde Aufführung in der St. Lambertikirche Oldenburg

VON VOLKMAR STICKAN

OLDENBURG – Das Leiden und Sterben Jesu Christi ist von zahlreichen Komponisten vertont worden, doch die Matthäus-Passion BWV 244 von Johann Sebastian Bach (1685–1750) übertrifft in ihrer Spiritualität und in ihrer bewegenden musikalischen Schilderung wohl alles.

Dabei musste dieses Werk, das 1727 in Leipzig uraufgeführt wurde und nach Bachs Tod in Vergessenheit geriet, erst 1829 durch Felix Mendelssohn-Bartholdys legendäre Aufführung wiederentdeckt werden. Doch seitdem ist die österliche Zeit ohne diese Passion gar nicht mehr denkbar.

Monumental besetzt mit dem zu zwei Orchestern aufgeteilten Barockorchester la dolcezza, dem Lambertchor Oldenburg, einem Ripieno-Chor, zwei Gesangssolistinnen und drei Gesangssolisten erlebte dieses Werk nun unter der Leitung von Tobias Götting eine ergreifende Darstellung.

Über welch großartiges Potenzial der Lambertchor verfügt, braucht nicht mehr erwähnt zu werden. Aber zu was für eine interpretatorische und gestalterische Leistung sich dieser Chor an diesem Abend in allen Stimmgruppen aufschwingt, ist außergewöhnlich.



Die Zuhörer in der Oldenburger Lambertikirche erlebten eine eindrucksvolle Matthäus-Passion (Archivbild). BILD: MARTIN REMMERS

Klangsöhne Choräle

Da sind nicht nur die großen, gut durchhörbaren, klar verständlichen und klangschönen Chöre und Choräle, die auffallen, sondern auch die zum Teil schreien und bis zur Gehässigkeit aufgebrachten Turba-Chöre („Barabam“ „Lass ihn kreuzigen!“). Und dann zaubert dieser Chor nach dem Tod Jesu mit „Wenn ich einmal soll scheiden“ wieder solch einen nach innen ge-

kehrten Klang und solch eine ergreifende Emotionalität, die einen regelrecht erschüttert. Und auch kleine solistische Rollen lassen sich aus diesem Chor (z.B. Sebastian Groß, Bass) wunderbar besetzen.

Tobias Götting legt in seinem Dirigat größten Wert auf Klarheit, Durchhörbarkeit und Textverständlichkeit. Auch in den schnelleren Sätzen setzt er dabei niemals auf vordergründige Effekte. Es gelingt ihm beeindruckend, jeden

mitzunehmen und über diese ganze Passion einen großen dramaturgischen Spannungsbogen aufzubauen und zu halten. Diese Matthäus-Passion wird sowohl für die Ausführenden, als auch für die Zuhörer zu einer echten Herzensangelegenheit.

Tenor Mirko Ludwig gestaltet die Rezitative mit großem emotionalem Ausdruck. Er verfügt in seinen klar verständlichen Schilderungen über eine geschmeidige, nie-

mals forcierte Höhe, kann aber auch seine Entrüstung und sein Unverständnis über das Geschehene beeindruckend zum Ausdruck bringen. Wunderbar plastisch gelingt ihm seine Arie „Geduld, wenn mich falsche Zungen stechen“ (zusammen mit der Gambinistin Frauke Hess).

Wohlige Klangfarbe

Bei den Rezitativen steht ihm mit Florian Hille (Bass))

ein Sänger zur Seite, der die Jesusworte mit anrührend-wohliger Klangfarbe darstellt und füllt. Die Altistin Wiebke Lehmkühl zeigt nicht nur in der wundervollen Arie „Erbarame dich, mein Gott“ (mit dem sensibel gestalteten Violinsolo von Veronica Skuplik) eine von großer Klarheit und Ehrlichkeit geprägte sängerische Ausstrahlung und Ausdrucksstiefe, die nach oben hin keine Grenze zu kennen scheint. Veronica Winter (Sopran) überzeugt ganz besonders in ihrer Arie „Aus Liebe will mein Heiland sterben“ durch ihre schön gestalteten und spannungsgeladenen großen musikalischen Bögen.

Bariton Christian Immler (Pilatus und Arien) gestaltet mit wunderbar sonor gefärbter Stimme unter anderem die beiden Arien „Komm süßes Kreuz“ (Frauke Hess, Gambe) und „Gebt mir meinen Jesum wieder“ (Iris Maron. Violine). Das Barockorchester la dolcezza beweist auch an diesem Abend wieder mit seinem weichen und unaufdringlichen Streicherklang und den fein gefärbten Bläsern seine große Qualität als musikalischer Illustrator und Begleiter. Nach dem begeisterten Schlussapplaus für alle Beteiligten werden bestimmt viele den Finalchor „Wir setzen uns mit Tränen nieder“ im Herzen mit nach Hause nehmen.

Beachtliches künstlerisches Niveau, begeisternde Spielfreude

KLASSIK Beim Patenschaftskonzert im Staatstheater musizierten Jugendorchester und Staatsorchester gemeinsam

VON CHRISTOPH KELLER

OLDENBURG – Dass die Geschichte der Patenschaftskonzerte ein voller Erfolg ist, zeigte das jüngste Konzert im Großen Haus des Oldenburgischen Staatstheaters. Seit 2008 werden die Mitglieder des Jugendorchesters der Musikschule der Stadt Oldenburg von Dozenten des Staatsorchesters angeleitet, bekommen wertvolle künstlerisch-pädagogische Hilfen und Einblicke in die Arbeit eines Beruforchesters. Einmal im Jahr werden dann gemeinsam anspruchsvolle sinfonische Werke beim Patenschaftskonzert aufgeführt.

Das illustrative Programm zeigt ein Amerika zu Beginn des 20. Jahrhunderts, wo nicht engstirnig Nationalistisches, sondern eine positive Stimmung des Aufbruchs und der verbindenden Vielfalt vorherrscht. Bei Werken von Cole Porter, George Gershwin und James Horner ist das Orchester stark erweitert, unter anderem durch acht Hörner und drei Saxofone. Die Spielfreude der Jugendlichen wirkt begeistert und ansteckend.

Klang überzeugend

Dass die Intonation nicht immer perfekt ist, stört wenig, denn der Gesamtklang des Or-

chesters ist beeindruckend und überzeugend. Die melodische Vielfalt der teils programmativen Werke wird mit großer Leichtigkeit und farblich fein abgestuft in den einzelnen Instrumentengruppen dargeboten.

Beim „Largo“ aus Antonin Dvoráks Sinfonie Nr. 9 „Aus der neuen Welt“ geben die Streicher einen feinen harmonischen Grundklang zu den glänzend gespielten Bläsern. Diesem wunderschönen Naturbild stehen die illustren, für heutige Ohren parodistischen Straßengeräusche bei Gershwinis „Ein Amerikaner in Paris“ entgegen.

Dirigent Eric Staiger, seit



Inspirierte das Orchester zu dynamischer Vielfalt: Eric Staiger
BILD: NORBERT BRAUN

dieser Spielzeit als zweiter Kapellmeister am Staatstheater tätig, führt die jungen Musiker mit elastischem Dirigat und, vor allem bei den zahlreichen Tempoubergängen, mit ausge-

zeichnet ablesbaren, präzisen Einsätzen. Er inspiriert das Orchester zu dynamischer Vielfalt und sorgt gleichzeitig für ein ausgeglichenes Klangbild zwischen den einzelnen Instrumentengruppen.

Virtuoser Solopart

Höhepunkt des Konzerts ist George Gershwin's schmisse „Rhapsody in Blue“. Florian Albrecht (*2003), Klavier-Masterstudent an der Musikhochschule Hannover, spielt den virtuosen Solopart souverän und mit beeindruckender klanglicher und rhythmischer Präsenz. Gemeinsam mit dem Orchester entwickelt er ein

farblich schimmerndes Klangbild zwischen Blues, Jazz und romantischem Solokonzert.

Seine außerordentlichen pianistischen Fähigkeiten stellt er dann noch einmal bei der ebenfalls faszinierend interpretierten Zugabe, der polyrhythmisch-motorisch geprägten Konzertétude „Fanfares“ von György Ligeti unter Beweis. Es gibt begeisterten Applaus, und für den Solisten, den Dirigenten und das ganze Dozenten-Team des Staatsorchesters (Astrid Heinemann, Nikolas Sahler und André Saad für die Streicher, Joaquim Palet für die Bläser und Philipp Arndt für die Schlagzeuger) Dankesworte und Blumen.

Reise durch den Nordwesten in der Rolle des Beobachters

LITERARISCHER LANDGANG Autor Deniz Utlu mit „Menschenpanorama“ auf Lesetour im Oldenburger Land unterwegs

IM NORDWESTEN/KU – Am 4. Mai tritt der Schriftsteller Deniz Utlu die Lesereise der Kulturstiftung Öffentliche Oldenburg an. Die vom Oldenburger Literaturhaus im Rahmen des Projekts Literarischer Landgang konzipierte und organisierte Lesetour führt ihn zu sieben Stationen im Nordwesten Niedersachsens.

Die Reise beginnt im Museumsdorf Cloppenburg und endet im Oldenburger Musik- und Literaturhaus Wilhelm13. „Erneut hat das Projekt Literarischer Landgang einen hoch-

karätigen Schriftsteller zur Reise durch das Oldenburger Land motiviert. Auf die Vorstellung seines Textes dürfen wir uns freuen“, betont Jürgen Müllender für den Vorstand der Kulturstiftung Öffentliche Oldenburg.

Als Stipendiat des Oldenburger Literaturhauses reiste Deniz Utlu im September 2024 durch den Nordwesten. Mit der Tour war für ihn ein Rollentausch verbunden, denn üblicherweise ist der Autor unterwegs, um bei Veranstaltungen seine Bücher zu



Tritt am 4. Mai in Cloppenburg seine Lesereise im Nordwesten an: Autor Deniz Utlu
BILD: HEIKE STEINWEG/SUHRKAMP

präsentieren: „Ich habe in viele Gesichter geschaut, viele Gewässer, Wolken und Felder gesehen und Vögel gehört“, berichtete er nach seiner Rückkehr „und es hat gutgetan – so sehr ich es liebe – unterwegs nicht jeden Abend bei einer Lesung aufzutreten, sondern ganz mit mir selbst ohne Blicke, Fragen und Antworten zu reisen und dabei in die Rolle des Beobachters schlüpfen zu können.“

In Cloppenburg, Jever, Seefeld, Delmenhorst, Wilhelmshaven, Westerstede und Ol-

denburg stellt der Schriftsteller jetzt den Text vor, der durch die herbstliche Erkundungstour angeregt wurde. Er trägt den Titel „Panorama einiger Menschen aus meiner Heimat im September“. Die Veranstaltungsorte entsprechen den Stationen, die er schon bei seiner ersten Reise besuchte. Monika Eden, die Leiterin des Oldenburger Literaturhauses, begleitet die Lesungen als Projektleiterin und Moderatorin. Alle Infos zu Lesungen und Tickets unter [@literaturhaus-oldenburg.de](http://literaturhaus-oldenburg.de)

Schwangerschaftsabbrüche – die Versorgungslage

ABTREIBUNG Weite Anfahrtswege, lange Wartezeiten und immer weniger Ärzte im Nordwesten

von KERSTIN WIEMKEN

IM NORDWESTEN – Die Gründe sind vielfältig, der Schritt kein leichter: wenn Frauen sich entschließen, eine Schwangerschaft abzubrechen. Bürokratische Hürden stellen die Betroffenen vor Herausforderungen. Oft ist es für sie schwierig, im Nordwesten Ärzte zu finden und fristgerechte Termine zu bekommen. Doch gerade der zeitliche Aspekt entscheidet bei Schwangerschaftsabbrüchen darüber, ob sich die Frauen strafbar machen. Denn: Schwangerschaftsabbrüche sind in Deutschland rechtswidrig, bleiben aber innerhalb der ersten zwölf Schwangerschaftswochen unter bestimmten Voraussetzungen straffrei.

Mobilität

Damit eine Frau für einen Schwangerschaftsabbruch nicht bestraft wird, ist es unter anderem ihre Pflicht, vor dem Eingriff an einem gesetzlich vorgeschriebenen Beratungsgespräch teilzunehmen. Einer, der diese Beratungen in Emden und Leer anbietet, ist Michael Goedecker von der Profamilia. Er spricht regelmäßig mit Frauen, die ihre ungeplante Schwangerschaft abbrechen möchten.

Goedecker sagt: „Die Versorgungslage für einen Schwangerschaftsabbruch wird immer schlechter und das ist ein großes Problem für ungeplant Schwangere, vor allem für die, die nicht mobil sind, da sie eine enorme Fahrtzeit auf sich nehmen müssen.“ Insbesondere Frauen, die keinen Führerschein besitzen oder kein Auto, die aber den Abbruch geheim halten möchten und deshalb niemanden bitten können, sie zum Arzt zu fahren, stünden dadurch vor zusätzlichen Herausforderungen. Noch schwieriger werde es, wenn der Wohnort nicht gut an den Öffentlichen Nahverkehr angebunden sei oder es Sprachbarrieren gebe.

Im Jahr 2023 haben 223



Die Schwangerschaftskonfliktberaterinnen Iyonne Flerlage und Maren Laues

kommen haben, mussten laut der Diakonie für eine Abtreibung bereits nach Leer oder Hamburg fahren.

Zeit und Fristen

Die Fristen sind nicht nur einzuhalten, um straffrei zu bleiben, sondern auch aus methodischen Aspekten. Eine Schwangerschaft kann entweder medikamentös oder durch einen chirurgischen Eingriff abgebrochen werden. Der medikamentöse Abbruch, bei dem Tabletten eingenommen werden, ist allerdings nur bis zur achten Schwangerschaftswoche möglich. „Durch den Mangel an Ärzten und den daraus resultierenden Wartezeiten, haben Frauen oft keine Wahl mehr, ob sie die Schwangerschaft medikamentös oder operativ abbrechen wollen“, sagt Gynäkologin Dr. med. Marion Schaefer. Zumal nicht jeder Frauenarzt in der Region beide Methoden anbietet.

106.218 Abtreibungen

In Deutschland sind im Jahr 2023 insgesamt 106.218 Schwangerschaftsabbrüche gemeldet worden. Mit 102.187 Abbrüchen, sind die meisten von ihnen nach der Beratungsregelung erfolgt. 3996 Abbrüche wurden wegen eines medizinischen Grundes wie Syndrome, Behinderungen und Erkrankungen des Ungeborenen durchgeführt. Also alles, was den Gesundheitszustand des Kindes oder aber auch der Mutter beeinträchtigt. 35 Abbrüche fanden aufgrund kriminologischer Hintergründe statt, beispielsweise wenn die Frau vergewaltigt wurde. Die meisten Frauen waren im Alter zwischen 25 und 35 Jahren.

Über das Thema Schwangerschaftsabbrüche diskutieren Politiker und Bürger seit Jahrzehnten. Kurz vor der Bundestagswahl im Februar sollte über eine Reform des Paragraphen 218 des Strafgesetzbuches abgestimmt werden. CDU/CSU und FDP verhinderten eine Reform jedoch.

BERATUNGSREGELUNG

Ein Schwangerschaftsabbruch ist rechtswidrig. Bleibt aber unbestraft, wenn:

... die schwangere Frau den Schwangerschaftsabbruch verlangt und sie der Ärztin oder dem Arzt durch die Bescheinigung einer anerkannten Beratungsstelle eine

mindestens drei Tage zurückliegende Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB nachgewiesen hat.

... der Schwangerschaftsabbruch von einer Ärztin oder einem Arzt vorgenommen

wird.

... seit der Empfängnis nicht mehr als zwölf Wochen verstrichen sind.

Eine Liste der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen finden Sie unter www.ms.niedersachsen.de.

te in den Kliniken oder Arzapraxen arbeiten, kann der Abbruch nicht mehr geheim stattfinden“, sagt Rabszyn.

Große Einzugsbereiche

Die Diakonien im Oldenburger Münsterland und in Vechta zählen für das vergangene Jahr 549 Schwangerschaftskonfliktberatungen. Frauen aus diesen Regionen fahren nach Oldenburg, Bremen oder Osnabrück, wenn sie eine Schwangerschaft abbrechen wollen. Da die Praxen und Kliniken in diesen Städten große Einzugsbereiche abdecken, müssen Frauen mit längeren Wartezeiten rechnen. Mehrere Frauen, die keinerlei fristgerechten Termine be-

Frauen die Schwangerschaftskonfliktberatung in Emden allein bei der Profamilia aufgesucht. Viele von ihnen müssen 50 bis 100 Kilometer fahren und teilweise in andere Bundesländer reisen, um ihre Schwangerschaft abzubre-

chen. Ähnlich sieht es in Friesland und Wilhelmshaven aus, wo sich 332 Frauen bei Profamilia beraten lassen haben.

„Die Frauen können nicht selbstbestimmt handeln, wenn sie so eingeschränkt sind“, sagt Jana Rabszyn, Leiterin der Profamilia-Beratungsstelle in Wilhelmshaven/Friesland. Der Ärztemangel bedeute auch, dass Frauen, die nicht mobil sind, oft nicht wählen können, wo sie den Abbruch vornehmen lassen. „Wenn Nachbarn oder Bekann-

QUEERFORMAT

Nein, ich hasse Männer nicht – Was dran ist am Lesben-Klischee

Es gibt ein hartnäckiges Klischee über uns Lesben: Wir würden Männer hassen. Woher diese Idee stammt, weiß ich nicht. Vielleicht hält man es für eine rachsüchtige Reaktion gegenüber dem männlichen Geschlecht, sich romantisch und sexuell ausschließlich für andere Frauen zu interessieren. Als hätte man sich an einem besonders schlechten Tinder-Date die Finger verbrannt und dann beschlossen: „Das war's mit den Kerlen!“

Aber so funktioniert das nicht. Ich bin queer, weil ich Frauen liebe – nicht, weil ich Männer nicht mag.

Aber zurück zum angeblichen Männerhass. Ja, ich gebe zu: Ich rege mich häufig über Männer auf. Vielleicht spielt dabei auch eine Rolle, dass ich

Männer anders wahrnehme als heterosexuelle Frauen. Ich muss nicht über ihre schlechten Angewohnheiten hinwegsehen, weil sie eben auch süße Grübchen oder markante Unterarme haben. Vielleicht ist es leichter, Alphamännchen-Verhalten als rücksichtslos zu empfinden, wenn man es nicht insgeheim auch ein bisschen attraktiv findet.

Das bedeutet jedoch nicht, dass wir Frauen keine berechtigten Gründe haben, uns über Männer aufzuregen: Ob endlose Mansplaining-Kakophonien in Meetings, ungenügte Kommentare zu Frauenkörpern oder das Phänomen, dass „nein“ häufig als „bitte überzeuge mich“ interpretiert wird.

Es gibt Männer, die unterbrechen einen mitten im Satz,

ÜBER DIESE KOLUMNE
Autorin dieser Kolumne ist Maike Schwinum vom Reporter-Team Soziales. Sie hat es sich zum Auftrag gemacht, Vorurteile aus dem Weg zu räumen und die Menschen freundlich, aber bestimmt über die LGBTQIA*-Community aufzu-



klären. In „Queer-Format“ schaut die 33-Jährige aus queerer Perspektive auf die Welt und teilt ihre Gedanken – von persönlichen Erfahrungen bis hin zu aktuellen Entwicklungen.

→ @ Die Autorin erreichen Sie unter maiike.schwinum@nwzmedien.de

die erklärten einem ungefragt die Welt, die erwarten Anerkennung für Dinge, die Frauen selbstverständlich tun. Es gibt sogar Männer, die Frauenfeindlichkeit einfach nicht wahrhaben wollen. Einst kam mir zu Ohren: „Also, ich kenne keine Frau, die je sexuell belästigt wurde.“ Na dann, Entwarnung, Leute! Wenn Thomas nichts davon gehört hat, dann kann es wohl nicht so schlimm sein.

All diese Verhaltensweisen einzelner Männer – gepaart mit strukturellen Ungleichheiten, Diskriminierung, erlebten

Übergriffen und Gewalt – können schon mal dazu führen, dass man als Frau mit einer gewissen Frustration auf die Männerwelt blickt. Dieser Frust ist es, den einige wohl als Feindseligkeit oder Hass gegenüber dem anderen Geschlecht wahrnehmen.

Übrigens gibt es für Männerhass auch ein Fachwort: Misandrie. Es ist das Gegenstück zur Misogynie, also Frauenfeindlichkeit. Im Gegensatz zu „Misogynie“ – ein Wort, das aus der griechischen Antike stammt – ist der Begriff Misandrie allerdings eine recht „neue“ Erfindung. Er fand erstmals Anfang des 19. Jahrhunderts Anwendung und wurde vor allem von der Männerrechtsbewegung populär gemacht.

Aber, liebe Männer, wir has-

sen euch nicht. Wir hassen Sexismus. Wir hassen Ungerechtigkeit. Wir hassen Gewalt und Femizide. Wir hassen blöde Sprüche, ungewolltes Anfassen und Typen, die viel zu breitbeinig im Bus sitzen (#Manspreading). Wir hassen es, dass unser Nein nicht immer zählt. Wir hassen, dass Angst ein ständiger Begleiter ist – auf dem Heimweg, im Park, auf Partys.

Ich kenne viele Männer, die mir gezeigt haben, dass es auch anders geht. Die für Gleichberechtigung einstehen, die sich selbst hinterfragen, die Kritik nicht als Angriff sehen und die nicht eingeschnappt sind, wenn ich mich über ihr Geschlecht beschwerde. Es gibt sie, die „guten“ Männer – und wir brauchen viel mehr von ihnen.

Marco Rimkus
neuer Chef
der Hochschule



Dr. Marco Rimkus wird neuer Chef der Hochschule Emden/Leer.

BILD: HOCHSCHULE

EMDEN/JET – Professor Dr. Marco Rimkus (54) soll auf Vorschlag von Senat und Hochschulrat neuer Präsident der Hochschule Emden/Leer werden. Das teilte Birte Engelberts, Leiterin des Präsidialbüros, auf Anfrage mit. Der gebürtige Schleswig-Holsteiner lehrt seit 2016 als Professor an der Hochschule und konnte sich nun gegen seine Mitbewerber durchsetzen. Der Entscheidungsvorschlag wird nunmehr unmittelbar dem Fachministerium zur abschließenden Entscheidung vorgelegt, erklärte Engelberts. Seit August 2024 sucht die Hochschule mit ihren Standorten in Emden und Leer bundesweit nach einem Nachfolger für Professor Dr. Gerhard Kreutz, der Ende August in den Ruhestand geht. Wie viele Bewerber es gab, ist nicht klar. Drei Kandidaten waren schließlich in der engen Auswahl. Stimmt das Fachministerium zu, wovon auszugehen ist, beginnt die Amtszeit von Rimkus am 1. September.

Streit um Fuchsjagd mit Drohnen

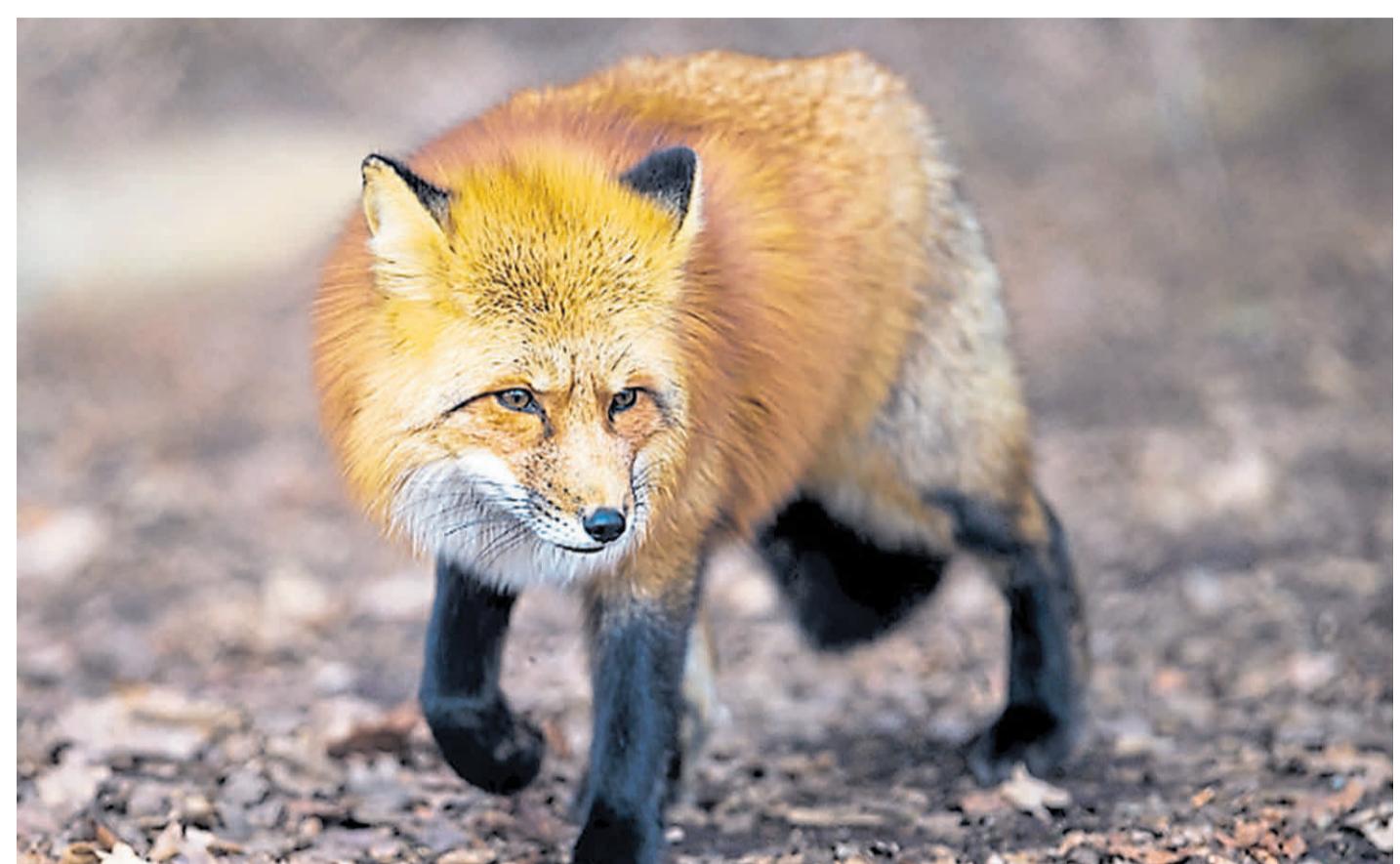
SOZIALES Verstoß gegen Waidgerechtigkeit in Ostfriesland – Sondergenehmigung vom Landkreis

von AIKE SEBASTIAN RUHR

IM NORDWESTEN – Hat der Naturschutzbund Ostfriesland (Nabu) Jäger beauftragt, Füchse zu bejagen und die Jagd zeitgleich mit Drohnen unterstützt? Genau das war zuletzt Thema eines Medienberichtes – und auf Nachfrage unserer Redaktion sagte der stellvertretende Kreisjägermeister und Vorsitzende der Jägerschaft Aurich, Gernold Lengert: „Ich habe Kenntnis, dass das genau so stattgefunden hat.“ Es sei verachtenswert, moralisch verwerflich und widerspreche den Grundsätzen der Waidgerechtigkeit, kritisiert Lengert. Es müsse bei der Jagd immer ein ausgewogenes Verhältnis bestehen und das sei beim Einsatz von Hightech definitiv nicht mehr gegeben.

Nabu spricht von falscher Darstellung

Beschuldigt wird Michael Steven vom Leitungsteam des Nabu Ostfriesland, Jäger engagiert und die Jagd mit Drohnen unterstützt zu haben – doch er positioniert sich eindeutig dagegen und wiegt ab: „Die Darstellung ist falsch. Die Naturschutzzstation des Nabu in Ostfriesland tötet selbst keine Tiere. Sie beauftragt auch niemanden mit der Tötung von Tieren. Die Nabu-Station überfliegt regelmäßig die örtlichen Wiesen-Vogelgebiete, um die Entwicklung der Natur auf diesen Flächen zu überprüfen. Dazu ge-



Füchse gehören in Ostfriesland zum Wildtier-Bestand.

DPA-ARCHIVBILD: HEINL

hört auch die Erfassung von Arten, die Wiesen-Vogel-Gelege fressen und entsprechende Auswirkungen auf die Bestände haben. Die erfassten Daten werden später an die zuständigen Jäger bzw. Jagdreviere gemeldet, die im Rahmen des Jagderechts ihre reguläre Tätigkeit ausüben. Der Nabu erteilt keinen Auftrag zur Tötung von Tieren“, schreibt Steven in einer schriftlichen Stellungnahme.

Lengert schenkt den Aus-

sagen des Nabu hingegen keinerlei Glauben: „Das war für mich bis dato nicht vorstellbar, dass mittels Hightech-Unterstützung jemand so gegen Tiere vorgeht. Davon distanziert sich auch die Jägerschaft Aurich ausdrücklich – doch leider ist es so passiert.“ Lengert wisse aus sicherer Quelle, nämlich von den Jagdpächtern selbst, die der geschilderten Aufforderung des Nabu nachgekommen sein sollen, dass diese Beja-

hung entsprechend stattgefunden hat. Den Jägern habe er entsprechend klargemacht, dass dies keinesfalls wiederholt werden dürfe.

Sondergenehmigung vom Landkreis erteilt

Der Landkreis Aurich teilte auf Nachfrage mit, dass in den EU-Vogelschutzgebieten in Absprache mit den beteiligten Behörden eine verstärkte Prädatorenjagd

(Fuchs, Marder, etc.) stattfindet, um den Druck der Beutegreifer auf Wiesen-Vogelgelege möglichst gering zu halten. Und es wurden in diesem Zusammenhang auch zwei jagdrechtliche Ausnahmegenehmigungen erteilt, um die Schutzziele zu erreichen. Genauer führt der Landkreis dies trotz Nachfrage nicht aus, nach Informationen unserer Zeitung hängen diese aber mit der Fuchs-Bejagung zusammen.

Über 100 Fans bei Preview von „Ostfriesenfluch“

KINO Neueste Verfilmung eines Romans von Autor Klaus-Peter Wolf gezeigt – Samstag im ZDF

von MARC WENZEL



Produzent Simon Grohe von Schiwago Film führte durch den Abend.

BILD: MARC WENZEL

Wittmunder Eurofighter im Einsatz über Nordsee

BUNDESWEHR Nato-Großübung „Ramstein Flag 25“ gestartet – Deutschland mit großem Kontingent dabei

von KIM-CHRISTIN HIBBELER

IM NORDWESTEN – Die Großübung „Ramstein Flag 25“ im niederländischen Leeuwarden hat begonnen. Fast 100 Flugzeuge aus 15 Nationen beteiligen sich in den kommenden zwei Wochen von zwölf Flugplätzen von England über die Niederlande bis Dänemark an der Übung, teilt die Bundeswehr auf Nachfrage dieser Redaktion mit. Die Nato-Übung soll mit ihrem intensiven Luftkampf-

szenario einen neuen Maßstab für Live-Luftoperativen in Zentraleuropa darstellen.

Deutschland beteiligt sich mit einem der größten Kontingente an der Übung, stationiert auf der niederländischen Luftwaffenbasis Leeuwarden. Mit dabei sind acht Jets vom Typ Eurofighter des Taktischen Luftwaffengeschwaders 71 „Richthofen“ aus Wittmund. Unterstützt und ergänzt werden die Wittmunder durch Spezialisten

aus weiteren Bereichen der Luftwaffe. Gemeinsam bilden sie den Kern des deutschen Kontingentes.

„Im multinationalen Rahmen werden aktuellste Einsatzszenarien unter intensiver „Feind“-Einwirkung bei Tag und bei Nacht geübt. Der Schwerpunkt des Übungsräumes ist der Luftraum über der Nordsee, auch um die Auswirkungen auf die Bevölkerung so weit es geht zu minimieren“, erklärt die Bundeswehr weiter.



Acht Eurofighter aus Wittmund sind bei der großangelegten Übung dabei.

BILD: HOFMANN/BUNDESWEHR

Marco Rimkus
neuer Chef
der Hochschule



Dr. Marco Rimkus wird neuer Chef der Hochschule Emden/Leer.

BILD: HOCHSCHULE

EMDEN/JET – Professor Dr. Marco Rimkus (54) soll auf Vorschlag von Senat und Hochschulrat neuer Präsident der Hochschule Emden/Leer werden. Das teilte Birte Engelberts, Leiterin des Präsidialbüros, auf Anfrage mit. Der gebürtige Schleswig-Holsteiner lehrt seit 2016 als Professor an der Hochschule und konnte sich nun gegen seine Mitbewerber durchsetzen. Der Entscheidungsvorschlag wird nunmehr unmittelbar dem Fachministerium zur abschließenden Entscheidung vorgelegt, erklärte Engelberts. Seit August 2024 sucht die Hochschule mit ihren Standorten in Emden und Leer bundesweit nach einem Nachfolger für Professor Dr. Gerhard Kreutz, der Ende August in den Ruhestand geht. Wie viele Bewerber es gab, ist nicht klar. Drei Kandidaten waren schließlich in der engen Auswahl. Stimmt das Fachministerium zu, wovon auszugehen ist, beginnt die Amtszeit von Rimkus am 1. September.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Geschäftsleitung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSpD),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklungen),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (Ltg.), Stefanie Dösch (Stv.); Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Norbert Martens, Julian Reusch, Anna Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Krimi-Management: Olaf Ulbrich (Ltg.), Christine Höft, Tobias Janßen, Sönke Manns, Thomas Höftbaum, Oliver Oelke, Ria Pletzner, Lars Ruhsmann, Ulrike Stöcker-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Wewer; Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Matthias Freese; Themenamt Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Sabrina Wendt; Themenamt Polizei/Justiz: Nicolas Reiner, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Daniel Kodalle, Katja Lüers, Inga Mennen, Maike Schwünig; Digitales: Timo Ebbers (Ltg.), Anna-Lena Sachs (Stv.), Lena Hruschka, Bianca von Husen; Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janksons, Alike Sebastian Rühr, Marc Wenzel; Riedaktion: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries; Themen-Coaching: Sandra Binkenstein; Chefredakteur: Christoph Kiefer; Korrespondent: Stefan Idel (Hannover); Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier; Grafik: Julianne Böckermann

Leserbriefe per E-Mail an:
leserbriefe@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klett
NWZ Kundenservice

Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@NWZmedien.de

Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank,
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreise Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg

Pfliegerblatt der Hanseatischen Wertpapierbank
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

REWE
Dein Markt

Ostern wird
zum Sparfest



Meggle
Feine Butter
je 250-g-Pckg.
(1 kg = 9.16)

Aktion
2.29

REWE Bonus

10 % Bonus
auf Backzutaten ungekühlt



Jetzt Coupon aktivieren!



4,00 €
Bonus

Aperol
Aperitif Bitter
11% Vol.,
je 0,7-l-Fl.

Diesen
Artikel kaufen,
4,00 €
Bonus
in der
REWE App
sammeln

Deine Top-Angebote



Aktion
0.99



Aktion
1.49



Aktion
0.99



Aktion
1.59



Aktion
4.99



Aktion
0.99



Aktion
10.49

Röhrenrutsche auf Rodelberg „das Highlight“

FREIZEIT Dorfplatz in Cappeln aufgewertet – Mehr als 320.000 Euro investiert – Skateranlage kommt

von REINER KRAMER

CAPPELN – Die neue Röhrenrutsche auf dem Dorfplatz in Cappeln kommt bei den Kindern und Jugendlichen gut an. Das war am Dienstagmittag bei der offiziellen Vorstellung zu beobachten. Auch Bürgermeister Marcus Brinkmann hat bislang durchgehend positive Reaktionen auf das neue „Highlight auf dem Dorfplatz“ erfahren: „toll geworden“, so das häufige Urteil. Die Neugestaltung des Rodelbergs war schon bei der Neugestaltung des Dorfplatzes in den Jahren 2019 und 2020 politisch angelehnt worden, erinnerte der Verwaltungschef.

Möglichkeiten zum Rodeln im Winter sollen auf dem Hügel, der aus dem Aushub für den Dorfteich in den 70er-Jahren entstanden war, erhalten bleiben. Gemeinsam mit der „Arbeitsgruppe Dorfplatz“ hat das Planungsbüro IPW Ingenieurplanung aus Wallenhorst eine Rutschenanlage mit Aufgang aus Natursteinen und Robinienhölzern entwickelt. Auf einer Länge von 19,5 Metern überwinden die Kinder einen Höhenunterschied bis zum Auslauf von 9,40 Metern – und kommen gut auf Tempo. Zwei Lichtkuppeln innerhalb



Ein „Highlight“ auf dem Dorfplatz: die neue Röhrenrutsche. Bürgermeister Marcus Brinkmann (hinten, von links), Bauamtsleiter Dieter Bührmann sowie Louis Schürmann und Stephanie Janning vom Planungsbüro IPW informierten über das Bauprojekt.

BILD: REINER KRAMER

der Röhre spenden Licht. Ein Kletterparcours mit Fallschutz, Seil-Kettenaufstiege und ein wassergebundener Weg mit Knüppelstufen zum südlich gelegenen Dorfplatz wurden zudem geschaffen. Dort findet sich eine weitere Attraktion: eine Spielgerätekombination für Kinder ab zwei Jahren. Kinder mit moto-

rischen, sensorischen und kognitiven Einschränkungen können das Gerät ebenfalls nutzen – und auch für Kinder im Rollstuhl ist sie befahrbar, erklärt Bauleiter Louis Schürmann vom Büro IPW.

Im Sandbereich wird das Angebot durch ein kleines Spielhaus und ein Sandspielgerät ergänzt. Auch Bolzplatz-

tore gehören zum Projekt „Erweiterung Dorfplatz Cappeln“. Anfang November war der Bau gestartet, Mitte Februar wurde der Bau abgenommen. Rund 321.000 Euro wurden investiert, rund 129.000 Euro kamen als Förderung aus dem Leader-Programm dazu.

Zu dem Projekt zählten auch sechs neue Fahrradanh-



Für Kleinkinder wurde ebenfalls ein Angebot auf dem Dorfplatz in Cappeln geschaffen, das ihnen offenkundig Freude bereitet.

BILD: REINER KRAMER

weiterhin Platz findet. Die Fördermittel dafür sind laut Bürgermeister Brinkmann bereits bewilligt. Ausschreibung und Antrag auf Baugenehmigung werden derzeit vorbereitet. Die Betonanlage soll bis zum Frühjahr kommenden Jahres stehen, hofft Stephanie Janning, die für die IPW für die Ingenieurplanung zuständig ist.

KURZ NOTIERT

Landjugend holt ab

GARREL – Die Landjugend Garrel fährt an den kommenden beiden Samstag, 5. und 12. April, Sträucher für das Osterfeuer. Wer Sträucher zum Abholen hat, kann sich bei Tom Busse (Tel. 0162/6114067) oder bei Kai Kemper (Tel. 0177/2446861) melden. Selbstanlieferer sollten nur an den genannten Tagen unbehindertes und müllfreies Holz (keine Wurzelballen) vorbeibringen.

Spieleabend in Bücherei

GARREL – Die Katholische Öffentliche Bücherei Garrel beteiligt sich an der bundesweiten „Nacht der Bibliotheken“ an diesem Freitag, 4. April. Von 18 bis 20 Uhr öffnet die Bücherei und bietet einen Spielesabend mit neuen und bewährten Gesellschaftsspielen an. Zur Stärkung stehen eine Popcornmaschine und Softdrinks im Eingangsbereich bereit.

Vorlesestunde

BEVERBRUCH – In der Bücherei Beverbruch wird am Montag, 14. April, von 15 bis 16 Uhr eine Vorlesestunde für Kinder ab fünf Jahren angeboten. Das teilt die Bücherei mit.

„enChor“ singt

BEVERBRUCH – Der Chor „enChor“ Beverbruch gibt am kommenden Sonntag, 6. April, um 16 Uhr eine kirchenmusikalische Andacht mit Liedern zum Lukas-Evangelium in der St.-Josefs-Kirche in Beverbruch, das Thema heißt „Folgen“.

Elterngeld

CLOPPENBURG – Im Sozialamt der Kreisverwaltung ist die Abteilung Elterngeld vom 3. bis

voraussichtlich 10. April in der Bearbeitung eingeschränkt. Das bestehende Elterngeldprogramm muss auf eine neue Version umgestellt werden. Dadurch wird mittelfristig auch die Einreichung eines Online-Antrages möglich. In der Elterngeldstelle können noch nicht entschiedene Anträge in der angegebenen Zeit nicht weiterbearbeitet werden. Die Kreisverwaltung bittet hierfür um Verständnis. Die Erreichbarkeit ist per E-Mail und Telefon gewährleistet. Informationen und Anträge zum Elterngeld können unverändert über die Homepage des Landkreises abgerufen. Anträge auf dem Postweg oder unterschrieben per E-Mail eingereicht werden.

Holzreste brennen

CLOPPENBURG – Aus bislang ungeklärter Ursache sind am Dienstag Holzreste von Baumfräsearbeiten im Bereich einer Berme am Lankenweg in Cloppenburg-Vahren in Brand geraten. Der Brand erstreckte sich auf sechs Quadratmeter. Die Freiwillige Feuerwehr Cloppenburg war mit zwei Fahrzeugen vor Ort und löschtete den Brand mit 16 Einsatzkräften.

Fahrbahn gesperrt

VISBEK – Am kommenden Montag, 7. April, beginnen die Arbeiten zur Mängelbeseitigung an der Fahrbahn der Kreisstraße 247 von Visbek nach Rechterfeld im Ortsteil Hogenbogen. Auf einer Länge von 100 Metern werden zwei Asphaltsschichten erneuert. Aus diesem Grund muss die Fahrbahn für den genannten Zeitraum voll gesperrt werden. Die Arbeiten werden, einschließlich der Markierungsarbeiten, rund eine Woche andauern, eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert, wurde mitgeteilt.

Auf Fahrrad entblößt

LOHNE – Ein 23-jähriger Lohner hat sich am Dienstag gegen 13.25 Uhr auf der Bahnhofstraße in Lohne auf einem gestohlenen Fahrrad vor mehreren Passantinnen entblößt und an seinem Geschlechtsteil manipuliert. Die Polizei stellte den Mann anschließend auf dem Bahnsteig. Das teilte sie in einem Bericht mit

große Marken % % % RABATWOCHEN

WÖSTMANN MARKE MÖBEL bis zu **39%** Markenrabatt z. B.

SCHLAFZIMMER-KOMBINATION
Wildeiche massiv, Innen-Korpus Erle massiv, Absetzungen Hirnholz und Mattglas Kubanit, best. aus Kleiderschrank, 6-trg., ca. B 302/H 223/T 62 cm, Doppelbett, Liegefläche ca. 180x200 cm und 2 Nachtkonsolen, 1 Schubkasten, ca. B 65/H 47/T 45 cm 16150002/30

Wildeiche MASSIV **5799,-**
Ohne Lattenrost, Matratze und Bettzeug

MCA furniture bis zu **28%** Markenrabatt z. B.

ESSSTISCH
Platte Keramik anthrazit, Sicherheitsglas schwarz lackiert, Gestell Kantrohr schwarz matt lackiert, mit Stirnauzug, ca. 180-280x100 cm 13030227/01 **1399,-**

POLSTERSESSEL
Bezug innen: Chenille-Optik, Bezug außen: Vintagelook, olive, Stativ-Gestell, 180° drehbar mit Nivellierung, schwarz matt lackiert, Bezug: 100% Polyester **299,- je**

POLSTERSTUHL
wie Polstersessel, dunkelgrau **249,- je**

* auf Katalogpreise

maschal
MEINE MÖBELSTADT

Alles Abholpreise. Solange der Vorrat reicht. Gültig bis zum 12.04.2025.

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456 / 9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr



Türkische Rotarier auch im Museumsdorf Cloppenburg zu Gast

Mehr als 20 rotarische Gäste aus der türkischen Stadt Bursa am Fuße des 2500 Meter hohen Berges Uludag sind zu Besuch im Oldenburger Münsterland. Zwischen ihnen und dem Rotary Club Friesoythe-Artland-

Cloppenburg besteht seit 30 Jahren eine Freundschaft. Im Museumsdorf (Bild) und in der St.-Andreas-Kirche Cloppenburg führte der rotarische Präsident Dr. Torsten W. Müller (rechts) die Gruppe. Die Besucher

aus der Drei-Millionen-Einwohner-Metropole zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt des ländlichen Lebens und der Handwerksleistungen, die im Freilichtmuseum dargestellt werden. Bursa selbst war bis

ins 14. Jahrhundert hinein die Hauptstadt des Osmanischen Reiches. Zudem stand eine Besichtigung der Firma Kurre im Saterland und der BBS Friesoythe auf dem Plan.

BILD: HERMANN GÖGLING

KURZ NOTIERT

Hillmer-Band in Garrel

GARREL – Markus Hillmer & Band treten am Sonnabend, 5. April, ab 21.30 Uhr, in der Kneipe „Schallander“, Hauptstraße 29 in Garrel, auf. Zur Band gehören Henning Kiehn (Bass, Gesang, Mundharmonika), Markus Hillmer (Gitarre, Gesang) und Norbert Kupcik (Schlagzeug, Gesang, Perkussion).

Transporter im Graben

LASTRUP – Am Montag befürzte eine 54-jährige Essenerin

gegen 7.10 Uhr mit einem Transporter die Linderner Straße in Lastrup. Kurz hinter der Anschlussstelle Bundesstraße 213 kam sie aus bislang unbekannter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und in einem Graben zum Stehen. Die Fahrerin wurde bei dem Verkehrsunfall leicht verletzt. Der Sachschaden wurde auf insgesamt rund 2.000 Euro geschätzt.

Missions-Ausstellung

CLOPPENBURG – Der KKV-Orts-

verband Cloppenburg besucht am Dienstag, 15. April, 14.45 Uhr, die Sonderausstellung „Missionarinnen in verflochtenen Welten“ im Museumsdorf. Anmeldungen nimmt Christoph Hövelkamp bis zum 13. April unter der Telefonnummer 04471/5826 entgegen.

Werkzeug gestohlen

CLOPPENBURG – Unbekannte Täter haben zwischen Freitag, 12.30 Uhr, und Montag, 7.30 Uhr, mit Steinen die Scheibe

einer Werkstatt an der Kirchhofstraße in Cloppenburg eingeschlagen, so die Polizei. Durch die beschädigte Scheibe hindurch gelangten sie an einen Werkzeugkoffer und entwendeten diesen.

Alkoholisiert am Steuer

EMSTEK – Die Polizei hat am Montag gegen 11.20 Uhr auf der August-Kühling-Straße in Emstek einen Autofahrer aus dem Verkehr gezogen. Der 50-jährige Emsteker war alkoholisiert (1,51 Promille) und ist

nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen. Zudem wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Palmstöcke im Angebot

HALEN – Die Frauengemeinschaft Halen bietet am kommenden Wochenende Palmstöcke zum Kauf an. Verkauft werden sie am Samstag, 5. April, von 14 bis 16 Uhr und am Sonntag, 6. April, von 10 bis 12 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Halen.

TERMINE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Cloppenburg
8.30 bis 12.30 Uhr, **Stadthalle**, **Bürohaus**: Rentenberatung, Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen
9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationslotse, Tel. 04471/8820936
9 bis 12 Uhr, **Hospiz-Kontaktstelle**, Wilke-Steding-Straße 26: Sprechstunde
9 bis 12 Uhr, **Mehrgenerationenhaus**: offene Elternsprechstunde
9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17, **Tourist-Information**: geöffnet
9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, **Haus „Die Macher“**: geöffnet
10 bis 12 Uhr, **Ehrenamtsagentur**: geöffnet
10 bis 12 Uhr, **Heimatbüro im Krapp-Haus**: geöffnet
14 bis 18 Uhr, **Stadtmitte/Mühlenstraße**: Wochenmarkt
15 bis 17 Uhr, **Diakonie-Laden**: geöffnet
15 bis 18 Uhr, **Ehrenamtsagentur**: geöffnet
10 bis 12 Uhr, **Heimatbüro im Krapp-Haus**: geöffnet
14 bis 18 Uhr, **Stadtmitte/Mühlenstraße**: Wochenmarkt
15 bis 17 Uhr, **Diakonie-Laden**: geöffnet
15 bis 18 Uhr, **Ehrenamtsagentur**: geöffnet
15 bis 16.30 Uhr, **Mehrgenerationenhaus**: „Schnack Tied“ für Rentner
19 Uhr, **Kulturbahnhof**: Hirnspinstie Mein Leben mit ADHS - Leseung mit Lisa Vogel, Veranstalter: VHS-Kontaktstelle für Selbsthilfe

Elsten
15 Uhr, **kath. Kirche**: Seniorenmesse, anschließend Kaffeetafel und Vortrag im Pfarrheim
Emstek
10 bis 11.30 Uhr, **Kleiderkammer „Kleiderrei“**: geöffnet
Essen
9 bis 12 Uhr, **Soziales Kaufhaus**: geöffnet
Garrel
14 bis 16 Uhr, **Rathaus**: Sprechstunde, Seniorenberater der Gemeinde Garrel
15 bis 18 Uhr, **DRK-Kleiderkam-**

mer: geöffnet
15 bis 16 Uhr, Kath. Bücherei: „Treffpunkt Bücherei“, Kaffeerunde
15 bis 18 Uhr, Kreativwerkstatt: geöffnet
18 Uhr, Johanneshaus: Treffen der Besuchsdienste
Lastrup
15 bis 19 Uhr, Jugendtreff: geöffnet
16 bis 20 Uhr, Oberschule: DRK-Blutspendettermin
19 Uhr, Vereinsheim FC Lastrup: Training der Dartsabteilung

Lindern

13 bis 18 Uhr, Dörpshus Auen-Holthaus: Osterblumencafé
16 bis 18 Uhr, Jugendtreff: geöffnet

Löningen

10 bis 12 Uhr, SkF-Laden: geöffnet
10 bis 12 Uhr und 15 bis 17, Sozialkaufhaus Tuchfühlung: geöffnet

10 bis 13 Uhr und 14 bis 17, Touristinformation: geöffnet
14 bis 16 Uhr, Sozialwerkstatt

Radgeber: geöffnet

15 bis 17 Uhr, Sozialkaufhaus Möbelrei: geöffnet

Molbergen

15.30 bis 17 Uhr, Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen“: Treffen der Eltern-Kind-Gruppe

Varrelbusch

20 Uhr, Schießstand: Schießtraining, 1. Zug der Schützengilde Varrelbusch

Vechta

8.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 17, Kreishaus, Senioren- und Pflegestützpunkt: Sprechstunde

9 bis 16 Uhr, Tourist-Info: geöffnet

9.30 bis 11.30 Uhr, Seniorenzentrum pro vita, Gute Stube: Gesellschaftsspiele für jedermann

10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus: geöffnet

14.30 bis 16.30 Uhr, Kleiderkammer Caritas/Diakonie: Kleidungsausgabe

15 bis 17 Uhr, Seniorenbüro:

Sprechstunde
15 bis 17 Uhr, Sozialdienst katholischer Frauen, „Warme Stube“: geöffnet

15 bis 19 Uhr, Suchtberatungsstelle: Sprechstunde

16 bis 19 Uhr, Heimathaus Vechta-Oythe: geöffnet

20 Uhr, Liebfrauenschule: Chor „Ton in Ton“, Probe

20 Uhr, Pfarrheim St. Georg: Selbsthilfegruppe Alkoholkranke und Angehörige

BÄDER

Cloppenburg
Soestebad: 6.30 bis 8, 16 bis 21 Uhr

Emstek: geschlossen

Essen: 6.30 bis 8 Uhr; 15 bis 16.30 Uhr

Spielnachmittag, 16.30 bis 18 Uhr

Frauen, 18 bis 19 Uhr

Senioren, 19 bis 20 Uhr

Schwimmer

Garrel: 6 bis 8 und 15 bis 21 Uhr

Lastrup: 15 bis 19 Uhr (Spielnachmittag)

Lindern: 6 bis 7.30 Uhr, 15.30 bis 18 Uhr

Familien, 18 bis 20.30 Uhr

Erwachsene, 20.30 bis 21 Uhr

öffentliche Wassergymnastik

Löningen: 6.30 bis 8, 17 bis 19 Uhr

Vechta: 6.30 bis 8, 15 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Cloppenburg
St. Andreas: 14 bis 18 Uhr

Emstek
Kath. Bücherei: 16 bis 18 Uhr

Essen
Kath. Bücherei: 16 bis 18 Uhr

Garrel
Kath. Bücherei: 14.30 bis 17.30 Uhr

Löningen
Kath. Bücherei: 16 bis 18.30 Uhr

Molbergen
Kath. Bücherei: 15 bis 17 Uhr

Kath. Bücherei: 15 bis 17 Uhr

Vechta

Heimatbibliothek: 9 bis 12 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Beverbruch

9 bis 13 Uhr, Beverbrucher Begegnung: geöffnet, während der Öffnungszeiten: Tel. 04474/5052971

Cappeln

19 Uhr, Tennishalle, Clubhaus: Generalversammlung, TV Cappeln

Cloppenburg

9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationslotse, Tel. 04471/8820936

9 bis 12.30 Uhr, Tourist-Information: geöffnet

9.30 bis 12.30 Uhr, Haus „Die Macher“: geöffnet

15 bis 17 Uhr, Heimatbüro im Krapp-Haus: geöffnet

18 bis 22 Uhr, Bücherei St. Andreas: Nacht der Bibliotheken, 18.30 bis 20 Uhr: Mit dem Hobbit auf Reisen in die Welt der Fantasy, Vorlesezeit für Jugendliche und junge Erwachsene, 18.30 bis 21 Uhr Bibel und Wein - Die Bibel mit einer Weinprobe erfahren

19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Ambühren: Vorbereitende Versammlung: Schützenfest 2025, Schützenverein „Gut Ziel“ Ambühren

20 Uhr, Stadthalle: Alte Bekannte, Live mit neuem Programm 2025-2026

Essen

9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus: geöffnet

Garrel

15 bis 18 Uhr, Kreativwerkstatt: geöffnet

18 bis 22 Uhr, Kath. Bücherei: Nacht der Bibliotheken, Spieleabend

Lastrup

19.30 Uhr, Bürgerhaus, Kulturscheune: Philipp Artmann - Guten

Morgen schönes Leben!

Lindern

13 bis 18 Uhr, Dörpshus Auen-Holthaus: Osterblumencafé

18 Uhr, Schützenhalle: Übungsabend der Jugend, Schützenverein Lindern

19 Uhr, Schießstand Liener: Übungsschießen der Jungschützen, Schützenbruderschaft Liener

20 Uhr, Schießstand Liener: Übungsschießen der Erwachsenen, Schützenbruderschaft Liener

Löningen: 7 bis 12.30 Uhr, Kurt-Schmücker-Platz: Wochenmarkt

10 bis 12 Uhr und 15 bis 17, Sozialkaufhaus Tuchfühlung: geöffnet

10 Uhr, Touristinformation: geöffnet

14 bis 18 Uhr, Vikar-Henn-Haus: Karten spielen der Senioren

15 bis 17 Uhr, Sozialkaufhaus Möbelrei: geöffnet

Ein letzter Streit um Standort für neue Sporthalle

POLITIK Mehrheit im Rat der Stadt Cloppenburg entscheidet sich fürs städtische Stadion – SPD/Linke warb fürs Galgenmoor

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Um den Standort einer geplanten Dreifeld-Sporthalle hat es jetzt noch einmal kontroverse Diskussionen im Rat der Stadt Cloppenburg gegeben. Letztlich entschied die Politik sich mehrheitlich dafür, die Planung und den Bau für grob geschätzt 13,5 Millionen Euro im Nordwesten des Stadions an der Westerlandstraße voranzutreiben. Die Entscheidung entspricht dem Beschlussvorschlag der Verwaltung – und damit haderte die SPD/Linke-Gruppe, die auch den Stadtteil Galgenmoor als möglichen Standort in den Blick nehmen lassen wollte. Ein entsprechender Antrag wurde aber mehrheitlich abgelehnt. Bereits im November 2021 hatte das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps/Stuttgart) einen faktischen Sporthallenbedarf von 2,6 Einheiten festgestellt.

Flächenverlust

SPD/Linke-Fraktionschef Jan Oskar Höffmann führte für den Fall eines Hallenbaus

im Stadion einen Flächenverlust für den noch jungen Cloppenburger Fußball-Club (CFC) ins Feld. Darüber hinaus werde es viel zu wenige Pkw-Stellplätze geben – erst recht, wenn auf der gegenüberliegenden Straßenseite das geplante Hotel auf dem Gelände des inzwischen abgerissenen Autohauses am Stadion gebaut werden sei. Der benachbarte Mehrgenerationenpark im Stadion leide bereits jetzt darunter. Das alles werde zu einem erhöhten Parkplatz-Verkehr und Parkaufkommen im angrenzenden Inselviertel führen, auch wenn die neue Halle vorwiegend für den Schulsport vorgesehen sei.

Standort Galgenmoor

Höffmann forderte, die Standort-Prüfung bezüglich einer Zwei-/Dreifeld-Sporthalle auch auf das Galgenmoor auszudehnen. Man sei hier zwar nicht so zentral, die Lage biete aber aufgrund der Nähe zur Umgehungsstraße, zur Sportanlage von BW Galgenmoor und zur städtischen Leichtathletikanlage Vorteile.

Der Vorsitzende der CDU/FDP/Zentrum-Gruppe, Pro-



Letztlich entschied die Politik sich mehrheitlich dafür, die Planung und den Bau für grob geschätzt 13,5 Millionen Euro im Nordwesten des Stadions (im Vordergrund) an der Westerlandstraße voranzutreiben.

BILD: CARSTEN MENSING

fessor Dr. Marco Beeken, machte sich für den Standort Stadion stark. Es gebe Hallenbedarf in der Innenstadt.

„Uns war immer klar, dass es das Stadion wird.“ Nach der Entscheidung fürs Stadion müsse nun geprüft werden,

ob es weiteren Bedarf im Galgenmoor und in Benthen (die Ortschaft mit einer Grundschule hat bislang noch gar

keine Halle, Anm. d. Red.) gebe – vor allem, wenn die sanierten bedürftige Einfeldsporthalle an der Friesoyther Straße auf Dauer dichtgemacht werde.

Das Gutachten

Derweil weist das zwölfseitige ikps-Gutachten aus, dass es den Hallenbedarf nicht primär in der Innenstadt, sondern vor allem im Galgenmoor gibt. Der Stadtteil mit der dort ansässigen Grundschule, Förderschule und Oberschule hat einen faktischen Bedarf von drei Halleneinheiten, zurzeit aber nur eine zur Verfügung. In der Innenstadt brauchen die dort ansässigen zwölf Schulen 16,3 Einheiten, schon heute haben sie 16,0. Hier ergibt sich also eine Unterdeckung von „nur“ 0,3 Einheiten.

Jutta Klaus (UWG) plädierte dafür, dass man nach der jahrelangen Planung jetzt nicht noch einmal die Standortfrage stelle, sondern endlich Nägel mit Köpfen mache. „Die Schulen und Vereine warten.“ Nichtsdestotrotz sehe auch sie den Bedarf im Galgenmoor und in Benthen.

Fleischdieb mithilfe einer Wärmebildkamera geschnappt

PROZESS Amtsgericht Cloppenburg verurteilt einen von zwei Angeklagten aus Essen – Reinigungskräfte in Schlachthof

VON OTTO HÖFFMANN

ESSEN/CLOPPENBURG – Gemeinschaftlicher Diebstahl stand über der Anklageschrift, über die vor der Strafrichterin des Amtsgerichts Cloppenburg verhandelt werden sollte. Von den beiden Angeklagten aus Essen war jedoch nur einer erschienen. Den Männern wurde vorgeworfen, Fleisch aus einem Schlachthof gestohlen zu haben.

Jedes Mal 30 bis 40 Kilo

Dem Betriebsleiter des

Schlachthofes war schon länger aufgefallen, dass immer wieder Fleisch fehlte. „Einmal war es Nacken, ein andermal Bauch“, schilderte er den Fall als Zeuge, „aber jedes Mal größere Mengen. So 30 oder 40 Kilo“.

Doch wie bei den zahlreichen Mitarbeitern den Nachweis führen, habe er sich gefragt. Vor allem nachts. „Und dann fiel mir die Wärmekamera ein, die ich als Jäger benutze“, berichtete der Zeuge weiter.

Eine solche Kamera nehme tags wie nachts alles auf, was

sich bewegt, so der Betriebsleiter. Schon nach wenigen Tagen sei der Diebstahl zweier Personen registriert worden. Eine Person habe das Betriebsgelände mit einem schweren Sack auf dem Rücken verlassen. Ein anderer wartete beim Auto.

Auf der Lauer gelegen

Man habe dann in der nächsten Nacht „auf der Lauer“ gelegen und die beiden Angeklagten auf frischer Tat ergriffen. „Um genauer zu sagen, den einen“, ergänzte der Zeuge weiter.

ge. Den anderen habe man dazu geholt, da es sich um dessen Fahrzeug gehandelt habe, das durch den Mitangeklagten bereits mit circa 80 Kilo „Bauch und Nacken“ gefüllt worden war.

Er habe mit dem Diebstahl des Kollegen nichts zu tun, beteuerte der erschienene 38-jährige Mitangeklagte. Beide bildeten eine Fahrgemeinschaft zu dem Betrieb, in dem sie für die nächtliche Reinigungsarbeit angestellt waren. „Der, der fährt, hat immer die Schlüssel“, ließ er von der Dolmetscherin aus dem Rumäni-

schen ins Deutsche übersetzen. Er sei in der Woche nicht gefahren.

Ob er sich denn über das Fleisch in seinem Auto nicht gewundert habe, wollte die Richterin wissen. „Ja, doch“, gab er zu, „ich war überrascht“.

In Abwesenheit verurteilt

Die Beweislage gegen ihn wurde dünner, zumal er eine Täterschaft auch bereits bei der Polizei bestritten hatte. Der nicht erschienene 30-jährige Mitangeklagte dagegen

hatte im Ermittlungsverfahren schön den „Nacken-Klau“ zugegeben. Daher entschloss sich das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwältin, das Verfahren gegen den Pkw-Halter einzustellen. „Mit Bauchschmerzen“, betonte die Strafrichterin. Die Sache habe schon ein „Geschmäckle“.

Der abwesende Mitangeklagte dagegen wurde wegen Diebstahls in zwei Fällen unter Einbeziehung einer anderen Straftat zu einer Geldstrafe von 3500 Euro verurteilt.

Ratgeber für Gartenliebhaber

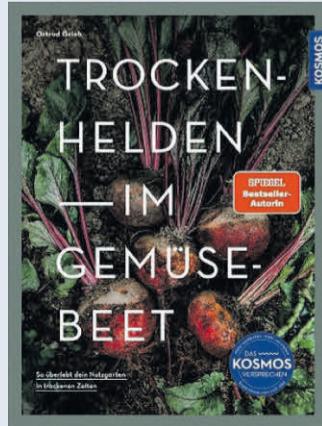
Trockenhelden im Gemüsebeet

Das Klima ändert sich, passen wir uns an! Eigenes Gemüse sowie Obst und Kräuter trotz Trockenheit und Hitze?

Dieser Ratgeber gibt wertvolle Praxistipps, die dabei helfen, den eigenen Garten resistenter gegen Trockenheit zu machen.

Softcover 25,3 x 19 cm

20,00 €



Der Spaten muss warten

Hier finden Gartenliebhaber alles, was sie zum Thema nachhaltiges Gärtnern wissen müssen.

Nachhaltiges Gärtnern kann so einfach sein! Wertvolle Tipps, um mit kleinen Maßnahmen Großes zu bewirken – von Düngung bis Gehölzschnitt, von Pflanzgefäß bis Schnecken-Management.

Softcover 21,5 x 18,5 cm

18,00 €



Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr
Wildeshausen Huntestraße 5 | Westerstede Peterstraße 14 | Varel Schloßstraße 7 | Nordenham Bahnhofstraße 31 | Emden Ringstraße 17a | Aurich Esenser Str. 2 | Wittmund Am Markt 28 | Esens Am Markt 3
Jever Wangerstraße 14 | Wilhelmshaven Virchowstraße 21 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00–12.30 Uhr | Do. 9.00–12.30 u. 13.00–16.00 Uhr

Alle Artikel finden Sie auch unter nordwest-shop.de

BKW

ENGINEERING

Lindschulte

Lindschulte Planungsgesellschaft in neuen Räumlichkeiten

Theaterhafen · Am Rundtönn 30 · 26135 Oldenburg

Wir gratulieren!

NEUHAUS
TREPENBAU | MÖBEL | INNENAUSBAU
TISCHLEREI NEUHAUS GmbH
Bürgermeister-Broté-Strasse 30 · 26180 Rastede
Telefon 04402 / 911830 · info@tischlerei-neuhaus.de
www.tischlerei-neuhaus.de

**Wir gratulieren
zum neuen
Bürogebäude!**

www.metall-glas.de

METALL & GLAS
Sosath & Lippa

Viel Erfolg!**Dein Büro!**

bke fislage
Inspiration – Konzeption – Realisation



JERSCH UND SOHN
Malereibetrieb

TERRA
IHR RAUMGESTALTER
Malereibetrieb
Bodenbeläge · Parkett
Oldenburg · Tel. 04 41 / 93 02 50
www.terra-raumgestalter.de
info@terra-raumgestalter.de



BILD: PRIVAT

Moderner Büroturm auf 800 qm

NEUER STANDORT Lindschulte Planungsgesellschaft am Theaterhafen – Quartier Havekant

OLDENBURG – Es ist geschafft! Das Architekten- und Planungsbüro Lindschulte ist in das neue Domizil am Theaterhafen (Am Rundtönn 30) umgezogen. „Das alte Büro in der Ofener Straße platzte aus allen Nähten und so hatten wir uns auf der Suche nach einem neuen Standort gemacht und wurden 'Am Rundtönn 30', was zum neu entstandenen Quartier 'Havekant' in unmittelbarer Nähe des alten Krans 'Theaterhafen' gehört, fündig geworden“, freut sich Marco Lühmann, Geschäftsführer

der Lindschulte Planungsgesellschaft Oldenburg. „Hier können wir uns nun für die Zukunft gut aufstellen und uns nach und nach weiterentwickeln.“ Auf rund 800 qm finden die 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nun optimale Bedingungen vor. Im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier mit Geschäftsfreunden konnte jetzt das neue Büro von Lindschulte vorgestellt werden. Anstelle von Präsenten anlässlich der Einweihung hat das Unternehmen über eine Spende für das

Projekt „Kinderlachen e.V.“ gebeten, die demnächst an den Verein übergeben werden soll.

Fachkompetenz an 17 Standorten

Seit der Gründung 1983 unter dem Namen Kulla, Herr und Partner (khp) hat sich das Planungsbüro in Oldenburg und Umgebung etabliert. Als Koordinator Nachhaltiges Bauen auf Basis des BNB-Systems und qualifiziert nach dem BIM-Standard der deutschen Architekten- und Inge-

nieurkammern, ist das Unternehmen in diesen Bereichen besonders spezialisiert. Seit Anfang 2018 ist das Architekturbüro Teil der Lindschulte-Gruppe. Das Haupthaus der Firma befindet sich in Nordhorn und hat weitere 17 Standorte deutschlandweit.

Über diese Kompetenzen hinaus wird den Auftraggebern echte Generalplanung und das gesamte Leistungsspektrum für Generalplanungsprojekte geboten.

Fortsetzung nächste Seite



Die neuen Büroräume bieten viel Platz für die Meetings.

BILD: PRIVAT

WIR GRATULIERENEin Unternehmen mit
IDEEN

UMWELTSCHUTZ – ARBEITSSICHERHEIT
Bahnhofstraße 8 | 26810 Westoverledingen
04955 93 425-0 | info@graalmann-gmbh.de
graalmann-gmbh.de

**Innovative Ideen für nachhaltige
Wohn- und Arbeitswelten**

www.schueco.com



Wir wünschen weiterhin
viel Erfolg in den neuen
Büroräumen.

SCHÜCO

JÜRGEN HELLMANN GMBH TRAGWERKSPLANUNG

Cloppenburger Straße 18
26135 Oldenburg
0441 92175-30
statik@gruppe-ingenieurbau.de

www.gruppe-ingenieurbau.de

Zur Eröffnung der neuen Büroräume wünschen wir alles Gute!



www.kirchner-stahlbau.de

Westerburger Weg 14 · 26203 Wardenburg · Tel. 0 44 07 / 71 88-0

Lindschulte Planungsgesellschaft in neuen Räumlichkeiten

Theaterhafen · Am Rundtörn 30 · 26135 Oldenburg

BKW

ENGINEERING

Lindschulte



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich, nach dem Umzug über die modern gestalteten Arbeitsplätze.

Fortsetzung

Dafür stehen an diesen Standorten in Deutschland über 600 qualifizierte Ingenieurinnen und Ingenieure, Architektinnen und Architekten zur Verfügung, aus denen das passende Team für die individuellen Anforderungen zusammengestellt wird. 2018 wurde die KHP Planungsgesellschaft von der Lindschulte Ingenieurgesellschaft mit Hauptsitz in Nordhorn über-

nommen. Diese wiederum gehört der BKW Gruppe mit Sitz in der Schweiz an. Hierdurch wird die Zusammenarbeit mit den Schwesterunternehmen verstärkt und Synergien und neue Möglichkeiten entwickelt, von denen die Auftraggeber und Kunden profitieren.

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Fokus

Als klassisches Architek-

tenbüro werden private und öffentliche Bauherren umfassend bei der Entwicklung, Planung und Realisierung sämtlicher Projekte im Hoch- und Industriebau, im Infrastrukturbereich sowie im Brücken- und Ingenieurbau begleitet. Die Fachexperten von Lindschulte stehen von der ersten Beratung bis zur Fertigstellung des Bauvorhabens kompetent zur Seite.

Dabei stehen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit bei

der Planungstätigkeit stets im Vordergrund, um zukunftsorientierte und ressourcenschonende Bauwerke zu realisieren.

Spezialisiert auf

- Objektplanung und Bauüberwachung im Hoch- und Industriebau
- Öffentliche Bauvorhaben
- Bauen im Bestand
- Machbarkeitsstudien
- BIM



In den hell und freundlich gestalteten Räumen lässt es sich motiviert und zielstrebig arbeiten.

BILD: PRIVAT



KREUTZJANS®



Ihre Ingenieure,
Architekten und
Generalplaner
in Oldenburg



BKW

ENGINEERING

Lindschulte

oldenburg@lindschulte.de
www.lindschulte.de

Südbecks „Bier-Spende“ sorgt für Jubel

FUßBALL-HISTORIE So verlief die denkwürdige Generalversammlung des BV Cloppenburg im Mai 1966

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Von ihren Meisterschaftszielen mussten sich die Fußballer des BV Cloppenburg in der Verbandsliga-Saison 1965/1966 schnell verabschieden. Es mangelte an der nötigen Konstanz, um den starken Konkurrenten BW Lohne und SpVgg Gaste-Hasbergen Paroli bieten zu können. Der BVC beendete die Spielzeit auf dem siebten Platz.

NWZ-Serie
Aufstieg und Fall des BVC

Die Leistungsschwankungen dürften auch dafür gesorgt haben, dass BVC-Trainer Bruno Ebel häufig zum Rapport beim Vorsitzenden Willi Boning „antanzten“ durfte. Boning war Direktor der Sparkasse in Cloppenburg.

Dicke Luft

Im Büro von Boning flogen sprichwörtlich die Fetzen. Doch als die Tür aufflog, und der gebürtige Wildeshauser bei seiner Sekretärin Cognac und Zigarren orderte, war der Ärger wieder verflogen. Dann rauchten Boning und Ebel die



Gute Stimmung beim Chef: Helmuth Südbeck (rechts) wurde im Mai 1966 zum Vorsitzenden des BV Cloppenburg gewählt.

BILD: SAMMLUNG STEPHAN TÖNNIES

Friedenspfeife und gönnten sich ein Gläschen. Mitte Mai 1966 standen auf der Generalversammlung des BV Cloppenburg auch die Vorstandswahlen auf dem Tagesordnungspunkt.

Die Atmosphäre war aufgeheizt, denn bereits im Vorfeld war durchgesickert, dass kaum einer aus dem aktuellen Vorstand weitermachen wollte. Der bisherige BVC-Vorsitzende Boning hatte sein Amt aus be-

ruflichen Gründen zur Verfügung gestellt. Bei seiner Abschiedsrede rechnete er mit den Kritikern des Vorstands ab.

So sah es Boning

Laut eines NWZ-Artikels vom 16. Mai 1966 wertete Boning dieses Zögern wegen der Übernahme einer Verantwortung als einen Zug der heutigen Zeit. „Boning erklärte in

der nur schwach besetzten Hauptversammlung, gemeckert werde nur an der Theke und in geheimen Sitzungen gegen den Vorstand. Zur aktiven Kritik und schon gar einen Posten zu übernehmen, sei aber niemand bereit.“ schreibt die NWZ am 16. Mai 1966.

Bonings Nachfolge trat Helmuth Südbeck an. Dieser versuchte nicht mit großen Worten die Bildung eines Vorstan-

des voranzutreiben, sondern mit Taten. Sollte sich ein Vorstand finden, werde er ein Fass Bier spendieren. Dieser Satz verfehlte seine Wirkung nicht.

Nach einer langen Sitzung sah der neue Vorstand um Chef Südbeck wie folgt aus: Theo Eder (II. Vorsitzender), Kassierer Eduard Hayen und Schriftführer Werner Imsiecke. Der Spielausschuss setzte sich aus Bruno Ebel, Josef Landwehr und Heinz Rolfmeyer zusammen. Ein Leiter für die Jugendabteilung wurde dagegen nicht gefunden.

Finanzlage

Zu der damaligen Finanzlage des Clubs findet sich auch eine Passage in dem NWZ-Artikel über die Generalversammlung: „Hinsichtlich seiner finanziellen Verhältnisse zähle der BVC zu den gesunden Vereinen, und es gebe immer wieder passive Mitglieder, die in geldlichen Dingen sich dem Ballspielverein gegenüber recht großzügig und befreudig erweisen.“ Der Auftritt von Schlagersängerin Renate Kern beim Stiftungsfest des BV Cloppenburg im Januar 1966 trug ebenfalls zur finanziellen Gesundung des Clubs bei. Kern hatte mit ihrem Auftritt die Massen begeistert.

Fußball: TuS gastiert in Holdorf



Der TuS Emstekerfeld um Keeper Lennart Dobbeler (links) muss sich mächtig strecken, um den Bock umzustoßen.

BILD: OLAF KLEE

EMSTEKERFELD/STT – Markus Bohmann hatte kaum Zeit um sich auf seine Premiere als neuer Trainer des Fußball-Bezirksligisten TuS Emstekerfeld vorzubereiten. Am Dienstag gab der TuS die Trennung von seinem Trainer Christian Kellermann bekannt. Dieser verabschiedete sich am Abend des gleichen Tages von der Mannschaft. „Die Stimmung war natürlich gedrückt“, sagte Bohmann.

Doch nun müsse der Blick nach vorne gehen, denn bereits an diesem Donnerstag, 19.30 Uhr, gastiert der TuS beim SV Holdorf. „Holdorf ist von seiner Spielstärke her, schon ein richtiges Brett. Wir müssen kompakt stehen, und versuchen nach vorne Akzente zu setzen“, so Bohmann. Das Offensivspiel stand im Fokus des Abschlussstrainings. „Wir müssen uns mehr Durchschlagskraft erarbeiten. Die Arbeit gegen den Ball ist gut“, sagte Bohmann.

In Sachen Klassenerhalt ist für die Emstekerfelder noch alles drin. „Wir haben nur zwei Punkte Rückstand auf das rettende Ufer. Mit einem Sieg würden wir die Abstiegränge wieder verlassen“, so Bohmann.

Wer Interesse daran hat, dass Förderkonzept eventuell auch in veränderter Form fortzusetzen oder durchzuführen, kann sich gerne mit dem Vorsitzenden des Niedersächsischen Fußballverbandes im Kreis Cloppenburg, Manfred Südbeck, (04498/919250, Handy: 01525/6472241) in Verbindung setzen. Jochen Hochartz steht ebenfalls für Fragen rund um das Thema Förderkonzept zur Verfügung. Er ist telefonisch zu erreichen unter 04473/2461 oder per Handy unter 0176/27225446.

Das Ende einer dribbelstarken Erfolgsgeschichte

FUßBALL Förderkonzept für Jugendtrainer biegt auf Zielgerade ein – Abschlussevent in Hemmelte

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Als Joachim Hochartz vor Kurzem die Mitteilung per Mail losschickte, dass die Trainingsanregungen für Vereinsjugendtrainer im Zuge des Fußball-Förderkonzeptes zum Ende dieses Jahres eingestellt werden, fühlte er sich traurig und erleichtert zugleich. „Irgendwie ist mir da auch eine Last von den Schultern gefallen“, sagte Hochartz.

Urgestein

Er ist der Koordinator des Förderkonzeptes und zusammen mit Jörg Roth ein Urgestein der Trainingsanregungen. Zusammen haben Hochartz, Roth und das Referenten-Team in den vergangenen 23 Jahren viel Zeit und Herzblut in das Projekt gesteckt. Ein Projekt, das sich so rasant entwickelte, wie die Angriffe der



Ein Bild aus dem Jahr 2022 (v.l.): Referent Markus Schulte, die Initiatoren des Förderkonzeptes Jörg Roth und Jochen Hochartz sowie Referent Dietmar Hochartz. BILD: ALOYS LANDWEHR

legendären Gladbacher „Fohlen-Elf“ in den 70er Jahren. Das Förderkonzept entpuppte sich als ein Volltreffer. „Niemals hätten wir gedacht, dass das Förderkonzept so eine Erfolgsgeschichte wird. Für das

Jahr 2025 wünschen wir uns, mit Euch zusammen nochmal interessante Trainingsanregungen durchzuführen können“, heißt es in der Pressemitteilung des Förderkonzeptes.

Die Entscheidung, das Förderkonzept gegen Ende des Jahres einzustellen, ist Hochartz und seinen Mitstreitern nicht leicht gefallen. „Wir Referenten sind aber aus den verschiedensten Gründen, dazu gehören gesundheitliche, berufliche und familiäre Gründe, nicht mehr in der Lage die Trainingsanregungen in der Form durchzuführen, wie wir uns das vorstellen, und wie es die Teilnehmenden von uns gewohnt sind“, sagte Hochartz. Um die Fortbildungen auch über 2025 hinaus weiterführen zu können, versuchten Hochartz und seine Männer neue Referenten zu gewinnen. „Leider ist es bei dem Versuch geblieben“, so Hochartz.

Die Zahlen der Erfolgsgeschichte der Trainingseinheiten sprechen für sich. Rund 230 Einzeleinheiten wurden bisher von über 6300 Teilnehmenden besucht. Die interes-

sierten Trainerinnen und Trainer reisen aus dem gesamten Nordwesten zu den Veranstaltungsorten an. Zum Ende des Jahres hin wird das Förderkonzept in Hemmelte eine Abschlussveranstaltung durchführen.

Kontaktdaten

Wer Interesse daran hat, dass Förderkonzept eventuell auch in veränderter Form fortzusetzen oder durchzuführen, kann sich gerne mit dem Vorsitzenden des Niedersächsischen Fußballverbandes im Kreis Cloppenburg, Manfred Südbeck, (04498/919250, Handy: 01525/6472241) in Verbindung setzen. Jochen Hochartz steht ebenfalls für Fragen rund um das Thema Förderkonzept zur Verfügung. Er ist telefonisch zu erreichen unter 04473/2461 oder per Handy unter 0176/27225446.

Spannung um Vizemeisterschaften und Aufstieg

TISCHTENNIS Saisonendspurt steht an – Molbergerinnen wollen Revanche – SG hofft auf Platz drei

VON WILHELM BERSSEN

CLOPPENBURG – In den hiesigen Tischtennis-Ligen ist der Drops noch keineswegs gelutscht. Viele Teams wollen das Saisonfinale nutzen, um ihre Ziele zu erreichen.

Bezirksoberliga **Damen Süd, SV Molbergen - SG Jahn Delmenhorst/Delmenhorster TB.** Mit einem ausgewogenen Punktekonto (17:17) geht der SVM in das letzte Saisonspiel. Ein Remis wäre eine

Revanche für das 2:8-Debakel im Hinspiel (Freitag, 20 Uhr).

Bezirksliga Damen Ost, SV Molbergen III - TS Hoykenkamp. Die Molberger Dritte ging bisher leer aus. Im letzten Spiel besteht die Gelegenheit, die Saisonbilanz gegen den Tabellennachbarn aufzupolieren (Freitag, 20 Uhr).

Bezirksklasse Damen Cloppenburg/Vechta, SV Peheim-Grönheim II - BW Ramsloh. Im Bezirksklassen-

Finale geht es um die Vizemeisterschaft. Den Gästen aus dem Saterland reicht ein Entscheidung (Freitag, 20 Uhr).

Bezirksliga Herren Ost, BW Langförden - TTV Cloppenburg. Der TTV Cloppenburg spielte eine tolle Rückserie, muss sich aber mit dem sechsten Platz zufriedengeben. Das Spiel in Langförden wollen sie gewinnen (Freitag, 20.15 Uhr).

BW Langförden - BV Essen. Nach einer grandiosen

Hinrunde ist der BV Essen zu Letzt zurückgefallen. Mit einem Sieg ist eventuell noch der dritte Platz drin (Samstag, 15 Uhr).

TTV Garrel-Beverbruch - SG Barßel/Sedelsberg. Der TTV Garrel-Beverbruch musste dem TuS Lutten den Vortritt lassen. Die Vizemeisterschaft ist mit einem Remis gesichert. Die SG kann mit einem Sieg noch auf Platz drei vorstoßen (Samstag, 16 Uhr).

Kreisliga Herren, BW

Ramsloh - SV Petersdorf. Dem SV Petersdorf reicht ein Remis, um den SV Höltinghausen vom Spaltenplatz zu vertreiben. Ramsloh hat den fünften Platz sicher und ist nach dem Weggang mehrerer Spitzenspieler damit mehr als zufrieden (Freitag, 20 Uhr).

TTV Garrel-Beverbruch II - SG Barßel/Sedelsberg III. Unabhängig vom Ausgang der Partie ist der Barßeler Dritten der dritte Platz sicher. Garrel bleibt Siebter (Freitag, 20 Uhr).

Linus Mertsch schnürt Dreierpack

FRIESOYTHE/MEHRENKAMP/STT

– Die B-Junioren-Fußballer vom JFV Altes Amt Friesoythe haben vor Kurzem in Mehrenkamp ihr Bezirksliga-Heimspiel gegen die JSG Holdorf mit 4:0 gewonnen. Linus Mertsch schnürte einen Dreierpack (8., 30., 34.). Das zwischenzeitliche 3:0 vom JFV erzielte Max Hübner. Er hatte einen Freistoß in die Maschen des JSG-Tores gesetzt (33.). Die Nordkreisler festigten mit dem Sieg den ersten Rang.

TAGESTIPPS 3. APRIL



20.15 Das Erste
Der Masuren-Krimi: Mord in Galindien: Regie: Nicolai Rohde, D, 2025 TV-Krimi. In einer Werft in Masuren wird ein heidnisches Fest gefeiert. Am nächsten Tag ist der Gewerkschaffter Tomasz tot. Die Kriminaltechnikerin Viktoria Wex (Claudia Eisinger) vermutet einen Zusammenspiel mit dem mysteriösen Bootsunfall seiner Frau Jagoda. Der Werftbesitzer Bogdan und seine Tochter Natalia zeigen sich wenig kooperativ, was den Polizisten Leon und Viktoria nicht von der Arbeit abhält. 90 Min. ★★

20.15 ZDF
Marie fängt Feuer: Lokale Gewitter: Regie: Matthias Kiefersauer, D, 2025 TV-Heimatfilm. Marie kämpft in Oberwaldram mit Hacki um die Sicherheit eines Johannifeuers. Familie Seibert eröffnet in Wildegg eine Pension, während Tochter Karla vergeblich versucht, den verschlossenen Nachbarn kennenzulernen. Gerhard trifft sich mit einer Kollegin zum Blind Date. Ein plötzlicher Hagelsturm trifft die Region und bringt die Einwohner in Lebensgefahr. 90 Min.



20.15 VOX
James Bond 007 – Skyfall: Regie: Sam Mendes, USA/GB/TRK/CHN, 2012 Agentenfilm. Der britische Geheimdienst wird in seinen Grundfesten erschüttert. Terroristen haben die MI6-Zentrale in die Luft gesprengt, eine Liste mit britischen Undercover-Agenten im Internet veröffentlicht sowie Agent James Bond (Daniel Craig) angeschossen. Der Täter scheint aus den eigenen Reihen zu kommen, und im Mittelpunkt seines Interesses steht ausgerechnet die Geheimdienstchefin M. 185 Min. ★★★



23.20 VOX
Mile 22: Regie: Peter Berg, CHN/USA/COL, 2018 Actionfilm. James Silva (Mark Wahlberg) und seine geheime Eliteeinheit kommen immer dann zum Einsatz, wenn die Diplomatie versagt. Als nächstes soll er einen Spion, der im Besitz sensibler Informationen ist, zum Flughafen eskortieren und außer Landes bringen. Zwischen Botschaft und Airport liegen nur 22 Meilen, ein leichter Job sollte es sein. Aber die Strecke ist gepflastert von schwer bewaffneten Leuten, die das verhindern wollen. 105 Min. ★★



14.00 Arte
Chéri – Eine Komödie der Eitelkeiten: Regie: Stephen Frears, GB/F/D, 2009. Paris in den goldenen Jahren der Belle Époque: Léa de Laval (Michelle Pfeiffer), eine angesehene Kurtsiune, denkt daran, sich aus dem Geschäft zurückzuziehen. Ihre einstige Rivalin Charlotte Peloux hegt jedoch andere Pläne und übertrifft ihren 19-jährigen Sohn Fred an Léa – mit der Bitte, aus ihm „einen Mann zu machen“. Was als pragmatische Vereinbarung beginnt, entwickelt sich zu einer Liebesbeziehung. 95 Min. ★★

1.50 Das Erste
Das Verschwinden: Eine Familie: Regie: Hans-Christian Schmid, D/CZ, 2017 TV-Krimi. Die unheilvolle Dynamik reißt nun immer mehr Betroffene in Forstenu mit sich. Von Janine gibt es kein Lebenszeichen, Manu ist verschwunden und Laura tot – für die Familien der drei Freunden nimmt der Albtraum kein Ende. Lauras Vater lässt keinen Zweifel daran, wer bilden soll: der Kleinstadtdealer Tariq. 90 Min. ★★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD Das Erste

5.00 tt 5.30 Morgenmagazin **9.00** Tagesschau **9.05** Hubert und Staller. Brautjungfer über Bord **9.50** Morden im Norden (1) Krimiserie. Der Marzipannmörder **10.40** Tagesschau **10.45** Meister des Alltags **11.15** Wer weiß denn sowas? **12.00** Tagess. **12.10** MiMa. U.a.: Belastungstest: gesperte Elbbrücke / Trumps Zoll-Hammer **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen **15.00** **HD** Tagesschau **15.10** **HD** Sturm der Liebe Telenovela. Mit Sepp Schauer **16.00** **HD** Tagesschau **16.10** **HD** Familie Dr. Kleist Arztsrie. Reine Nervensache. Mit Francis Fulton-Smith **17.00** **HD** Tagesschau **17.15** **HD** Brisant Magazin **18.00** **HD** Wer weiß denn sowas? Show **18.50** **HD** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte Arztsrie, Verdrängung **19.45** **HD** Wissen **19.50** **HD** Wetter **19.55** **HD** Wirtschaft vor acht **20.00** **HD** Tagesschau



In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte
 Berger (Horst Günter Marx) beißt mit seinem Wunsch nach Personalauftstockung bei der Controllerin Vogt (Stephanie Schadeweg) auf Granit. Arztsrie **18.50** Das Erste

20.15 **HD** Der Masuren-Krimi: Mord in Galindien TV-Kriminalfilm, D 2025. Mit Tomasz Bednarek, Natalia Bobyleva, Claudia Eisinger Regie: Nicolai Rohde **21.45** **HD** Kontraste Magazin Deutschland rüstet auf: Frieden schaffen, aber mit welchen Waffen? / Trumps Amerika: Auf dem Weg in den Faschismus? / „Mission Kernfusion“: Energiewende oder Fehlinvestition? **22.15** **HD** Tagesthemen **22.50** **HD** Nur im Ersten Show. Nur aus Berlin **23.35** **HD** Das Gipfeltreffen – Schubert, Sträter und König retten die Welt Show **0.05** **HD** Tagesschau **0.15** **HD** Der Masuren-Krimi: Mord in Galindien TV-Kriminalfilm, D 2025 **1.45** **HD** Tagesschau **1.50** **HD** Das Verschwinden: Eine Familie (4/4) TV-Kriminalfilm, D/CZ 2017. Mit Julia Jentsch **3.20** **HD** Nur im Ersten **4.05** **HD** Das Gipfeltreffen **4.35** **HD** Brisant Magazin **4.55** **HD** Tagesschau

SONDERZEICHEN:

○ Stereo **2 für Gehörlose** **3 Hörfilm**

○ Breitbild **4 Dolby**

16.9 Breitbild **5 Dolby**

★ Spieldfilm **6 Zweikanal**

16.9 Breit

KALENDERBLATT

2023 Der Verkauf der 49-Euro-Monatsabos für den Nah- und Regionalverkehr startet.

1940 Nach dem Einnmarsch der Roten Armee in Polen beginnt der sowjetische Geheimdienst NKWD mit dem Transport von 20.000 gefangenen polnischen Offizieren und Intellektuellen nach Katyn. In einem Waldgebiet werden sie auf Befehl Stalins ermordet.

1865 Im Amerikanischen Bürgerkrieg erobern die Nordstaaten Richmond (Virginia), die Hauptstadt der Konföderierten Staaten von Amerika.



IMAGO-BILD: WARREN

Geburtstage: Leona Lewis (1985/Bild), britische Sängerin („Bleeding Love“); Angela Featherstone (1965), kanadische Schauspielerin („Eiskalte Wut“)

Todestag: Kurt Weill (1900-1950), amerikanischer Komponist deutscher Herkunft, 1933 Emigration („Die Dreigroschenoper“, „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“)

Namenstag: Luigi, Richard

Ed Sheeran begeistert mit Song Iraner weltweit

Sang auf der Straße: Ed Sheeran
DPA-BILD: LEE

LONDON/DPA – Popstar Ed Sheeran begeistert mit seinem neuen Song „Azizam“ Iranerinnen und Iraner weltweit. Der britische Sänger hatte das Stück bereits Mitte März bei einer spontanen Performance in New Orleans vorgestellt. Offiziell veröffentlicht der 34-jährige „Azizam“, Persisch für „Liebling“, an diesem Freitag.

Die Idee zu dem Song entstand in Zusammenarbeit mit dem schwedisch-iranischen Produzenten Ilya Salmanzadeh, wie Warner Music mitteilte. „Ich liebe es, mehr über Musik und verschiedene Kulturen zu lernen, je mehr ich reise und mich mit Menschen verbinde“, erklärte Sheeran zur Entstehungsgeschichte.

In den sozialen Netzwerken zeigten sich Iranerinnen und Iraner weltweit begeistert. „Ich bin Perser und meine Oma singt es ohne Unterbrechung. Danke Ed!!!“, kommentierte ein Nutzer unter einem YouTube-Teaser. „Es bedeutet so viel, unsere Kultur und Sprache in deiner wunderschönen Kunst wiedergespiegelt zu sehen“, schrieb eine andere.

Das größte Liebespaar der Weltgeschichte

BALLET Antoine Jully präsentiert „Romeo und Julia“ als choreografische Uraufführung im Großen Haus

VON OLIVER SCHULZ

OLDENBURG – Alles ist großartig und beklagenswert an „The Most Excellent and Lamentable Tragedy of Romeo and Juliet“: der Streit der verfeindeten Veroneser Familien Montague und Capulet; das Motiv der Liebenden, durch widrige Umstände getrennt und erst im Tode vereint; eine Geschichte, tief verwurzelt in Mythologie und Märchen; von William Shakespeare aufgeschrieben und von Sergei Prokofjew als Ballett auf die Bühne gebracht.

In seiner Strahlkraft ist es eine immerwährende Herausforderung für die Tanztheatermacher und zugleich eine sichere Bank beim Publikum: Romeo und Julia werden geliebt – auch 430 Jahre nach Shakespeares literarischer Erstveröffentlichung und 90 Jahre nach der Uraufführung des Komponisten Sergei Prokofjew.

Diverse Konstellationen

An diesem Samstag, 5. April, wird Antoine Jully seine Version der aufwühlenden Geschichte um das berühmteste Liebespaar der Welt erzählen. „Romeo und Julia“ steht als choreografische Uraufführung im Großen Haus auf dem Programm des Oldenburgischen Staatstheaters. Der Ballettdirektor der BallettCompagnie Oldenburg zeigt in seiner Kreation weitere Paarkonstellationen und Formen der Liebe, zugleich rauschende Ballszenen und intime Duette.



Großartige Besetzung: Garance Vignes als Julia (rechts) und Diego Urdangarin als Romeo

BILD: STEPHAN WALZL

Jully löst die Tragödie im Laufe seiner Inszenierung vom Original, so Dramaturgin Telse Hahmann, und gibt ihr neuen Spin. Mehr möchte sie nicht verraten – außer, dass

Vorhang auf

das ursprünglich in drei Akten von jeweils 40 Minuten Dauer sowie einem etwa zehnminütigen Epilog angelegte Werk bei Jully in zwei Teilen gespielt und getanzt und von einer Pause unterbrochen wird.

Auch bei Musik und Visualisierung wird ins obere Regal gegriffen: Prokofjews gleicher-

maßen lyrische wie hochdramatische Ballettpartitur von „Romeo und Julia op. 64“ wird das Oldenburgische Staatsorchester unter der Leitung von Eric Staiger live aufführen. Fürs Bühnenbild zeichnet der japanische Szenograf Takaya Kobayashi verantwortlich, die Kostümideen stammen von Heather Rampone-Gulder und Antoine Jully selbst.

Freuen dürfen sich die Fans der BallettCompagnie auch auf Garance Vignes als Julia und Diego Urdangarin als Romeo. Die Pariserin Vignes tanzt mit Eleganz und Ernsthaftigkeit, der Baske Urdangarin mit technischer Brillanz

und Schnelligkeit. Beide sah man zuletzt im atemberaubenden Stück „Out Of Love“ in der Produktion „Vibe(s)-Lich(t)“, bei „Romeo und Julia“ stehen Liebe und Leid im Vordergrund.

Es wird voll auf der Bühne

Alleingelassen werden die Beiden allerdings nur in ihren Gefühlen, ansonsten tummeln sich innerhalb der zwei Stunden mehr oder weniger das gesamte Ensemble. In Shakespeares Original treten sogar 32 Personen und ein Chor auf. Die Angehörigen der verfeindeten Familien stehen im

Zentrum der Handlung. Zur Familie der Capulets gehören neben Julia und ihren Eltern die Amme der Julia, ihr Freier Paris und ihr Cousin Tybalt. Zur Familie der Montagues gehören Romeo und seine Eltern, Romeo's Cousin Benvolio, sein Mentor Bruder Lorenzo und sein Freund Mercutio. Es wird also voll im Großen Haus – auf der Bühne und davor.

TERMINE

5. April (19.30 Uhr/Uraufführung), weiter am 13./19./21./25. April sowie 8./10. und 23. Juni. Karten gibt es unter → www.staatstheater.de

Massengrab zeugt von brutalem Gemetzel

WIEN/DPA – Archäologen haben am Rande von Wien ein Massengrab mit rund 150 jungen Soldaten aus der Römerzeit entdeckt. Der „Sensationsfund“ aus dem Ende des ersten Jahrhunderts nach Christus weist nicht nur auf einen brutalen Kampf an der Grenze des römischen Reiches hin, betonte das Forschungsteam.

Die Kriegsopfer stünden wohl auch mit der Entstehung Wiens in Zusammenhang.

Die chaotisch übereinanderliegenden Skelette kamen bei Arbeiten an einem Sportplatz am Rande der österreichischen Hauptstadt zum Vorschein. Untersuchungen ergaben, dass es sich um fast durchweg gesunde und ungewöhnlich große Männer im Alter von 20 bis 30 Jahren handelt. Ausrüstungsteile, darunter ein Dolch, ein Helmteil und Schuhnägel, wiesen auf die Römerzeit hin.

Es handelt sich um junge Menschen, „die auf grausame Weise abgeschlachtet wurden“, sagte die Archäologin Michaela Kronberger. Jedes der bislang untersuchten Skelette weist zumindest eine Verletzung auf, die kurz vor dem Tod zugefügt wurde.

Er spielte Batman und Jim Morrison

FILM Charismatischer US-Schauspieler Val Kilmer stirbt mit 65

VON BARBARA MUNKER
UND VALERIA NICKEL



DPA-BILD: HUMPHREY

Der US-amerikanische Schauspieler Val Kilmer starb am Dienstag an einer Lungenentzündung.

Kilmer, dessen unauslöschliche Spuren im Kino Genres und Generationen überspannen. RIP Iceman.“

Krebs überwunden

Auf der Leinwand war Kilmer zuletzt ausgerechnet in der Fortsetzung von „Top Gun“ zu sehen, diesmal als Kumpel von Cruise. Jedoch sprach er in „Top Gun: Maverick“ (2022) nur wenige Sätze, mit gebrochener Stimme. Seiner Figur Iceman war in der Geschichte das Gleiche widerfahren wie dem Schauspieler im richtigen Leben: Er war an Krebs erkrankt und hatte seine Stimme verloren.

Kilmer musste sich wegen Kehlkopfkrebs vor einigen Jahren einer Chemotherapie und einem Luftröhrenschnitt

unterziehen. Den Krebs habe er schnell überwunden, er vermisste aber seine alte Stimme, sagte der Schauspieler 2020 in einem TV-Interview.

Die Szene mit dem krebskranken Iceman, der nach dem Verlust seiner Stimme Sätze auf dem Computer schreibt, zählte zu den berührendsten Momenten der „Top Gun“-Fortsetzung. Cruise erzählte in der Sendung von Talkmaster Jimmy Kimmel, dass er zu Tränen gerührt gewesen sei, mit seinem alten Freund zu drehen. „Er ist so ein brillanter Schauspieler und ich liebe seine Arbeit.“

Auch in der Realität half Kilmer anhand von Software bei der Kommunikation nach: Mit künstlicher Intelligenz und alten Audioaufzeichnungen stellte eine britische Soft-

warefirma eine Kopie seiner Stimme her. Die Fähigkeit, zu kommunizieren, sei das Kernstück des menschlichen Lebens, sagte der Schauspieler laut „Variety“. Es sei ein „ganz besonderes Geschenk“, seine vertraute Stimme wiederzuhaben.

Brillante Variabilität

Nach dem Erfolg als Nebendarsteller in „Top Gun“ stand Kilmer 1991 in der Hauptrolle des Musikfilms „The Doors“ als der legendäre Sänger Jim Morrison vor der Kamera. In „Tombstone“ (1993) spielte er den Westernhelden Doc Holliday, in Joel Schumachers „Batman Forever“ (1995) wurde er zum hoch bezahlten Superhelden. Mit der Filmlegende Marlon Brando drehte er 1996 „DNA – Die Insel des Dr. Moreau“.

In Michael Manns Thriller „Heat“ war Kilmer 1995 an der Seite von Robert De Niro und Al Pacino Teil einer Diebesbande. „Als ich mit Val an „Heat“ arbeitete, staunte ich immer wieder über die Bandbreite, die brillante Variabilität innerhalb des kraftvollen Sogs von Vals besitzergreifendem und ausdrucksstarkem Charakter“, teilte Mann dem „Hollywood Reporter“ nach Kilmers Tod mit.

„Das sind der Ort und der Club, wo alles begann“

HANDBALL Niederländerin Lois Abbingh freut sich auf Duell mit BVB gegen VfL Oldenburg – Wiedersehen nach zehn Jahren

VON OTTO-ULRICH BALS

OLDENBURG/DORTMUND – Oldenburg und besonders die Zeit beim VfL zaubern auch nach mehr als einem Jahrzehnt als Profi im Welthandball ein Lächeln in das Gesicht von Lois Abbingh. „Das sind der Ort und der Club, wo alles 2010 begann, der Anfang meiner Karriere. Eine wunderschöne Zeit und der Gewinn meines ersten Titels. Dieser erste Preis wird für mich immer etwas Besonderes bleiben“, erinnert sich die 32-jährige Niederländerin nur zu gerne an den Pokalsieg mit dem VfL im April 2012 in Göppingen gegen Bayer Leverkusen (35:30). Vier Treffer zum Oldenburger Coup steuerte die damals 19-jährige Rückraumspielerin bei.



Januar 2011: Die 18-jährige Lois Abbingh entwickelt sich beim VfL Oldenburg zur Top-Handballerin. BILD: IMAGO



Februar 2025: Die 32-jährige Abbingh wechselt zum BVB – und freut sich auf das Heimspiel gegen den VfL. BILD: IMAGO/WOLF

In Groningen geboren

Abbingh blieb dem VfL bis 2014 treu, wechselte dann zum rumänischen Topclub HCM Baia Mare. Es folgten Stationen in Frankreich, Russland, Dänemark und zuletzt bei Vipers Kristiansand in Norwegen. Anfang Januar ist dem dreimaligen Champions-League-Sieger aus Skandinavien dann das Geld ausgegangen, und der Club musste sich aus finanziellen Gründen vom Spielbetrieb abmelden. Bundesligaist Borussia Dortmund nutzte die Gelegenheit und verpflichtete Abbingh kurzerhand bis Sommer 2026.

„Das war keine leichte Zeit für meine Familie“, erzählt die

Weltmeisterin von 2019, die seit September 2022 stolze Mutter eines kleinen Jungen ist. Es hätte Anfragen und Hilfsangebote gegeben, auch Oldenburgs Manager Andreas Lampe hätte seine Unterstützung angeboten, erläutert sie. In Dortmund hofft sie nun, genau das gefunden zu haben, was sie schon in Oldenburg als vorteilhaft empfand: „Ich lebe und arbeite jetzt wieder nicht so weit weg von meiner Heimat Holland, meinen Eltern und Freunden“, schätzt Abbingh die Nähe zu ihrer Geburtsstadt Groningen.

Sie sagt es nicht, aber ein Wechsel zum VfL Oldenburg wäre wohl allein schon aus wirtschaftlichen Gründen nie zu Stande gekommen. Ab-

Tess Lieders Schwägerin

Und noch etwas sprach für Dortmund: Tess Lieders. Die niederländische Torfrau und Abbingh sind ziemlich beste Freundinnen und nach ihrer jeweiligen Heirat sogar Schwä-

gerinnen. Beide haben schon zusammen mit ihrer Nationalmannschaftskollegin Laura van der Heijden in Oldenburg gespielt. Tess Lieders von 2011 bis 2015 noch unter ihrem Geburtsnamen Wester. „Tess hat mich immer wieder mal angesprochen: Komm doch nach Dortmund“, erzählt Abbingh – und so tobten heute nach den BVB-Heimspielen Lieders ebenfalls zweijährige Tochter Flo und Abbinghs Söhnchen

Lev munter auf der Platte herum.

Das wird an diesem Samstag nicht anders sein, wenn der VfL Oldenburg zum letzten Hauptrundenspiel beim Titelaspiranten Borussia Dortmund (19 Uhr, Sporthalle Wellinghofen) antritt. Für beide Clubs geht es um viel. Der BVB will unbedingt auf Platz zwei reinkommen, Oldenburg in der Abschlusstabelle mit Blick auf die Playoffs noch so hoch

Trio verlässt BW Lohne

LOHNE/NBE – Fußball-Regionalist Blau-Weiß Lohne hat für die kommende Saison gleich drei Abgänge verkündet. Wie der Club aus dem Oldenburger Münsterland mitteilte, verlassen Torwart Christoph Bollmann, Abwehrspieler Malte Beermann (beide 33) und Mittelfeldmann Aaron Goldmann (30) die Lohner. Das Ziel des Trios ist noch nicht bekannt. Beermann spielt seit 2016 für BWL, Goldmann kam 2019 dazu. Ein Jahr später wechselte Bollmann nach Lohne. Sie alle waren Teil des Teams, das 2022 den Aufstieg in die Regionalliga schaffte.

„Ihr habt nicht nur auf dem Platz Großartiges geleistet, sondern seid auch menschlich ein wichtiger Teil unserer Vereinsgeschichte. Ihr habt unzählige Momente (Aufstieg, Pokalsieg, etc.) geprägt, euch immer wieder aufgerappelt und unser Team mit eurem Einsatz und eurer Leidenschaft vorangebracht“, verabschiedete der Club das Trio: „Wir möchten uns von ganzem Herzen bei euch für alles bedanken. Ihr seid ein fester Bestandteil der BW-Familie.“

Lohne empfängt an diesem Samstag (18 Uhr) SV Drochtersen/Assel im heimischen Heinz-Dettmer-Stadion.

„Wollen den Pokal nach Bremen holen“

WERDER So erlebte Mahmoud Sieg bei HSV

VON MATHIAS FREESE



Tuana Mahmoud BILD: IMAGO

In die Verlängerung war es gegangen, weil der HSV die erste Werder-Führung in der 90. Minute ausgeglichen hatte – sehr zur Freude der Zuschauer in Hamburg. „Es war vorher schon extrem laut, aber als das Tor gefallen ist, musste man sich schon fast die Ohren zuhalten“, beschreibt Mahmoud die Geräuschkulisse: „Aber gleichzeitig war es auch schön anzusehen, dass so viele Leute im Stadion waren.“

Dabei machte es Bundesligaist Werder gegen Zweitligist HSV lange spannend und musste in die Verlängerung. Erst in der 117. Minute traf Bremens Sophie Weidauer zur 2:1-Führung – nach Vorlage von Mahmoud. „Ich habe gesehen, dass Sophie gelauft ist und dann dachte ich einfach, hoffentlich macht sie ihn rein“, schilderte die Nordenhamerin jetzt auf Anfrage unserer Redaktion ihre Gedanken während ihres erfolgreichen Passes. Sie selbst hatte zuvor bei einem Torschuss kein Glück.“



04.04.

FREITAG 18:30 UHR REGIONALLIGA NORD | MARSCHWEGSTADION

LOTTO[®]
Niedersachsen

HUNTESTADT

NAMEN



BILD: IMAGO

61, 10, 10

Basketball-Star **NIKOLA JOKIC** (30) von den Denver Nuggets hat in der NBA mal wieder einen Rekord aufgestellt. Der Serbe schaffte bei der 139:140-Niederlage nach zweimaliger Verlängerung gegen die Minnesota Timberwolves nicht nur ein seltenes Triple-Double mit zweistelligen Werten bei Punkten, Rebounds und Assists – sondern sorgte mit 61 Zählern auch für eine Bestmarke in der laufenden Saison der nordamerikanischen Profiliga. Jokic übertraf damit De'Aaron Fox (60) und Giannis Antetokounmpo (59), die bisher die beste Ausbeute in einer Partie hatten. Keiner der Profis, die 50 oder mehr Punkte erzielten, schaffte dabei in dieser Saison ein Triple-Double. Ein solches mit mindestens 60 Punkten schafften in der NBA-Historie zuvor nur James Harden und Luka Doncic. Erst vor ein paar Wochen hatte Jokic Historisches geschafft, als ihm als erster Profi der Liggeschichte ein Spiel mit mindestens 20 Punkten, 20 Rebounds und 20 Assists gelang.

Handball-Bundesligist TSV Hannover-Burgdorf wird den Vertrag mit dem slowenischen Nationalspieler **TILEN STRMLJAN** nicht verlängern. Der 29-Jährige wechselt zum nordmazedonischen Verein GRK Ohrid. Strmljan war im Sommer 2023 vom slowenischen Spitzenverein RK Celje zum aktuellen Tabellenzweiten der Handball-Bundesliga gekommen, hatte sich aber insgesamt mehr Spielpraxis erhofft.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM DONNERSTAG

SNOOKER 14 und 20 Uhr, Eurosport, Tour Championship, Viertelfinale, aus Manchester (England)

CURLING 17 Uhr, Eurosport, Männer, WM, Vorrunde, Schweden - Schottland, aus Moose Jaw (Kanada)

DARTS 19 Uhr, Sport 1, Premier League, 9. Abend, aus Berlin

ZITAT

„Ich habe einmal mit Blumenthal gegen Schwachhausen gewonnen. Aber ich glaube, das ist schon ein bisschen höher anzusiedeln.“

Mitch Kniat

Trainer des Fußball-Drittligisten Arminia Bielefeld, nach dem Einzug ins Finale des DFB-Pokal auf die Frage, ob das der größte Tag seiner Karriere sei.

Mit dem Alm-Gefühl nach Berlin

DFB-POKAL Bielefeld bejubelt historischen Finaleinzug – Fans und Spieler träumen vom Europacup

VON THOMAS EBER

BIELEFELD – Der Gedanke an das Finale von Berlin ließ Mitch Kniat breit grinsen. „Ich glaube, wir werden da mit ganz Bielefeld anreisen“, sagte der Arminia-Trainer zu einer der größten deutschen Fußball-Sensationen seit Jahren. „Ich bin mal gespannt, ob es da so viele Hotelzimmer gibt, wie schon heute bei 'Booking' gebucht wurden.“

Bielefeld wurde nach dem erstmaligen Finaleinzug der Club-Geschichte im DFB-Pokal zu einer einzigen Partymeiile. Die frisch gedruckten T-Shirts der Pokalhelden brachten die historische Bedeutung des Erfolgs auf den Punkt. „In 120 Jahren von Bielefeld bis ins Finale von Berlin“, prangte stolz auf der Brust der feierwütigen Arminia-Spieler. Den Double-Sieger rausgeworfen, als erster Drittligist seit 24 Jahren das Ticket fürs Endspiel gelöst: Viel mehr geht nicht.

Kniats größter Erfolg

Siegtorschütze Maximilian Großer kündigte an, ordentlich die Sau rauszulassen. Kniat, dessen erster Gedanke nach dem Abpfiff nach eigenen Angaben „Saufen“ war, brach zur Feier des Tages eine persönliche Regel. Normalweise trinke er nie mit der Mannschaft Alkohol. Schließlich sei die Arbeit mit dem Team sein Beruf. „Aber heute lassen wir mal fünfe gerade sein. Dann



Siegtorschütze: Bielefelds Maximilian Großer feiert seinen Treffer zum 2:1. BILD: IMAGO/NIEMEYER



Trainer Mitch Kniat BILD: IMAGO

ist Beruf und Euphorie mal ein bisschen zusammengemischt.“

Der 24. Mai soll nun für den ganzen deutschen Fußball geschichtsträchtig werden. Vor den Bielefeldern schafften es bislang drei Drittligisten ins Endspiel – zuletzt Union Berlin 2001 – noch nie gewann einer.

Auf dem Weg zum Sehnsuchtsort Olympiastadion verzweifelten vier Bundesligisten und ein Zweitligist an der Arminia. Mit jeder Runde wurde die Bielefelder Alm zur noch mehr gefürchteten Fußball-Festung. Dass diese selbst für den Meister – die Übermannschaft der Vorsaison von Startrneider Xabi Alonso – uneinnehmbar ist: Damit hatte wohl fast niemand gerechnet.

„Irgendwie passieren hier auf der Alm magische Sachen“, sagte Außenbahnspieler und Torvorbereiter Louis Oppie und ergänzte mit Blick auf Berlin selbstbewusst: „Die Alm können wir nicht mitnehmen, aber das Gefühl können wir mitnehmen.“

Mit Mut, Einsatzbereitschaft und dem Glauben an die eigene Stärke wollen die Arminen auch das Finale angehen. Trainer Kniat lebt das vor – mit selbstbewussten Sprüchen, aber auch mit der richtigen Taktik gegen fußballerisch bessere Mannschaften.

Für den 39-Jährigen, der von 2005 bis 2006 bei Kickers Emden gespielt hatte, ist das Erreichte auch persönlich der mit Abstand größte Karriereerfolg. „Ich habe einmal mit Blumenthal gegen Schwachhausen gewonnen. Das war auch ganz gut. Aber ich glaube, das ist schon ein bisschen höher anzusiedeln“, sagte Kniat und lächelte.

Im Moment des Triumphs

blickte er auch auf schwerere Zeiten zurück. In seinen ersten Monaten in Bielefeld habe er den Namen „Kniat-Raus“ gehabt, erklärte er in der ARD: „Das hat sich jetzt ein bisschen geändert. Aber auch jetzt darf man nicht durchdrehen.“

Enorme Einnahmen

Der Coach, der zuvor den Blumenthaler SV, die zweite Mannschaft des SC Paderborn und den SC Verl trainiert hatte, könnte nun in der kommenden Saison Pflichtspiele gegen Manchester City oder Juventus Turin betreuen. Der Pokalsieg würde der Arminia einen Startplatz in der Europa League garantieren.

Die Fans sangen bereits von internationalen Reisen und auch Großer sagte zum Thema Europacup: „Ein Spiel, da ist alles möglich.“ Eine Qualifikation würde den Drittliga-Aufstiegsanwärter auch finanziell in ganz neue Sphären heben.

Im DFB-Pokal kommt die Arminia bislang allein durch Prämien auf Einnahmen von rund 9,4 Millionen Euro. Gewinnt Bielefeld auch das Finale, wären es nochmal etwa 1,45 Millionen mehr. Hinzu kommen Zuschauereinnahmen.

Ans Konto wollte Sport-Geschäftsführer Michael Mutzel aber erst einmal nicht denken. „Zum ersten Mal in Arminias Geschichte fahren wir nach Berlin. Das Finanzielle ist mir gerade auch egal“, sagte er und lachte.

Zwei Endspiele am selben Tag?

DFB-POKAL Bielefeld im Terminstress

VON THOMAS EBER

BIELEFELD – Der überraschende Finaleinzug von Arminia Bielefeld im DFB-Pokal könnte dem Fußball-Drittligisten noch Terminstress bescheren und Einfluss auf den Terminkalender nehmen. Nach dem 2:1 (2:1) im Pokal-Halbfinale gegen Titelverteidiger Bayer Leverkusen steht die Arminia am 24. Mai erstmals im Endspiel in Berlin.

Für denselben Tag ist auch das Endspiel des Westfalenpokals terminiert. Auch hierfür sind die Ostwestfalen qualifiziert. Der Gegner wird noch im Duell SV Rödinghausen gegen die Sportfreunde Lotte ermittelt. Auch dieses Finale ist wichtig für den früheren Bundesligisten Bielefeld.

Sollte die Arminia das DFB-Pokalfinale gegen den VfB Stuttgart oder RB Leipzig nämlich verlieren und in der 3. Liga nicht mindestens Vierter wären, wären sie in der kommenden Saison nur als Sieger des Westfalenpokals überhaupt wieder im DFB-Pokal dabei. In der 3. Liga ist das Team von Trainer Mitch Kniat mit zwei Punkten Vorsprung auf den FC Ingolstadt derzeit Tabellenvierter.

Allerdings liegt Bielefeld nach 30 von 38 Spieltagen auch nur einen Punkt hinter

dem Dritten 1. FC Saarbrücken. Sollten die Arminen am Saisonende Dritter werden, stünden die Relegationsspiele zur 2. Bundesliga an. Und das Hinspiel ist für den 23. Mai – nur einen Tag vor dem Pokalfinale in Berlin – terminiert.

Das Rückspiel soll am 27. Mai stattfinden. Laut DFB sind für solch einen Fall aber Ausweichtermine im Rahmenterminkalender vorgesehen. Das Relegations-Hinspiel würde demnach dann bereits am 21. Mai und das Rückspiel am 28. Mai ausgetragen. Herausfordernd würde dieses Programm für den Drittligisten aber allemal.

Für einen Einzug in die Europa League muss Bielefeld das DFB-Pokal-Finale gewinnen. Anders als früher gilt nämlich schon seit zehn Jahren die Regelung, dass nur der Pokalsieger fix einen internationalen Startplatz bekommt. Sollten die Arminen also am 24. Mai in Berlin das Endspiel verlieren, würden sie auch dann nicht in den Europacup kommen, wenn ihr Finalgegner sich bereits über die Bundesliga qualifiziert. Das heißt im Umkehrschluss, dass andere Bundesligisten – aus eigenem Interesse – wohl nicht Bielefeld im DFB-Pokal-Finale die Daumen drücken.

„Schlechtestes Spiel in dieser Saison“

DFB-POKAL Bayers Tiefpunkt in Bielefeld

VON CARSTEN LAPPE

BIELEFELD – Anführer Granit Xhaka lieferte sich ein heftiges Wortgefecht mit aufgebrachten Fans, Nationalspieler Robert Andrich kritisierte schohnungslos. „Das ist mit Abstand das schlechteste Spiel in dieser Saison gewesen. Und das im wichtigsten Spiel. Wir haben es verkackt“, sagte der Nationalspieler nach einem denkwürdigen Abend.

Spätestens nach dem Halbfinal-Aus im DFB-Pokal bei Drittligist Arminia Bielefeld ist klar: Die Herrlichkeit bei Bayer Leverkusen ist vorbei. Das Team von Starcoach Xabi Alonso ist vom unschlagbaren Doublesieger zu einer Mannschaft mit folgenschweren Fehlern geworden. „Fast nichts hat funktioniert“, sagte der 43-Jährige ernüchtert.

Die schwierigste Phase seit der vorletzten Saison fällt in eine Zeit, in der intensiv über die Zukunft des Trainers Alonso und von Offensiv-Zauberer Florian Wirtz spekuliert wird. Beide haben über den Sommer hinaus gültige Verträge in Leverkusen. Für beide gibt es aber auch hochklassige und zahlungskräftige Interessenten. Die jüngsten Misserfolge in entscheidenden Spielen könnten Zweifel mit Blick auf

die zukünftige Titelreife von Bayer nähren – auch wenn Alonso versucht, diese öffentlich auszuräumen.

„Unsere Entwicklung stoppt nicht, weil wir heute verloren haben“, sagte er nach dem 1:2 in Bielefeld. Mannschaft und Verein seien trotzdem auf einem guten Weg.

Fakt ist: Dem Meister und Pokalsieger von 2024 droht eine Saison ohne Titel. Die letzte Chance ist die Bundesliga. Dort liegt Spitzenreiter FC Bayern aber auch schon sechs Punkte vor den Rheinländern.

Der im vergangenen Titelsommer europaweit gefeierte Alonso, der als Kandidat für die Nachfolge von Trainer Carlo Ancelotti bei Real Madrid gilt, muss sich längst auch unangenehme Fragen gefallen lassen. Nach dem Aus im Champions-League-Achtelfinale wurden Aufstellung und Taktik kritisiert.

In Bielefeld verwunderte die Herangehensweise ebenfalls. Anstatt auf die spielerischen Qualitäten zu vertrauen, agierte Bayer mit vielen langen Bällen und ließ sich in zahlreiche intensive Zweikämpfe verwickeln, statt den Gegner mit fußballerischer Finesse laufen zu lassen. „Vielleicht war der Plan nicht gut“, räumte Alonso bei Sky ein.

Holstein verlängert mit Rapp

KIEL/DPA – Trotz des drohenden Abstiegs aus der Fußball-Bundesliga setzt Holstein Kiel weiter auf Trainer Marcel Rapp. Der Vertrag mit dem 45-jährigen Coach wurde vorzeitig um zwei Jahre bis zum 30. Juni 2028 verlängert.

„Marcel Rapp arbeitet seit jetzt dreieinhalb Jahren sehr erfolgreich bei Holstein Kiel. Er hat eine klare Idee von Fußball, ist extrem akribisch und identifiziert sich voll und ganz mit dem Weg, den wir hier seit vielen Jahren leben“, sagte Kiels Geschäftsführer Carsten Wehlmann zu der zu diesem Zeitpunkt unerwarteten Vertragsverlängerung.

Kiel belegt sieben Spieltage vor Saisonschluss den letzten Tabellenplatz und hat bereits fünf Punkte Rückstand auf den Relegationssrang 16. Zuletzt zeigte der Aufsteiger gegen Heidenheim (1:3) und Bremen (0:3) schwache Leistungen.

Der 45-jährige Rapp übernahm den Trainerposten bei Holstein Kiel im Oktober 2021 als Nachfolger des zu Werder Bremen gewechselten Ole Werner. Im vergangenen Jahr führte er Holstein als ersten Club aus Schleswig-Holstein in die Bundesliga. Vor seiner Zeit an der Förde war Rapp im Nachwuchs der TSG Hoffenheim tätig.

Judoka Wagner hört auf

STUTTGART/DPA – Die zweimalige Judo-Weltmeisterin Anna-Maria Wagner wird ihre Karriere in diesem Jahr beenden. „Mein Kopf, mein Körper und mein Herz sehnen sich nach Veränderung“, schrieb die 28-jährige Ravensburgerin bei Instagram. 2025 werde ihre letzte Saison. Wagner hatte bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Paris im vergangenen Sommer gemeinsam mit Basketball-Star Dennis Schröder die deutsche Fahne getragen.

In der französischen Hauptstadt hatte Wagner die erhoffte Medaille verpasst. Ihren Bronze-Kampf in der Gewichtsklasse bis 78 Kilogramm verlor sie gegen Ma Zhenzhao aus China.

„Was dieses Jahr für mich bereithält, werde ich euch Stück für Stück verraten“, erklärte Wagner. Mehr zu ihrer Zukunft gab die Weltmeisterin von 2021 und 2024 vorerst nicht bekannt.

Wagner gilt seit langem auch über den Sport hinaus als Vorbild. Neben den vielen Erfolgen – unter anderem Olympia-Bronze im Einzel und im Team 2021 in Tokio – brachte ihr auch der offene Umgang mit ihren mentalen Problemen viel Respekt ein. In der Bundesliga kämpft sie weiterhin für die TSG Backnang.

Werder testet zweimal in Region

BREMEN/BVO – Wie bereits im vergangenen Jahr wird Werder Bremen nach dem letzten Bundesliga-Spiel noch zwei Testspiele in der Region absolvieren. Den Auftakt dafür bildet die Begegnung am Mittwoch, 21. Mai, beim Regionalligisten SV Meppen. Angepfiffen wird die Partie im Emsland in der Hänsch-Arena um 19 Uhr.

Die Begegnung gegen Meppen bleibt jedoch nicht das einzige Testspiel, das die Werder-Profis kurz vor ihrem Urlaub bestreiten werden. Nur zwei Tage später ist die Mannschaft von Trainer Ole Werner zu Gast beim OSC Bremerhaven. Die Partie gegen den Bremen-Ligisten wird im Nordsee-Stadion ausgetragen, Anpfiff ist um 16:30 Uhr.

Norwegen stärkt Mutterschutzregel

OSLO/DPA – Die höchste norwegische Fußballliga stärkt ihre Regeln zum Mutterschutz. Spielerinnen, die sich vor Ablauf ihres Vertrages in der zwölften Schwangerschaftswoche befinden, sollen automatisch eine Vertragsverlängerung zu mindestens gleichen Konditionen um ein Jahr angeboten bekommen, wie die Liga Toppserien mitteilte. Es sei eine „historische“ Entscheidung. Die Regelung stelle ein Mindestniveau dar, teilte die Liga mit. Den Clubs sei es freigestellt, noch flexibler zu reagieren, wenn dies im Interesse der Spielerinnen sei.

Ossiloop-Sieger peilt Marathon-Rekord an

LEICHTATHLETIK Tammo Oldigs aus Leer will in Hannover ostfriesische Bestmarke steigern

von Mathias Freese

LEER – Ein Jahr ist es erst her, dass Tammo Oldigs mit dem wettkampfmäßigen Laufen angefangen hat. Und an diesem Sonntag will der Leeraner schon den ostfriesischen Marathonrekord verbessern. Jetzt mag der ein oder andere Athlet eines Großstadtclubs denken, Ostfriesen hätten ja nichts drauf – aber weit gefehlt. Starke Läufer stellt das Völkchen seit eh und je, die Bestzeit über 42,195 Kilometer steht bei starken 2:24:28 Stunden, aufgestellt im Oktober 2008 in Frankfurt vom siebenmaligen Ossiloop-Sieger Stephan Immega aus Werdum (Landkreis Wittmund).

Eigentlich Fußballer

Dabei geht es Oldigs weniger um den Rekord als um den persönlichen Fortschritt. Läufertisch hat der 24-Jährige im vergangenen Jahr bereits große Sprünge gemacht und eindrucksvoll bewiesen, dass er wohl eines der größeren Lauftalente ist. Denn er gewann im Vorjahr für viele etwas überraschend den Ossiloop, den Sechs-Etappen-Lauf längs durch Ostfriesland.

„Ich war schon immer so ein bisschen im Lauf-Game drin“, stellt Oldigs im Gespräch mit dieser Redaktion klar. Aber in erster Linie war er Fußballer, hat jahrelang bei Concordia Ihrhove gekickt. Als der Club aus Westoverledingen aufstieg, dachte sich Oldigs, dass „ich das Laufen mal intensiviere“. Vor einem Jahr startete er dann beim Halbmarathon in Hannover. „Der Lauf war dann ein Schuss in den Ofen, weil ich bei der Verpflegung Fehler gemacht habe“, erzählt der Leeraner, der dann aber in bärenstarker Form in den Ossiloop ging.

Und mit einigen Ambitionen. „Der Sieg war jetzt nicht direkt mein Ziel. Wenn Andreas Kuhlen in Topform gewesen wäre, wäre das auch sehr



Läuft am Sonntag seinen zweiten Marathon: Ossiloop-Sieger Tammo Oldigs

BILD: THEO GERKEN

sehr interessant geworden“, meint Oldigs. Doch Kuhlen, der die fünf Ostfrieslandläufe davor gewonnen hatte, musste aussteigen und Oldigs rannte recht souverän zum Sieg.

2:29:32 in Berlin

„Ich bringe vom Fußball einen gewissen Ehrgeiz mit, ich wollte einen guten Lauf machen“, betont der 24-Jährige: „Umso schöner war es, dass das mit dem Gewinn endete.“ Der Erfolg spornte den Fußballer, der zwar immer nebenher viel Laufen ging und auch die Jugendwertung des Ossiloops schonmal gewonnen hatte, noch mehr an. Mit seiner Freundin bewarb er sich „aus Jux und Dollerei“ für den Berlin Marathon im September – und durfte mitlaufen. „Dann hieß es auf einmal Marathontraining“, lacht Ol-

digs, der keine halben Sachen macht: „Das war der Startschuss für noch mehr laufen.“

Vom Fußball hat er sich verabschiedet. „Das ließ sich nicht mehr so richtig vereinen, wenn man acht, neun, zehn Mal pro Woche läuft“, erklärt er: „Da hätte ich auch meiner Mannschaft Unrecht getan, wenn ich in den Spielen keine 100 Prozent mehr geben kann.“

Allerdings steigerte er die Umfänge etwas zu schnell und bekam Probleme: Schienbeinkantensyndrom. Dass der Ossiloop-Sieger dabei von einem „typischen Anfängerfehler“ spricht, zeigt, dass womöglich noch eine Menge Potenzial in dem 24-Jährigen schlummert. Und auch, dass er in Berlin trotzdem eine Zeit von 2:29:32 Stunden lief, lässt staunen. „Ich hatte eigentlich vor, 2:45 zu laufen, aber dann lief es an

dem Tag so gut, das Wetter war gut – da habe ich gedacht, ich versuche es doch unter 2:30. Das war mein ursprüngliches Ziel“, sagte Oldigs.

180 km in einer Woche

Und nun will er seine Zeit natürlich steigern. „Mein Minimalziel ist 2:25 Stunden, wenn alles klappt, sollte das drin sein“, meint der 24-Jährige, der auf jeden Fall in bestechender Form ist. Er gewann die Sandkruger Schleife im Januar und im März den Werdenseelauf über 25 Kilometer in Streckenrekordzeit. Die Halbmarathonmarke passierte er dabei in 1:08:29 Stunden. In Hannover darf er sich gute drei Minuten mehr Zeit lassen. Aber, das betont Oldigs mehrfach: Es kommt auch auf das Wetter an und dass die Verpflegung klappt.

OSSILOOP 2025

Der Ostfrieslandlauf führt in diesem Jahr von Leer nach Bensersiel. Der Sechs-Etappen-Lauf wechselt seit 2010 jährlich die Richtung zwischen „Von Leer ans Meer“ oder „Vom Meer nach Leer“. Der Ossiloop startet also am 29. April in Leer und führt in sechs Etappen jeweils dienstags und freitags über 63 Kilometer nach Bensersiel.

Seine Hausaufgaben aber hat er gemacht: Zahlreiche Läufe über 30 Kilometer, eine Woche mit aberwitzigen 180 Kilometern war auch dabei. „Da wollte ich mal richtig einen raushauen“, lacht Oldigs, der meist allein trainiert. „In Leer gibt es kaum Möglichkeiten mit Gruppen. Aber ich trainiere auch ganz gerne alleine, da kann ich abschalten“, erklärt der 24-Jährige.

Ossiloop wieder geplant

Die Trainingspläne erstellt er gemeinsam mit Enno Heidergott, ebenfalls zweimaliger Ossiloop-Sieger (1997, 2001): „Er schreibt mir Schlüsseleinheiten auf, ich ergänze die lokeren Läufe je nach meinem Zeitplan.“ Zweimal die Woche stand auch Krafttraining auf dem Plan. Das sei „ganz wichtig, wenn man die Umfänge steigert“, weiß Oldigs.

Nach dem Marathon will er aber keineswegs die Beine hochlegen. „Der Fokus liegt erstmal auf Sonntag. Aber dann ist es ja unumgänglich, dass ich den Ossiloop-Titel verteidige“, blickt der Leeraner voraus. Wenn er fit bleibt, dürfte ihm der zweite Sieg kaum zu nehmen sein – und dann wäre er auf bestem Wege, Rekordsieger Immega, der inzwischen eine Schule in Schortens (Kreis Friesland) leitet, in einigen Jahren die zweite Bestmarke abzunehmen.

Diese Aufstiegskämpfe haben viele Besonderheiten

EISHOCKEY Warum es in Playoffs der DEL2 und der Oberliga so kompliziert zugeht

von Hauke Richters

OLDENBURG – Während in der Deutschen Eishockey Liga (DEL) in diesen Tagen die Teams in den Playoff-Halbfinalserien Eisbären Berlin - Adler Mannheim und ERC Ingolstadt - Kölner Haie um den Einzug in die Finalserie spielen, sind in den Ligen darunter ungewöhnliche Aufstiegskämpfe im Gange.

Düsseldorf hofft noch

In der DEL2 steht es in den Playoff-Halbfinalserien (zum Weiterkommen sind vier Siege nötig) Kassel Huskies - Dresden Eislöwen und Krefeld Pinguine - Ravensburg Towerstars jeweils 1:1. Hier ist interessant, wer noch dabei ist: Ravensburg ist die einzige der vier noch beteiligten Mannschaften, die keinen Lizenzantrag gestellt hatten, blieb Augsburg zweimal durch die Hintertür in der Liga.

Ob es wieder so kommt, ist theoretisch möglich (und wird

in Düsseldorf erhofft), aber nicht sehr wahrscheinlich. Die Krefelder, die unter dem langjährigen Bremerhavener Trainer Thomas Popiesch eine starke Hauptrunde gespielt haben und Zweiter wurden, hätten in der Serie gegen Ravensburg in einem möglichen siebten Spiel Heimrecht. Und

Finalgegner wäre vermutlich Kassel, das die Hauptrunde als Meister abgeschlossen hatte.

Tilburg mit Sonderrolle

In der drittklassigen Oberliga laufen derzeit die Aufstiegs-Playoffs. Mit dabei ist das niederländische Team der Tilburg Trappers, das wegen fehlender sportlicher Konkurrenz in der Heimat seit Jahren in der Nord-Staffel der deutschen Oberliga antritt. Dort wurde Tilburg sogar Hauptrunden-Meister und ist inzwischen bis ins Playoff-Halbfinale vorgedrungen.

Die Vertreter aus der Nord- und Südstaffel werden in den Playoffs zusammengeführt, der Gesamtsieger ist der sportlich ermittelte Aufsteiger in die DEL2. Jene Liga hat aber schon mehrfach erklärt, dass Tilburg als niederländische Mannschaft nicht in die DEL2

aufsteigen darf. Und hier ist die Lage anders als an der Schnittstelle zwischen DEL und DEL2: Denn sollte sich Oberligist Tilburg in der Halbfinal-Serie gegen die Bietigheim Steelers durchsetzen (nach zwei von maximal sieben Spielen steht es 0:2), würde der Sieger der zweiten Halbfinalserie – zwischen den Heilbronner Falken und den Hannover Scorpions – stehen. Es steht 0:2 – schon vor der Finalserie gegen Tilburg als Aufsteiger in die DEL2 feststehen. Das heißt, der Hauptrunden-Letzte der DEL2, der VER Selb aus Bayern, steigt in jedem Fall ab.

Tilburg hatte sich in den vergangenen Jahren schon mehrfach das sportliche Aufstiegsrecht erspielt. Aufgrund der Regel, dass keine ausländischen Teams in der DEL oder DEL2 mitspielen dürfen, ist dem Team der Weg nach oben aber verboten.



Will mit Krefeld in die DEL: der Ex-Bremerhavener Thomas Popiesch

BILD: IMAGO

Packender Endzeit-Horror geht in nächste Runde

STREAMINGTIPPS Staffel zwei von „The Last of Us“ läuft ab Mitte April – Vielfältige Serien-Highlights starten in diesem Monat

BERLIN – Asterix und Obelix erobern Netflix, die Apokalypse geht in die nächste Runde und die NS-Zeit wird als Graphic Novel erzählt: Wir stellen die interessantesten Serien-Neuerscheinungen vor, die im April bei Streaminganbietern oder in Mediatheken starten.

■ „HOW TO SELL DRUGS ONLINE (FAST)“, 4. STAFFEL (AB 8. APRIL, NETFLIX)

Vier Jahre lang saß der berüchtigte Kinderzimmerdealer im Knast, und fast genauso lange mussten Fans der Teenager-Satire „How To Sell Drugs Online (Fast)“ auf Nachschub warten. Nun startet die finale vierte Staffel, und die Macher haben nichts verlernt. Zur Erinnerung: Es geht um den cleveren Schul-Außenseiter Moritz (Maximilian Mundt), der mit seinem

Nun kommt Moritz frei und will wieder ein Start-up gründen – doch der Ex-Überflieger war zu lange offline, er versteht die Internet-Welt nicht mehr und seine alten Kumpels haben eine eigene Erfolgsfirma. Moritz schmiedet Rachepläne, die ihn erneut in Teufels Küche bringen. Die Story wird wieder mit der Smiley-Ästhetik der sozialen Medien und viel Ironie erzählt – und mit originellen Einfällen wie dem Gangster-Liefertdienst „Brofrost“.

■ „YOUR FRIENDS AND NEIGHBORS“ (AB 11. APRIL, APPLE TV+)

Er war in „Mad Men“, einer der wichtigsten Serien der jüngeren Vergangenheit, unfassbar cool: Mit der Rolle als Werbefachmann Don Draper wurde Jon Hamm zum Weltstar. Diesmal verkörpert er

den smarten und stinkreichen Hedgefond-Manager Andrew, Typ ulkiger Stinkstiefel, dem neuerdings

das Pech an den Sohlen klebt: Er verliert seine Frau, seine Villa, zuletzt seinen Job. Pleite und frustriert wird Andrew zum Dieb. „Your Friends and Neighbors“ ist eine jener schi-



Mit großer Spannung erwartet: die zweite Staffel der sehr erfolgreichen Endzeit-Serie „The Last of Us“ BILD: HOME BOX OFFICE, INC.

cken Serien, die einen Blick in die Welt der Superreichen werfen und dabei mehr oder minder deutliche Sozialkritik üben, hier mit viel Ironie und süffigen Dialogen.

■ „THE LAST OF US“, STAFFEL 2 (AB 14. APRIL, SKY)

Die globale Erwärmung löst eine Pilzepidemie aus, die alle infizierten Menschen zu Killerzombies macht: Die postapokalyptische Story der HBO-Serie „The Last of Us“ basiert auf einem populären Videospiel, die spannende und blutige Saga war 2023 ein Sensationserfolg: Der Überlebenskampf der letzten Menschen nach der Zerstörung der Zivilisation erreichte fast so viele Zuschauer wie die finale Staffel von „Game of

Thrones“. Folgerichtig gilt die zweite Staffel des Endzeit-Spektakels als eines der Serienereignisse des Jahres. In der Story sind seit der letzten Episode fünf Jahre vergangen, eine Zeit, die der alte Survival-Haudegen Joel (Pedro Pascal) und seine damals 14-jährige Schutzbefohlene Ellie (Bella Ramsey) in einer Flüchtlingskommune verbracht haben. Ellie ist gegen den Erregerpilz immun, und Joel hat wirklich alles getan, um ihr Leben zu beschützen. Nun werden die beiden von ihrer überaus blutigen Vergangenheit, in der sie gegen Militär, feindselige Banden und Zombies kämpften, eingeholt. Es gibt sieben Folgen voller Action, Horror und menschlicher Dramen, Staffel drei ist schon beschlossene Sache.

■ „HITLERS VOLK – EIN DEUTSCHES TAGEBUCH“ (AB 22. APRIL, ARD-MEDIATHEK)

Die Dokuserie „Hitlers Volk“ taucht in Form einer Collage in den Alltag von Menschen in Nazi-Deutschland zwischen 1933 und 1945 ein. Der Vierteiler nutzt die Tagebucheinträge von acht Männern und Frauen – darunter eine Schülerin, ein fanatischer Hitler-Anhänger und der jüdische Familienvater Willy Cohn aus Breslau. Durch die unmittelbare Innensicht auf Deutschlands finsternste Zeit ermöglicht der Vierteiler eine ungewöhnliche Nähe zu den Ereignissen. Optischer Clou sind die Graphic-Novel-Elemente, mit denen der Künstler Vincent Burmeister viele persönliche Momente aus den Tagebüchern in Bilder übersetzt.

■ „PARALLEL ME“ (AB 26. APRIL, PARAMOUNT+)

Was wäre, wenn man sein Leben anders gelebt hätte? In der deutschen Serie „Parallel Me“ kommt die Hauptfigur in den bittersüßen Genuss, verschiedene Varianten ihrer Biografie zu erleben. 20 Minuten sieht man Toni (Malaya Stern Takeda) dabei zu, wie sie ihr Leben gegen die Wand fährt. Dann erscheint als ret-

tender Engel die sagenhafte Ariadne (Maria Schrader) und schenkt ihr einen Schal: Wenn Toni am Wollfaden zieht und das Gestrick aufzieht, wird sie in alternative Lebensmodelle versetzt. Beim ersten Anlauf betreibt sie eine Surfschule auf Bali, später ist sie ein K-Pop-Star, Drogendealerin oder Anwältin. Eine achtteilige Was-wäre-wenn-Serie mit netten Bildern und einer Prise Humor. In weiten Rollen sind David Kross, Caroline Peters und Ulrich Noethen zu sehen.

■ „ASTERIX & OBELIX: DER KAMPF DER HÄUPLINGE“ (AB 30. APRIL, NETFLIX)

Asterix und Obelix als Netflix-Serie: Die fünf jeweils 30-minütigen Folgen von „Der Kampf der Häuptlinge“ sind inhaltlich an das gleichnamige Comicalbum von 1964 angelehnt (der Druide Miraculix verliert sein Gedächtnis und kann keinen Zaubertrank mehr brauen), werden aber als 3D-Animation erzählt, mithin in jener Plastikoptik, an der sich die Geschmacker scheiden. Wir befinden uns wie üblich im Jahre 50 vor Christus, ganz Gallien bis auf das berühmte gallische Dorf ist von den Römern besetzt. Der Stoff ist aber an moderne Sehgewohnheiten angepasst.



Autorin dieses Beitrages ist **Corinna Wystrichowski**. Die Medienexpertin schreibt für unsere Zeitung über Film und Fernsehen. @ Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

besten Freund Lenny (Danilo Kamperidis) einen Drogenhandel im Darknet gründet und zu Europas größtem Online-Dealer wird, aber letztlich hinter Gittern landet.

Bereit für eine Veränderung? Wir helfen dir, deinen Traumjob zu finden!

nwz-jobs.de



Erleben Sie die neue Relaxed Kollektion!

Morgen (04.04.): Exklusive Outfitteraterin von Relaxed vor Ort!

UNSER DANKESCHÖN AN SIE

Aktionszeitraum: 03.04. bis 05.04.2025

Als Dankeschön für Ihren Einkauf ab 99,- € aus der aktuellen Relaxed Kollektion schenken wir Ihnen eine **Relaxed Heartbag.***

* Solange der Vorrat reicht

mode ZIEHT JEDEN AN!

Bardenfleth 46 | 26931 Eilsfleth
Mo-Fr 9.30-18.30 | Sa 9.30-16 Uhr
04485-252 | www.mode-w.de
Über 200 kostenlose Parkplätze

Ich verlor meine Erinnerungen mit 82.
Mia mit 9.
Demenz kennt jeder. Kinderdemenz nicht.

NCL-Stiftung
Für eine Zukunft ohne Kinderdemenz

DZI Spenden-Siegel

Familienanzeigen



Diamantene Hochzeit Fritz & Anita Ehlers

60 Jahre Eheleben, fest vereint in Glück und Leid, immer nur das Beste geben, Eure Liebe überdauert alle Zeit.

Wir sind dankbar und froh, dass es Euch gibt!

Wir gratulieren von ganzem Herzen, Eure Kinder mit Familien

Diamantene Hochzeit



Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die unsere Feier zu einem unvergesslich schönen Tag für uns gemacht haben!

Ebenso möchten wir uns für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen bedanken, die uns erreicht haben.

Georg und Herta Ellinghausen

Döhren, im April 2025



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
die Dir so viel Freud gebracht.
Schlaf' nun in Frieden, ruhe sanft
und hab' für alles vielen Dank.*

Gertrud Dujesiefken
geb. Loop
* 22. April 1936 † 29. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Anke und Dirk Haschen
Sven mit Felix und Theda
Simon und Daniela
Jürgen und Claudia Dujesiefken
Celina und Lennart
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift:
Jürgen Dujesiefken,
Zum Hullen 52, 26655 Linswege

Die Trauerandacht findet am Dienstag, den 8. April 2025, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Westerstede statt; anschließend erfolgt die Beisetzung.



Nun aber bleiben
Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei;
aber die Liebe
ist die größte unter ihnen.

Korinther 13,13



Hannelore Sauer
geb. Jühlfs
* 19. Februar 1934 † 10. Februar 2025

Danke, sagen wir auf diesem Wege allen, die an unsere Mutter dachten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegebutler Wohnpark Zetel für die fürsorgliche Pflege, Pastorin Sabine Indorf für die tröstenden Worte und dem Bestattungsinstitut Hobbie für die würdevolle Begleitung.

Traute Sauer und Petra Schönherr
Zetel, im März 2025

Hilfestellung finden Sie auf nordwest-trauer.de



In der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Verbundenheit meiner lieben Frau, Mutter, Oma und Uroma entgegengebracht wurde.

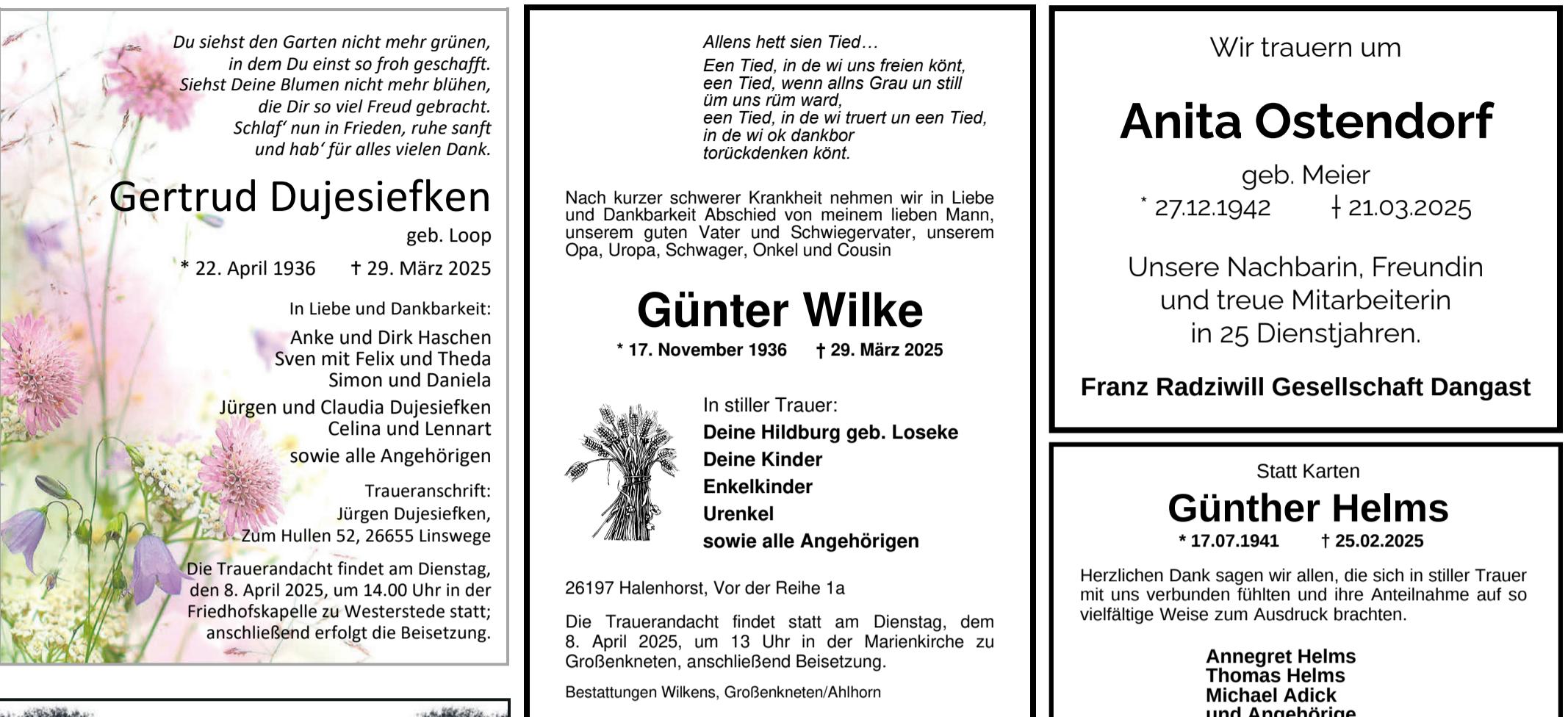
Hanne-Lore Boyksen
* 10.09.1939 † 05.03.2025

Wir bedanken uns
für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme

Ein besonderer Dank gilt der Pastorin Frau Faß, dem Bestattungsinstitut Harde, Inh. Herr Schellstede, und vor allem dem Haven Hospiz in Bremerhaven die mit unendlicher Fürsorge für uns alle da waren.

Familie Klaus Boyksen mit Kindern, Enkel, Urenkel und alle die zur Familie gehören

Stadland Rodenkirchen, im April 2025



*Allens hett sien Tied...
Een Tied, in de wi uns freien könt,
een Tied, wenn allns Grau un still
üm uns rüm ward,
een Tied, in de wi truert un een Tied,
in de wi ok dankbor
torückdenken könt.*

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater und Schwiegervater, unserem Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Cousin

Günter Wilke
* 17. November 1936 † 29. März 2025

In stiller Trauer:
Deine Hildburg geb. Loseke
Deine Kinder
Enkelkinder
Urenkel
sowie alle Angehörigen

26197 Halenhorst, Vor der Reihe 1a

Die Trauerandacht findet statt am Dienstag, dem 8. April 2025, um 13 Uhr in der Marienkirche zu Großensee, anschließend Beisetzung.

Bestattungen Wilkens, Großensee/Ahnhorn



Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere **ehemalige Mitarbeiterin**

Frau Margrit Schewe

am 24.03.2025 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Frau Schewe war vom 04.11.1986 bis zum 31.10.1999 als Raumpflegerin für den Landkreis Wesermarsch tätig. In Dankbarkeit für die Treue und der guten Zusammenarbeit werden wir ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und den Angehörigen.

Landkreis Wesermarsch

Stephan Siefken
Landrat

Tom Boger
Personalratsvorsitzender

Angela Schröder
geb. Oltmanns
* 1. März 1960 † 20. Februar 2025



In den Tagen des Leids war es ein großer Trost nicht allein gelassen zu werden.

Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen, Kranz und Karten und für die Teilnahme an der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:
Manfred und Thomas Schröder

Godensholt, im April 2025



Reinhold „Kelly“ Thoben
* 3. April 1943 † 6. Januar 2025



Danke

... sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt ... dem Bestattungshaus Thoben-Esens „Haus der Engel“ für die sehr persönliche Gestaltung der Liederandacht und der Trauerfeier sowie für die große Unterstützung und herzliche Begleitung während dieser Zeit.

... dem Pflegeteam der Friesoyther Pflege GmbH und den Mitarbeitern des Seniorenwohnparks, Am Alten Hafen in Friesoythe.

Die Kinder mit Familien



Herbert von Fintel
* 25.04.1946 † 21.02.2025

In unserer tiefen Trauer durften wir erfahren, wie viel Freundschaft und Wertschätzung uns entgegengebracht wurde. Die tröstenden Worte durch Karten, Briefe, Anrufe und Umarmungen haben uns sehr berührt und Trost gegeben.

Herzlichen Dank

... möchten wir allen sagen, die mit uns von Herbert in der Trauerandacht Abschied genommen haben.

... für die großzügigen Spenden für die Sitzbank auf dem alten Friedhof.

... an die Demenzabteilung der AWO in Rostock für die liebevolle Betreuung in den letzten Wochen.

... an Frau Pastorin Adomeit für die einfühlsame Trauerrede und ebenso an Frau Rohde und an das Team des Bestattungshauses Rohde & Borchardt für die würdevolle Begleitung.

Wir haben Herbert auf dem alten Friedhof in Bad Zwischenahn zu seiner Ruhestätte begleitet.

Ingrid von Fintel
Meike, Sönke und Daniel mit Familien



Ekern, im März 2025

WESER-EMS-WETTER

Sonnenschein, frühlinghafte Temperaturen

Das Wetter im Tagesverlauf: Die Sonne strahlt von einem oftmals wolkenfreien Himmel. Die Temperaturen liegen bei 18 bis 22 Grad. Der Ostwind weht schwach, an der See auch mäßig. Nachts sinken die Werte auf 7 bis 3 Grad.

Bauern-Regel

Wer an Christian (3.) sät
Lein, bringt schönen Flachs in seinen Schrein.

Freitag	Sonnabend	Sonntag
N 3 19° 4°	NO 4 14° 0°	NO 3 13° 1°

Aussichten: Morgen gibt es erneut viel Sonne mit frühlinghaften Temperaturen bei nur wenigen Wolken am Himmel. Am Wochenende geht es trocken mit Sonne und Wolken, aber auch kühler weiter.

Biowetter: Zurzeit fühlen sich die meisten Menschen wohl und sind ausgeglichen, denn die Wetterlage hat vor allem auf Herz und Kreislauf einen positiven Einfluss.

Deutsche Bucht, heute: Östliche Richtungen mit Stärke 3 bis 4, in Böen 4 bis 5 Beaufort.

Nordseetemperatur: 7 Grad

Morgen: Nördliche Richtungen mit Stärke 2 bis 3, abends 4, in Böen 4 bis 5.

So war das Wetter:

gestern Mittag | vor 1 Jahr | vor 2 Jahren | vor 3 Jahren

15° sonnig

12° Regen

9° heiter

9° Schauer

Ort	Temperatur
Norden	18° / 7°
Wittmund	18° / 3°
Aurich	18° / 3°
Emden	18° / 3°
Leer	19° / 3°
Oldenburg	20° / 5°
Bremen	19° / 4°
Delmenhorst	19° / 4°
Wildeshausen	19° / 4°
Cloppenburg	21° / 5°
Meppen	22° / 6°
Nordhorn	22° / 6°
Osnabrück	22° / 6°
Dümmer	22° / 6°

Ort	Temperatur
Oslo	14°
Stockholm	18°
St. Petersburg	10°
Dublin	18°
London	20°
Paris	20°
Berlin	15°
Madrid	18°
Rom	24°
Palma	23°
Tunis	23°
Istanbul	18°
Athen	20°
Dubrovnik	17°
Antalya	18°

DEUTSCHLAND-WETTER

Lage: Von früh bis spät scheint größtenteils die Sonne. Nur vereinzelt halten sich Hochnebelfelder. Im Tagesverlauf zeigen sich hier und da ein paar Schönwetterwolken am Himmel. Dabei bleibt es auch überall trocken. Die Temperaturen erreichen bei intensiver Sonneneinstrahlung 13 bis 23 Grad.

Hundertjähriger Kalender: Der April beginnt kalt und frostig. Am 4. April fällt Schnee. Vom 5. bis zum 12. April ist es meist schön mit wenigen Regen- und Schneefällen.

Sonne und Mond:

Aufgang	Untergang	Aufgang	Untergang
05.04.	13.04.	21.04.	27.04.
06:56	20:06	08:55	02:41

Rekordwerte am 3. April in Deutschland

Bremen: 23,4 (1946) -4,0 (2022)
München: 23,6 (2011) -5,9 (2022)

Ort	Temperatur
Kiel	17°
Rostock	18°
Hamburg	18°
Oldenburg	19°
Hannover	18°
Berlin	18°
Magdeburg	18°
Leipzig	17°
Dresden	17°
Stuttgart	22°
München	18°
Freiburg	21°
Köln	22°
Frankfurt	20°
Nürnberg	19°
Frankfurt	20°
München	18°

Hochwasserzeiten

Wangerode	04:08	16:23
Wilhelmshaven	05:06	17:18
Helgoland	03:55	16:12
Dangast	05:08	17:20
Burhave	05:11	17:26
Bremerhaven	05:32	17:48
Brake	06:19	18:31
Oldenburg	07:58	20:10
Bremen	07:11	19:23
Borkum	03:08	15:24
Norderney	03:35	15:51
Spiekeroog	04:05	16:20
Harlesiel	04:09	16:24
Norddeich	03:31	15:47
Emden	04:38	16:49
Leer	05:02	17:12
Papenburg	04:51	17:02

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Schneehöhen

Tal Berg

Harz 0 cm

Sauerland 0 bis 60 cm

Zugspitze 70 bis 130 cm

REISE-WETTER

Süddeutschland: Im Südwesten erst trü, sonst heiter. 16 bis 21 Grad.

Ostdeutschland: Teils sonnig, teils hohe Wolkenfelder. 13 bis 19 Grad.

Österreich, Schweiz: Viel Sonne, gebietsweise harmlose Wolken und weitgehend trocken. 11 bis 18 Grad.

Benelux: Fast überall ungestörter Sonnenschein und trocken. Temperaturen zwischen 16 und 21 Grad.

Frankreich: Im Osten am sonnigsten, sonst Sonne und Wolken. In der Bretagne Regen. 14 bis 22 Grad.

Israel, Ägypten: Oftmals sonnig, gebietsweise hohe, lockere Wolken und überall trocken. 22 bis 33 Grad.

Balearen: Viel Sonnenschein und hohe Schleierwolken, dabei überall trocken. Zwischen 22 und 25 Grad.

Spanien, Portugal: In Portugal, Nordspanien und in der Extremadura Schauer, Gewitter. Bis 24 Grad.

Kanaren: Im Tagesverlauf heiter bis wechselnd bewölkt und vereinzelt Regenschauer. 19 bis 22 Grad.

„Nicht wahr?“ Nellie ging zum Tisch, zog sich einen Stuhl heran und setzte sich. „Keine Sorge, ich bin nicht hier, um dich zu überreden, wieder unter die Lebenden zurückzukehren.“

Nellie fuhr herum. „Ich hätte mir denken können, dass Nellie Thorpe nicht einfach geht, wenn man ihr nicht öffnet“, sagte eine Stimme aus dem Halbdunkel.

„Nellie fuhr herum. Am Tisch, auf dem nichts außer einer leeren Holzschale stand, saß Sophie in einem schlichten dunkelblauen Kleid. Ihr Haar war offen und floss pechschwarz und glänzend über ihre Schultern bis zu ihrer Hüfte. Sie war barfuß, und diese Nachlässigkeit in ihrem Äußeren erschreckte Nellie mehr als die Härte in ihrer Stimme.“

„Und warum hast du mir denn nicht geöffnet?“, erwiderte sie.

„Was meinst du wohl?“

Nellie zuckte die Achseln. Sophies Art, mit ihr zu sprechen, gefiel ihr nicht. „Weil du alleine sein willst?“

„Wie klug du doch bist!“

FORTSETZUNG FOLGT

SAVANNAH-AUFRUCHT IN EINE NEUE WELT

ROMAN VON MALOU WILKE

Copyright © 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

sie schien wie vom Erdboden verschluckt.

Nellie atmete tief durch, hob die Hand und kloppte dreimal kräftig an die Tür. Vielleicht, dachte sie, war die Bewohnerin tatsächlich nicht da. Vielleicht sollte sie ihr unsinniges Vorhaben einfach aufgeben?

Sie senkte kurz den Kopf, um besser entscheiden zu können, ob sie der Stille nachgehen oder heimlaufen sollte. Doch ihr Instinkt ließ sich nicht zum Schweigen bringen: Sie konnte das, was geschehen war, nicht unerklärt und unentschuldigt auf sich beruhen lassen.

Thomas hatte nicht nur seinen und Sophies guten Ruf riskiert und sich gegen den Glauben seines Bruders und seiner Familie gewandt. Er hatte auch sein Leben aufs

Spiel gesetzt. Sie musste einfach wissen, warum Sophie ihn dieses Risiko hatte eingehen lassen. Sie musste wissen, was in der jungen Frau vor sich ging. Was sie gegenüber alldem empfand. Zudem hielt es Nellie durchaus für möglich, dass Sophie Hilfe benötigte, um das Geschehene zu bewältigen.

Sie kloppte ein weiteres Mal an die Tür, doch wieder erfolgte keine Antwort. Zögernd legte Nellie die Hand auf den Knauf und stieß die Tür auf, die bereitwillig nachgab.

Drinnen herrschte Halbdunkel, obwohl es früher Nachmittag war. Das Haus verströmte noch immer einen Geruch nach frischem Holz, den Nellie liebte. Im Licht, das nun durch die Haustür hineinfiel, tanzte Staub in der Luft. Auf dem Boden lag ein Tep-

pich, ein Durchgang führte in den zweiten Raum, in dem Nellie einen Tisch und Stühle erkennen konnte. Auch dort waren die Fensterläden angelehnt.

„Ich hätte mir denken können, dass Nellie Thorpe nicht einfach geht, wenn man ihr nicht öffnet“, sagte eine Stimme aus dem Halbdunkel.

Nellie fuhr herum.

Am Tisch, auf dem nichts außer einer leeren Holzschale stand, saß Sophie in einem schlichten dunkelblauen Kleid. Ihr Haar war offen und floss pechschwarz und glänzend über ihre Schultern bis zu ihrer Hüfte. Sie war barfuß, und diese Nachlässigkeit in ihrem Äußeren erschreckte Nellie mehr als die Härte in ihrer Stimme.

„Und warum hast du mir denn nicht geöffnet?“, erwiderte sie.

„Was meinst du wohl?“

Nellie zuckte die Achseln. Sophies Art, mit ihr zu sprechen, gefiel ihr nicht. „Ich war wie du dabei, als es brannte. Mehr habe ich nicht damit zu tun.“

Sophies Blick wanderte nachdenklich zur Seite und kehrte dann zu Nellie zurück.

„Ich war wie du dabei, als es brannte. Mehr habe ich nicht damit zu tun.“

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR

www.NWZonline.de/haegar

ZITS

Messstreifen zur Überprüfung der Druckqualität 290 v. 4.5.1 quality&more neutral

Qualität und Frische
seit über 60 Jahren!TAUCH EIN
INS GROSSE
PUNKTEN.Mit dem besten PAYBACK aller Zeiten
jetzt unendlich punkten und sparen.Unsere Angebote
zum WochenendeGültig ab Donnerstag, den 03.04.2025
bis Samstag, den 05.04.2025


Wir sind unverpackt!

Stück 1,44

Belgien Kopfsalat zarte Blätter
mild, HKL.1

Wir sind unverpackt!

Aus der Region

Deutschland/Zetel Mini Gurken knackig-frisch
HKL.1

Wir sind unverpackt!

Polen Gut&Günstig Kultur-Champignons weiß oder braun
mild-aromatisch
HKL.1 (1kg=4,98)



Herzstücke Classic Salatmix
gewaschen und verzehrfertig
(1kg=6,45)

200g Beutel 1,29



1kg Schale 1,11

Deutschland Speisemöhren
knackig-frisch
HKL.1



Marokko Cherry-Tomaten
fruchtig-süß
HKL.1
(1kg=3,96)

250g Schale 0,99



Spanien Spargel grün
12-16mm
aromatisch
HKL.1
(1kg=7,48)

400g Bund 2,99



Italien Kiwi grün
süß im Geschmack
HKL.1

Stück 0,44

Wir sind unverpackt!



Spanien agrisol Orangen
sonnensüße Vitamine
HKL.1
(1kg=2,22)

1,5kg Netz 3,33



Südafrika Tafelbirnen
„Williams“
mild-süß
HKL.1

1kg 2,22



Peru/Marokko Gut&Günstig Mango oder Avocado
fruchtig-frisch
HKL.1

Stück 0,49



KRAMERHOF DER KASEMEISTER

100g 1,79

Noordlander Kräuterkäse
Nordholland Schnittkäse
versch. Sorten
z.B. mit Bockshornklee
sahnig-aromatisch
50% Fett i.Tr. laktosefrei*

100g 2,19

Stilfser
Ital. Schnittkäse
weich, geschmeidig
und leicht schmelzend
50% Fett i.Tr.

100g 2,39

Grana Padano
Ital. Hartkäse
12-14 Monate gereift
sehr reich an Calcium
pikant
32% Fett i.Tr. laktosefrei*

100g 2,39

Saint Agur
Frz. Weichkäse
mit Blauschimmelkulturen
cremig-fruchtig

*weniger als 0,1g pro 100g

Unsere Weine des Monats April

statt 5,79 3,99

Mezzacorona
Ital. Weine
versch. Sorten
trocken
0,75l
(1l=5,32)

statt 3,99 2,99

Blanchet
Frz. Weine
versch. Sorten
0,75l
(1l=3,99)

TOP-KNÜLLER statt 4,99 2,99

Grand Sud
Frz. Weine
versch. Sorten
1l

TOP-KNÜLLER statt 4,99 2,99

Deutsches Weintor
Weine aus der Pfalz
versch. Rebsorten
auch als Bio
0,75l
(1l=4,65)

demeter statt 6,49 4,99

La Oveja Negra
demeter Weine
aus Spanien
versch. Sorten
0,75l
(1l=6,65)

TOP-KNÜLLER statt 12,99 8,88

Captain Morgan
Dark Rum
oder
Spiced Gold
35/40% Vol.
0,7l
(1l=12,69)

statt 12,97 9,99

Baileys
Likör
Original Irish Cream,
Strawberries&Cream
und weitere Sorten
15,7/17% Vol.
0,5l/0,7l
(1l=19,98/14,27)

statt 12,99 9,99

Three Sixty
Vodka
37,5% Vol.
oder easy
20% Vol.
0,7l
(1l=14,27)

statt 12,99 9,99

Ballantines
Finest Blended
Scotch Whisky
40% Vol.
0,7l
(1l=14,27)

statt 5,79 3,69

Jules Mumm
Sekt
versch. Sorten
0,75l
(1l=4,92)



KRAMERHOF

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

Hirtenröllchen
zarter, magerer Schweinerücken
gefüllt mit cremigem Weißkäse
pikant gewürzt

100g 0,99

Schinkengyros
zartes, mageres Schweinegeschnetzeltes
mit frischen Zwiebeln und pikanten Gewürzen
küchenfertig für Sie zubereitet

1kg 6,99

Spieß- oder Zwiebelbraten
saftiger Schweinenackenbraten ohne Knochen
gefüllt oder ungefüllt, pikant gewürzt
küchenfertig im Bratschlauch für Sie zubereitet

1kg 6,99

Nähe & VERANTWORTUNG
Chili-Käse-Griller
herzhafte, grobe Bratwurst mit Chili und Käse verfeinert
im Saitling gefüllt

1kg 11,90

Nähe & VERANTWORTUNG
Probierpreis
Dry Aged Kotelett mind. 3 Wochen gereift
durch die kernige Fettdeckung ein wahrer Genuss,
nicht nur für Fleischkenner

1kg 19,90

Entrecôte vom frz. Jungbullen
besonders zart gereift und saftig
durch die typische Marmorierung ideal für Grill und Pfanne

100g 2,99

Original ital. Mortadella
hauchfein aufgeschnitten
nicht nur für Feinschmecker ein echter Genuss

100g 1,49

Oldenburger Streichmettwurst im Ring
mit feiner Rauchnote
grob, fein oder mit Knoblauch

100g 1,79

Graved Lachsschinken
im feinen KräutermanTEL
mild gesalzen

100g 2,99

Aus dem SB-Regal
meerpoli Grillbratwurst
ideal für Grill und Pfanne
(1kg=11,07)

3x90g 2,99

Hähnchen-Cordon-Bleu
Hähnchenbrustfleisch gefüllt mit Käse und Kochschinken
paniert und fertig gebraten

Stück à 160g 2,99

Roastbeef-Aufschwitt
lauffend frisch in unserem Ofen zart-rosa für Sie gegrillt

100g 3,99

Saltufo Salamikugeln
mit Sommertrüffeln und Parmigiano-Reggiano

ca. 80g Stück 3,99

KRAMERHOF DER FLEISCHERMEISTER

Unser Angebot für die schnelle Küche

Filettöpfchen „Akropolis“
zarte, mageres Schweinefiletmedaillon
pikant gewürzt auf einem Soßenspiegel mit Weißkäse-Topping
küchenfertig in der Ofenschale für Sie zubereitet
ergibt zzgl. Beilagen ca. 2 Portionen
1 Schale ca. 500g (1kg=12,99)

Tipp der Woche

Qualitäts-Rindfleisch,
DAS DIE ERWARTUNGEN DER ANSPRUCHVOLLSTEN GOURMETS ERFÜLLT:

HERKUNFT UND QUALITÄT

- Wohlbefinden der Jungbullen konsequent im Fokus
- Lückenloses nachweisbares Herkunfts- und ZUCHT UND HALTUNG
- Langjährige Erfahrung in der Rinderaufzucht
- Kleine bauliche Strukturen

GARANTIE

- Natürliche Weidehaltung und von pflanzlicher Fütterung

Mehr Informationen auf: WWW.GOURMET-NATUREL.COM

aktiv & irma - Verbrauchermarkt GmbH · Alexanderstraße 326 · 26127 Oldenburg · Telefon 0441. 98353 - 0 · E-Mail: info@aktiv-irma.de · www.aktiv-irma.de | Filialen Oldenburg: Alexanderstraße 164 und 328 · Bloherfelder Straße 190 · Bremer Straße 46 · Edewechter Landstraße 58 · Klingenbergstraße 1 · Hochheider Weg 209 · Sodenstich 124 | Filiale Hude: Parkstraße 45 | Filiale Wardenburg: Friedrichstraße 19 | plopp Getränkemarkt: Alexanderstraße 180 · Bloherfelder Straße 190 · Edewechter Landstraße 56 | ÖFFNUNGSZEITEN Oldenburg: Mo - Sa von 08.00 - 22.00 Uhr · Hude: Mo - Sa von 08.00 bis 21.00 Uhr · Wardenburg: Mo - Sa von 08.00 bis 20.00 Uhr | Abgabe nur in haushaltstypischen Mengen, solange der Vorrat reicht! Bild-, Satz- und Druckfehler vorbehalten! Abbildungen können abweichen! *(weniger als 0,1g pro 100g)

**QR-CODE SCANNEN,
ANGEBOTE KENNEN!**
Einfach diesen Code scannen
und per WhatsApp die besten
Angebote direkt aufs Handy
bekommen.